A. Verliehene Privilegien.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
1	**Abegg** Carl, Fabriks-Director in Zürich (Bevollmächtigter Dr. Joseph **Neumann**, k. k. Rath, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung, das Aufwinden des Fadens beim Spinnen und Zwirnen von Baumwolle, Flachs, Hanf, Seide und jedem andern Faserstoffe durch den Luftwiderstand zu erreichen und zu reguliren, indem mit der Spuhle oder Hülse, auf welcher die Spuhle läuft, ein Windflügel in Verbindung stehe.	26. Februar 1856	3	geheim	
2	**Albright** Arthur, Fabrikant zu Birmingham in England (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, den amorphen Phosphor im Großen fabriksmäßig zu erzeugen.	25. October 1856	3	geheim	
3	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens in der Fabrication der chemischen Reibzündhölzer aus amorphem Phosphor.	25. October 1856	3	geheim	
4	**Alden** Manoah, Maschinenfabrikant zu Philadelphia in Pensylvanien (Bevollmächtigter Hermann G. **Mochring**, Ingenieur in Wien).	Verbesserung der Ventilatoren, wodurch diese mit weniger Kraftaufwand ein größeres Volumen von Luft und mit größerer Spannung heraustreiben.	12. Februar 1856	1	offen	
5	**Arienta** Cajetan, zu Varallo in Sardinien (Bevollmächtigter Dr. Jul. Cäsar **Fornara**, in Wien).	Erfindung eines Schneepfluges zur Straßenreinigung.	16. November 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
6	**Armelin** Lorenzo, Handelsmann und Architekt zu Ceneda im Venetianischen.	Erfindung eines neuen Systemes für Schiffe, wonach dieselben mittelst Menschen- und mechanischer Kraft ohne Feuerung fortbewegt werden.	4. Juli 1856	1	offen	
7	Derselbe.	Erfindung eines Locomotivsystems für Eisenbahnen, welches mittelst Menschen- und mechanischer Kraft ohne Benöthigung von Brennstoff in Bewegung gesetzt werde.	11. Juli 1856	5	offen	
8	**Arnaud** & Compagnie in Lyon, Rotationsmaschinen-Gesellschaft (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines durch Dampf oder eine sonstige Flüssigkeit betriebenen Rotations-Apparates.	20. September 1856	1	offen	
9	**Aschermann** Friedrich, Civil-Ingenieur in Wien.	Erfindung, aus Torf, Stein- und Braunkohle, bituminösen Kalken und Schiefern, Meneliten, Erdharzen und den Producten der trockenen Destillation organischer Körper überhaupt Parafin-Kerzen in jedem Verhältnisse ihres Umfanges zur Dochtstärke, mit hohlen, gedrehten und gebeitzten Dochten, geruchlos, oder mit Parfüms, sowohl transparent als blendend weiß und in verschiedenen anderen Farben, nach einem solchen Verfahren zu erzeugen, welches zugleich die Mitanwendung des Stearins, Margarins, Elaidins, Palmidins und Wachses für Compositionskerzen in jedem Verhältnisse gestatte, und die Nebenproducte als Coakse, Asphalte, Mastixe, Schmiermittel für Maschinen, Eupion, Benzoe und sämmtliche unter dem Namen „Photogene" begriffene Wasserstoffe, sowie Lacke und schwarze Farben vortheilhaft verwerthen lasse.	16. August 1856	1	offen	
10	**Auspitzer** Ignaz, Leinen-, Baumwoll- und Schafwollwaarenfabrikant zu Sechshaus bei Wien.	Erfindung, den bisher aus Seide dargestellten Krepp nunmehr auch aus Baum- und Schafwolle zu erzeugen.	27. Juli 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
11	**Baars** Emil, Schlosser, und Carl **Keck**, Maschinenbauer, beide in Wien.	Verbesserung, darin bestehend, daß an den feuerfesten unerbrechbaren eisernen Cassen ein fast hermetischer Verschluß angebracht, und die Circulation und die Wärmeleitung von außen, selbst bei der größten Hitze bis in das Innere verhindert werde, ferner daß dieselben mit zwei neuen, durch kein anderes Instrument als den Schlüssel, aufsperrbaren Bramah-Schlössern ohne Seitenfedern versehen und diese auch so abgeändert werden können, daß sie an Gewölbs- oder anderen Thüren angebracht, sich von innen öffnen lassen, um somit dem Einschließen von Personen zu begegnen.	10. Juli 1856	1	geheim	
12	**Bancalari** Carl, Caplan zu Piber bei Köflach in Steiermark.	Erfindung, durch drei oder zwei über einander befindliche Wasserbehälter und durch eine oder mehrere sie mit einander verbindende Centrifugalpumpen und auf eine Turbine führende Röhren eine perenirende Kraft zu erzeugen, welche bestimmt sei, irgend ein Gewerke, als Mühlen, Stampfen, Hämmer, Dreschmaschinen, Pumpen ꝛc. zu treiben.	6. August 1856	1	geheim	
13	**Barrat** Peter Philipp Cöleſt., Doctor der Medicin und Johann Bapt. **Barrat**, Advocat in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, in Wien).	Erfindung einer durch Dampf getriebenen Maschine zum Urbarmachen und Beackern des Bodens.	10. December 1856	1	offen	
14	**de Barri** Julius, zu Offenbach am Main (Bevollmächtigter Dr. Carl Jos **Kreutzberg**, in Prag).	Erfindung eines neuen Lufterhitzungs-Apparates, zu dessen Feuerung, die bei den Kessel- und sonstigen Heizungen bisher nutzlos in den Schornstein entweichende Wärme hinreicht, um mittelst dieser Construction bei Ersparung von Brennmaterial einen ungewöhnlich kräftigen und heißen Luftstrom zu bewirken, welcher für Bleich-, Trocken- und Appretur-Anstalten, Brauereien, Leder-, Kattun- und Zuckerfabriken, überhaupt überall, wo Wärme oder rasches Trocknen erzielt werden will, große Vortheile gewähre.	27. Juni 1856	1	geheim	
15	**Bart** Peter, in Wien.	Erfindung einer Pomade „Iris-Haarwuchs-Pomade“ genannt.	17. November 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
16	**Barth** Jacob, zu Krems.	Erfindung in Maschinen zum Beschneiden und Schlagen von Papier und Pappe.	21. Jänner 1856	1	geheim	
17	Derselbe.	Verbesserung in der Construction und Erzeugungsweise der Hauen.	6. August 1856	1	geheim	
18	Derselbe.	Verbesserung in der Erzeugungsart und Construction von Blumen-, Trauben- und Reben-Scheeren.	14. December 1856	1	geheim	
19	**Baßler** Vincenz, bürgerlicher Gold- und Silberarbeiter in Wien.	Erfindung eines mit Tinte füllbaren derart eingerichteten Federhälters, daß das Eintauchen der Feder in die Tinte überflüssig wird.	14. Februar 1856	1	geheim	
20	**Bauer** Lorenz, Spänglermeister in Wien.	Verbesserung, die bisher aus Holz construirten Photographie-Apparate sammt dem dreifüßigen Gestelle aus verzinntem und dann lackirtem Eisenbleche zu verfertigen.	29. April 1856	1	offen	
21	**Bausenwein** Franz Seraph, Beamter der Alt-Ofner Schiffswerfte zu Ofen.	Erfindun , alle Gattungen beladener und unbeladener Schiffe, sowohl während der Fahrt ohne Störung derselben, wie auch im stehenden Zustande um mehr als die Hälfte ihres Tiefganges aus dem Wasser heben und willkürlich wieder auf ihren natürlichen Tiefgang senken zu können.	15. April 1856	1	geheim	
22	**Beauché** Louis, Fabrikant zu Offenbach nächst Frankfurt (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer mechanischen Vorrichtung, welche zur schnellen Verfertigung der Cigarren geeignet sei.	24. December 1856	1	geheim	
23	**Beaufumé** Antoine, Ingenieur und Mechaniker zu Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Wasservertheilungs-Vorrichtung in den Dampfkesseln.	31. Juli 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
24	**Beaufumé** Ant., Ingenieur und Mechaniker zu Paris (Bevollm. Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer neuen Einrichtung bei Dampfmaschinen.	6. August 1856	1	offen	
25	**Beck** Dominik, Fabrikant in Elboeuf in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung einer Tuchfrisirmaschine.	15. April 1856	1	offen	
26	**Becker** und **Kronig**, Lackirwaaren-Fabrikanten in Wien.	Erfindung eines feuerfesten Lackes für Zuckerhut-Formen von Blech.	24. October 1856	1	geheim	
27	**Beivinkler** Carl, Wald-Reclamations-Untersuchungs-Commissär in Ofen.	Erfindung eines Apparates (Additions- und Controlirungs-Apparat genannt), womit gegebene Zahlen ohne Schreiben und Rechnen summirt oder controlirt werden.	27. Juni 1856	1	offen	
28	**Belli** Maurizio und Constantin **Galimberti**, Kaufleute zu Mailand.	Verbesserung der dem Ersteren und dem Giuseppe Spanna am 1. September 1847 privilegirten Erfindung in der Erzeugung des künstlichen Marmors.	11. Mai 1856	1	geheim	
29	**Bendan** Amadée Louis und Jean Louis Marie Paul **Benoit**, Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer neuen Bearbeitung der arsenik- und antimonhältigen Kupfererze.	8 Juli 1856	1	geheim	
30	**Benkler** Friedrich, Lampen-Fabrikant zu Wiesbaden, im Herzogth. Nassau (Bevollmächtigter A. **Näff**, bürgerl. Handelsmann in Wien).	Erfindung eines Apparates, um Harzöl eben so geruchlos wie das feinste Lampenöl zu verbrennen.	5. August 1856	3	geheim	Diese Erfindung ist seit 5. Oct. 1855 im Herzogthume Nassau auf die Dauer von 10 Jahren patentirt.
31	**Berchtold** Carl (Graf), nied. österr. Landstand in Wien.	Erfindung einer Getreide-Mähmaschine, welche keinen großen Kosten- und Kraftaufwand erfordere, nach Bedürfniß höher oder tiefer gestellt, und auch auf guten Wiesen vortheilhaft verwendet werden könne.	24. Juni 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
32	**Bernhard** Anton, bürgerl. Messerschmid, unter der Firma: „Anton **Bernhard Zimmermann's** Neffe" in Wien.	Erfindung eines Schneidewerkzeuges (Winkelscheere), mittelst dessen mit einem Schnitte zugleich Querschnitte in beliebigen Winkeln gemacht werden können, und welches besonders zum Abschneiden von Coupons, Musterstücken, Etiquetten u. dgl. mit großer Zeitersparniß verwendbar sei.	2. März 1856	1	offen	
33	**Bernhardt** Joseph, Chemiker zu Ober-St. Veit nächst Wien.	Erfindung einer Druckmaschine, womit jede beliebige Anzahl von Farben bei willkürlicher Größe des Dessins auf Kleiderstoffe gedruckt werden könne.	6. December 1856	1	geheim	
34	**Bernhuber** Wilh., in Wien.	Erfindung der Anwendung des Principes der Schnell-Essigfabrication auf die fabriksmäßige Bereitung des Ammoniaks und der Ammoniakfalze, wodurch unter Beseitigung aller bei der bisherigen Ammoniakbereitung vorkommende Uebelstände, aus allen dazu geeigneten festen und flüßigen Stoffen auf sehr schnelle, einfache und billige Weise die Ammoniakfalze im Großen fabriksmäßig erzeugt werden können, und das Verfahren sich auch so leiten lasse, daß die Ueberreste dieser Fabrication zur Darstellung eines sehr kräftigen Dungholzes oder eines besonders wirksamen Düngers ohne Belästigung für die Umgebung benützt werden könne.	7. August 1856	1	geheim	
35	**Berra** Franz, Geometer zu Novarra im Königreiche Sardinien (Bevollmächtigter Dr. Ambrogio **Frezzi**, in Mailand).	Erfindung eines Leistenbienenstockes zur Bildung künstlicher Schwärme.	29. November 1856	1	offen	Diese Erfindung ist im Königreiche Sardinien seit 30. Sept. 1856 auf die Dauer von 6 Jahren privilegirt.
36	**Berlinetti** Peter, zu Turin (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung von Rettungs-Projectilen.	15. October 1856	1	offen	
37	**Beugger** Johann, Fabrikant zu Wülflingen in der Schweiz (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung einer Maschine zum Aufwinden und Zwirnen der baumwollenen und andern Vorgespinnste „bane à canettes" (Kübelbank) genannt.	22. April 1856	3	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
38	**Bilisco** Joseph, Ingenieur in Wien.	Verbesserung an Backsteinen (Ziegeln), wodurch dieselben sich sowohl in ihrer äußern Form, als auch in der Anwendung beim Baue von den bisher verwendeten vortheilhaft unterscheiden.	21. März 1856	5	offen	
39	**Bindeles** Joseph, akademischer Zeichner und Kalligraph in Prag.	Erfindung eines Schreibmaterials, auf welchem man mehrmalen nach Abwaschen der darauf befindlichen Schrift oder Zeichnung schreiben und zeichnen könne.	24. October 1856	1	geheim	
40	**Bird** Thomas, zu Manchester (Bevollmächtigte Friedrich **Paget** und Eduard **Schmidt** in Wien).	Verbesserung an den Rollfüßen (Castors) der Möbel u. dgl.	29. November 1856	5	geheim	Diese Verbesserung ist in England seit 18. März 1856 auf die Dauer von 14 Jahren privilegirt.
41	**Bishop Hall** John, aus New-York (Bevollmächt. Eduard **Schmidt** u. Friedrich **Paget**, in Wien).	Erfindung, einen hohen Grad artistischen Effectes bei allen Gattungen von Abbildungen zu erzielen.	14. October 1856	2	geheim	
42	**Bocciardo** Sebastian, Lederfabrikant zu Genua in Sardinien (Unter Vertretung der Firma: Giovan. Battista Bonino e figli, in Mailand).	Erfindung eines neuen Verfahrens im Zurichten der Felle, durch welches eine Ersparniß an dem bisherigen Zeit- und Kostenaufwande erzielt werde.	26. August 1856	5	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Sardinien seit 30. September 1855 auf die Dauer von 10 Jahren privilegirt.
43	**Bock** Friedrich Wilh., Chemiker und Fabrikant aus Thüringen (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung im Verfahren der Garancine-Fabrication, um aus inländischem so wie auch holländischem und schlesischem Krapp ein, der französischen Garancine sowohl am äußern Ansehen als auch am innern Gehalte gleiches Product zu erzeugen.	25. October 1856	1	geheim	
44	**Böhm** Ferdinand, Erzeuger schafwollener Wirkwaaren zu Katharinenberg in Böhmen.	Erfindung eines mechanischen Wirkstuhles, auf welchen Arbeiten von beliebiger Breite, und so hergestellt werden können, daß sie auf beiden Seiten recht seien.	29. November 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
45	**Böttger** Rudolph, Dr., Professor der Chemie in Frankfurt a. M. (Bevollmächtigter Ignaz Edler von **Würth**, Apotheker in Wien).	Erfindung einer unverlöschbaren Tinte.	29. November 1856	5	geheim	
46	**Bohr** Ludwig Ritter von, Besitzer der a. p. Bleiplatten- und Compreß-Röhren-Fabrik und Conrad **Soherr**, Privatbeamter in Wien.	Erfindung in der Erzeugung von „Schleif- und Wetzsteinen" auf künstlichem Wege.	12. Mai 1856	1	geheim	
47	**Bokofsky** Franz, Hafnermeister in Wien.	Verbesserung an Sparherden aus Thonerde, wodurch man zu gleicher Zeit die obere Sparherdplatte und die Bratröhre heizen könne.	2. März 1856	1	geheim	
48	**Bolmida** Louis, Banquier und Deputirter des National-Parlamentes zu Turin (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Privilegien-Inhaber in Wien).	Verbesserung an den electrischen Webestühlen des Bonelly'schen Systems.	1. Juni 1856	3	geheim	
49	**Bonaldi** Giovanni Antonio, in Mailand.	Erfindung von zwei zusammenwirkenden, bei der Seidenfabrication anwendbaren mechanischen Vorrichtungen, genannt: „Triplice lavoratore serico" und „Registro distributore dei fili".	12. September 1856	1	geheim	
50	**Bontour** Eugene, Central-Director des commerciellen Betriebes der österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft in Wien.	Verbesserung in der Aufbereitung des Torfes.	11. Juli 1856	1	geheim	
51	**Bosi** Joseph, Handelsmann in Wien.	Erfindung und Verbesserung, bestehend in einem eigenthümlichen zum Auftragen der Farben dienenden Doppel-Cylinder, wodurch seine unterm 3. December 1855 a. priv. Maschine zum Drucken von unten nach oben verbessert werde.	21. Juni 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
52	**Boßi** Joseph, bürgerlicher Handelsmann und Seidenzeug-Fabrikant in Wien.	Verbesserung der Tischplatte des Drucktisches an der ihm am 3. December 1855 privilegirten Druckmaschine zum Drucken der Druckwaaren von unten nach oben, bestehend in der Theilbarkeit der Tischplatte, auf welcher das Tuch aufliegt.	10. October 1856	1	geheim	
53	**Boucherie** Johann Baptist August, Doctor der Medicin in Paris (Bevollmächtigter Franz **Kreuter**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, um Holz, welches der Luft, dem Wetter oder der Feuchtigkeit in und außerhalb des Bodens oder im Wasser oder in Gebäuden ausgesetzt ist, vor Fäulniß zu bewahren.	13. Mai 1856	3	geheim gehalten auf die Dauer Eines Jahres	
54	**Bouchet** Felix, Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Maschine, um schwere oder unter Wasser befindliche Gegenstände emporzuheben, niederzulassen oder nach allen Seiten zu bewegen.	14. Februar 1856	1	offen	
55	**Bracht** J. W., Inhaber, und Franz **Zeillner** von **Zeillenthal**, Chemiker u. Geschäftsleiter der Druckfabrik zu Penzing nächst Wien.	Verbesserung im Verfahren der Ketten- und Strähndruckerei, wornach auf mechanischem Wege jedes beliebige Muster mit einer Anzahl von Farben in beiläufig 50 bis 100 Schattirungen so gedruckt werde, daß das Unterbinden der zu färbenden Wolle oder Seide nach Maß, oder das stückweise Einknüpfen der farbigen Fäden nach Mustern, oder die Erzeugung der Muster mittelst Jacquard-Maschinen erspart, und derlei gemusterte vielfarbige Stoffe, wie Stickereien, Teppiche, gemusterte Seidenstoffe ꝛc. billiger erzeugt werden.	12. Mai 1856	5	geheim	
56	**Brade** Abraham Gerard, Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens zum Zurückgewinnen der Wolle aus Zeugen, in welchen sie sich mit Seide oder Pflanzenfasern vermengt befinde.	2. März 1856	1	geheim	
57	**Braun** Salomon, Eisenbahnbau-Unternehmer in Pest.	Erfindung, mittelst einer eigenthümlichen Maschine „Frucht- und Mehlheber" genannt, die Qualität von aufgehäuften Frucht- und Mehlvorräthen zu untersuchen.	7. Jänner 1856	3	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
58	**Bridges Adams** William, aus London (Bevollmächtigter Friedrich **Paget**, in Wien).	Verbesserung in der Construction des Eisenbahnbaues.	16. März 1856	2	geheim	Diese Verbesserung ist im Königreiche Großbritannien seit 17. Febr. 1853 auf die Dauer von 14 Jahren privilegirt.
59	**Prosch** Carl Emanuel, Maschinen-Fabrikant in Prag.	Erfindung eines rotirenden Backofens mit Abschwellungs- und Brodglanz-Apparat.	31 October 1856	1	geheim	
60	**Pruckmayer** Andreas, Alois **Hassak** und Joseph **Schmid**, in St. Pölten.	Erfindung, Wollstoffe und daraus verfertigte Kleidungsstücke derart zu präpariren, daß dieselben (österreichische regenwiderstehende Stoffe benannt) der stärkste und anhaltendste Regen nicht durchdringen könne, und doch die natürliche Ausdünstung nicht gehemmt werde.	11. Juli 1856	1	geheim	
61	**Prünner** Gustav, Oelgashändler in Wien.	Verbesserung der Photogen- (Hydrocarbur-) und Camphin- (Kiefergas-) Lampen, darin bestehend, daß mittelst einer neuen Construction und doppelt starken Lufteinführung durch diese Lampen bei gleicher Dochtstärke ein viel weißeres und größeres Licht, wie bisher, erzeugt, die Lampe durch ihre Einfachheit viel leichter gehandhabt und ihr jede beliebige Form gegeben werden könne.	30. December 1856	1	geheim	
62	**Prunner** Joseph, bürgerlicher Buchbinder in Wien.	Verbesserung der Tabak-Rauchrequisiten-Etuis, welche in ihren äußern Theilen ganz aus weichem dehnbaren Leder mit einer stählernen oder hölzernen Einfassung bestehen.	9. November 1856	1	offen	
63	**Pucher** Adolph Max, Director der königl. Feuerlöschung zu Leipzig (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung eines Feuerlösch-Verfahrens.	10. December 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit 3. November 1856 auf 5 Jahre privilegirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
64	**Bürk** Johann, Uhrmacher zu Schwenningen in Würtemberg (Bevollmächt. Friedrich **Kollmer**, Handelsagent in Wien).	Erfindung einer an tragbaren Uhren anzubringenden Vorrichtung, wodurch Nachtwächter und andere Diener auf ihren Gängen genau controlirt werden.	30. December 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist in Würtemberg seit 17. Juli 1855 auf 3 Jahre, in Sachsen seit 30. April 1856 auf 5 Jahre und in Baden seit 20. Juni 1856 auf 5 Jahre privilegirt.
65	**Buissot** Isidor Victor, Fabrikant in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung von Fächern in verschiedener Form, die zugleich als Sonnenschirm benützt, leicht zusamengelegt, und in der Tasche getragen werden können.	14. Februar 1856	1	geheim	
66	**Burger** Mathias, Privilegien-Inhaber in Wien, und Samuel **Hecht**, Fabriksreisender aus Preßburg.	Erfindung, aus Seidenabfällen (Chappe) allein oder mit Beimischung von Leinen oder Baumwolle elastisch-wasserdichte Maschinen-Triebrieme von beliebiger Dicke und Stärke zu erzeugen.	21. Jänner 1856	3	offen	
67	**Busson** Claude Antoine, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung eines Speiseapparates für Maschinen zur Bearbeitung von Fasern und anderen Stoffen.	5. März 1856	1	offen	Diese Erfindung u. Verbesserung ist in Frankreich seit 10. Februar 1855 auf 15 Jahre privilegirt.
68	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung und Verbesserung eines Zahnbeschlages für Trommeln, Walzen oder Cylinder, bestimmt zum Krämpeln, Auszupfen oder zu andern derartigen Verarbeitungen verspinnbarer faseriger oder anderer dergleichen Stoffe.	28. Mai 1856	1	offen	In Frankreich ist diese Erfindung und Verbesserung seit 12. Juni 1855 auf 15 Jahre patentirt.
69	**Cacciami** Carl Maria, zu Asti (Bevollmächtigter Joseph **Civelli**, Negociant zu Mailand).	Erfindung eines Dampf-Destillations-Apparates für alkoholhältige Flüssigkeiten und Maischen aller Art.	10. December 1856	5	offen	Diese Erfindung ist im Königreiche Sardinien seit 31. Dec. 1855 auf die Dauer von 6 Jahren privilegirt.
70	**Cattaneo** Augustin, Handelsmann in Mailand.	Verbesserung an der von Franz Biancotti erfundenen Maschine zur Chocolade-Erzeugung.	3. Februar 1856	2	geheim	
71	**de Cente** Josef, Fabriksbesitzer in Wiener-Neustadt.	Erfindung und Verbesserung von gedrehten und gepreßten Schmelztiegeln, und der zur Erzeugung derselben gehörigen Presse sammt Kern und Form.	17. Juni 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
72	**Centner** Joseph, pensionirter Hauptmann in Wien.	Erfindung eigenthümlich construirter Oefen aus Thon, Gußeisen oder Eisenblech, welche entweder bloß zur Heizung oder gleichzeitig auch zur Luftreinigung für alle Gattungen von Localitäten eingerichtet und benützt werden können.	18. October 1856	1	offen	
73	**Chapusot** Felice, Techniker in Turin (Bevollmächtigter Dr. G. C. **Fornara**, Chemiker in Wien).	Erfindung eines Apparates zur Ausleerung der Abtritte mittelst der barometrischen Leere.	5. August 1856	1	offen	Diese Erfindung ist im Königreiche Sardinien seit 31. Dec. 1855 auf 15 Jahre patentirt.
74	**Chandoir** Carl und Hyacinth, Fabrikanten zu Lüttich in Belgien (Bevollmächtigter Dr. Franz **Moretti**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, metallene Röhren ohne Löthung und Fugen über feststehende Zapfen anstatt über Formeisen, die sich zugleich mit der Röhre bewegen, zu strecken.	31. October 1856	5	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Belgien seit 4. Dec. 1849 auf die Dauer von 15 Jahren patentirt.
75	**Chavalier** (Cavaliere) Eugenio, kaiserl. französischer Vice-Consul in Venedig.	Erfindung einer Maschine zur Erzeugung von Ziegeln.	27. Februar 1856	5	geheim	
76	**Chrismar** Franz Seraphin, in Pest.	Verbesserung der ihm gemeinschaftlich mit Joseph Schulhof und Moriz Perles unterm 3. Mai 1856 privilegirten Erfindung von metallenen besonders eisernen Schwungrädern neuer Construction aus Einem Stücke, welche Verbesserung darin besteht, daß durch größere Ausgriffe der excentrisch gestellten Speichenringe, Abänderung des Querschnittes und der Dimensionen des Kranzes, die Kraftentwicklung des Rades namhaft gesteigert werde.	25. October 1856	1	geheim	
77	**Colladon** Johann Daniel, Professor der Mechanik zu Genf (Bevollmächtigter Dr. Friedrich **Eltz**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung von Wasserrädern, welche von selbst schwimmen, zur Anwendung auf Bächen, Flüssen und Canälen.	10. Juli 1856	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
78	**Commichau** August, Agent zu Aberšdorf im Königreiche Sachsen (Bevollmächtigter Dr. G. R. **Groß**, Secretär der Handels- und Gewerbekammer in Reichenberg).	Verbesserung der ihm am 22. Februar 1855 privilegirten eigenthümlichen Feuerungsmethode, durch welche in Folge von Rauch- und Gasverbrennung eine wesentliche Ersparung an Brennmateriale erzielt werde.	15. April 1856	1	geheim	
79	**de Coninck** Ludwig Joh. Gustav, Kaufmann zu Havre in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung einer in Kammern getheilten Säule als Getreidespeicher mit stufenweiser Abfließung.	15. April 1856	1	offen	
80	**Contarini dall' Asta** Marcus, Doctor der Rechte in Venedig.	Erfindung eines Motors mit Schwerkraft, welcher der Dampf-, Wasser-, Wind- und animalischen Kraft substituirt werden könne.	9. October 1856	1	geheim	
81	**Coronini** Ernst, Graf von, Privat in Wien.	Erfindung einer Kaffeemaschine, sammt Spiritusschale und einer Vorrichtung zum Auslöschen der Flammen (pneumatische „Kaffee-Milch-Maschine" genannt), bei welcher das siedende Wasser mittelst Druckes der athmosphärischen Luft durch den gemahlenen Kaffee getrieben werde, und zugleich ein Apparat zur Abkochung der Milch angebracht sei.	12. Mai 1856	1	geheim	
82	**Cortesi** Achille, zu Turin (Bevollmächtigter Felice **Petracchi** in Mailand).	Erfindung eines Systems in der Fortpflanzung der Bewegung zwischen Rädern oder Rädern und geraden Stangen, wobei sich die Berührungsflächen keilförmig umfassen.	17. August 1856	5	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 6. Decemb. 1851 auf die Dauer von 15 Jahren und in England seit 22. Jänner 1852 auf 14 Jahre privilegirt.
83	**Daelen** Rainer, Ober-Ingenieur zu Hoerde in Westphalen (Bevollmächtigter Friedrich **Peltzer**, Privat in Wien).	Erfindung und Verbesserung einer eigenthümlichen Construction von Scheibenrädern für Eisenbahnwägen nebst einer Vorrichtung der Walzen zur Herstellung dieser Räder.	18. September 1856	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
84	**Paina** Francesco, in Bergamo.	Erfindung einer neuen Methode beim Abhaspeln der Seide, wobei durch eine mechanische Vorrichtung die Enden der Coconsfäden mit den Rohseidenfäden verbunden werden.	4. Jänner 1856	1	geheim	
85	**Pall'Aglio** Vincenz, Staatsbeamter in Wien.	Erfindung eines Dampf-Wasch- und Bleich-Apparates, mittelst welchen bei möglichster Schonung der Waare das Waschen und Bleichen ohne Anwendung eines Aetzmittels erfolge.	30. December 1856	1	geheim	
86	**Parzens** Johann, Rentier zu Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung geschlossener Spuckkästen, welche mittelst einer mechanischen Vorrichtung augenblicklich geöffnet und wieder geschlossen werden können.	13. October 1856	1	geheim	
87	**Patichy** Johann Peter Ludwig Florimund, Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung einer Vervollkommnung der Apparate zum Leeren der Abtrittsgruben.	15. April 1856	1	offen	
88	**Pelperdange** Victor, Ingenieur zu Schaerbeck in Belgien (Bevollmächt. Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Systems zur Anfertigung und Fügung von Röhren.	17. September 1856	1	offen	
89	**Pemimuid** Benjamin Carl, Hausbesitzer in Paris (Bevollmächtigter Ludwig **Förster**, Architekt in Wien).	Erfindung eines Canalofens zum Brennen von Thonwaaren, Kalk und anderen Gegenständen der Industrie, welcher bei fortwährender Heizung einen continuirlichen Betrieb gestatte.	21. September 1856	5	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 12. Februar 1853 auf 15 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
90	**Didier** Dom., zu Paris (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung einer Bremse für Eisenbahnwägen.	21. April 1856	3	offen	
91	**Didot** Paul Firmin, Chemiker in Paris (Durch Georg **Märkl**, Privatbeamten in Wien).	Erfindung einer neuen Bleichmethode mit Anwendung des kohlensauren Gases.	30. Jänner 1856	1	offen	
92	**Dieringer** Joh., Zimmermeister zu Edenkoben in Baiern (Durch seinen Submandatar Philipp **Wertheimber**, Banquier in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Vorrichtung an Locomotiven, Waggons und am Schienengeleise zur Sicherheit des Eisenbahnbetriebes.	25. October 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Baiern seit 27. April 1856 auf die Dauer von 8 Jahren privilegirt.
93	**Dietz** H. & Comp., bürgerl. Handelsleute und Fabriksbesitzer in Wien.	Erfindung, überzogene Knöpfe durch eine eigenthümliche Vorrichtung mit Hilfe eines Klebemittels und eines vorher durchgeschlagenen Loches, mit jeder beliebigen, passenden, selbstzerbrechlichen Einlage auf dauerhafte Weise zu versehen.	14. October 1856	1	geheim	
94	**Dinkler** Carl, Privilegiums-Inhaber in Wien.	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung, darin bestehend, Stampiglien jeder Art in beliebiger Form und Größe in allen Schriftarten rein und correct, dann Waarenstämpel, Autographen u. s. w. mit eingesetzter Schrift „Metallographie" genannt, zu verfertigen.	9. October 1856	1	geheim	
95	**Dobbs** Samuel Wilhelm, Mechaniker in Pest.	Erfindung einer Zündhölzchen-Hobelmaschine zum Hobeln der Zündhölzchen nach den Jahren des Holzes.	2. Juni 1856	1	geheim	
96	Derselbe.	Erfindung einer Maschine zum Einlegen der Zündhölzchen, in die zum Eintauchen derselben bestimmten Einlegehölzer.	18. September 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
97	**Dobry** Carl W., gewesener bürgerl. Apotheker, und Emanuel **Kohn**, Productenhändler in Wien.	Erfindung einer Pomade unter dem Namen „Oesterreichs Grazien-Haarpomade".	12. April 1856	1	geheim	
98	**Dögelmann** Joseph Holzgalanteriewaaren-Erzeuger in Wien.	Erfindung einer Holzschnittmosaik, welche dauerhaft, leicht anzufertigen, auf alle Galanterie-Artikel vortheilhaft anzuwenden sei, und billig zu stehen komme.	6. Mai 1856	1	offen	
99	**Dossena** Felix, und Marcus **Passeri**, Ingenieure zu Mailand.	Erfindung eines Apparates zur billigen Darstellung des Torfes als Ersatzmittel für Holz und Kohle.	18. October 1856	1	geheim	
100	**Dreyfuß** Theodor, Kaufmann in Wien.	Verbesserungen an den Taschenuhren, bestehend in einer einfachen Vorrichtung, mittelst welcher dieselben ohne Anwendung eines Schlüssels aufzuziehen und zu richten seien.	27. Juli 1856	2	geheim	
101	**Drinkwelder** Franz, Dr., Kreisarzt und Johann **Keusch**, Privilegiums-Inhaber in Krems.	Verbesserung der unter dem Namen „Kremserhaue" nach dem Principe des Untergrundpfluges neu geformten und auf eine neue Art erzeugten Weingartenhaue.	27. Februar 1856	3	offen	
102	**Dufresne** Alexandre Henri, in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, die nicht amalgamirbaren Metalle durch Queckſilber im Feuer zu vergolden und zu versilbern.	5. August 1856	1	geheim	
103	**Duncan** John Wallace, zu London (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Verbesserungen an den zur Dampferzeugung dienenden Apparaten.	17. November 1856	1	geheim	
104	**Dunker** Franz, Buchhändler in Berlin und Aaron David **Bernstein**, Schriftsteller daselbst (Bevollmächtigt. Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Instruments für electrische Telegraphen „Depeschen-Vertheiler" genannt, in Verbindung mit mehreren Verbesserungen in der electrischen Telegraphie.	7. Mai 1856	2	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
105	**Dunlop** Charles Jennaut, Chemikalien-Fabrikant zu St. Rolor bei Glasgow in Schottland (Bevollmächtigter Dr. Joh. Nep. **Berger**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung, aus dem bei der Chlorbereitung gewöhnlich als Chlormangan vorkommenden Rückstande durch Anwendung von Hochdruck und Wasser oder feuchter Luft und darauf folgendes Trocknen, Mangan-Superoxyd zu gewinnen, und somit ein künstliches, für gewerbliche Zwecke geeignetes Oxyd des Magans herzustellen.	2. August 1856	15	geheim	
106	**Dupont** Emil, Fabrikant zu Boulogne (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbe-Vereines in Wien).	Erfindung eines Verfahrens zur Fabrication eines dem Portland analogen Cements.	17. September 1856	1	offen	
107	**Eastwood** Thomas, Charles und Thomas **Whitley**, Fabrikanten zu Bradford in England (Durch ihren Submandatar Dr. Joseph **Neumann**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Verbesserungen an Maschinen zur Zubereitung und Kämmung von Wolle und anderen Fasersubstanzen.	9. Mai 1856	3	offen	Diese Verbesserungen sind in England seit 14. Mai 1855 auf 14 Jahre patentirt.
108	**Eckel** Carl Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Wien.	Verbesserung in der Construction der Ernte-Maschinen, wodurch dieselben leichter transportabel werden.	13. October 1856	1	geheim	
109	**Eder** Carl, Chef der Druckfabrik von **Eder & Thomas** in Penzing bei Wien.	Erfindung einer Methode, durch gemeinsames Anwenden von Hitze und Feuchtigkeit und durch Drehen schafwollene Locken-Fransen zu erzeugen.	5. März 1856	2	offen	
110	**Ehrenfeld** Hermann, Privat in Wien.	Verbesserung der Preßhefe, darin bestehend, Preßhefe mit reinem Geschmacke und Geruche auf eine Art zu bereiten, daß dieselbe nicht so leicht dem Verderben unterworfen sei.	2. Juli 1856	1	geheim	
111	**Endris** Johann Christoph, Privat in Wien.	Verbesserung in der Fabrication von Eisenbahnrädern oder deren Bestandtheilen.	15. März 1856	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
112	**Endris** Johann Christoph, Privat in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von Eisenbahnschienen.	15. März 1856	2	geheim	
113	Derselbe.	Verbesserung in der Erzeugung von Eisen und Stahl.	16. März 1856	2	geheim	
114	Derselbe.	Verbesserung in der Erzeugung von Eisen und Stahl.	17. März 1856	2	geheim	
115	Derselbe.	Verbesserung in der Erzeugung von Eisen und Stahl.	15. September 1856	2	geheim	
116	Derselbe.	Verbesserung an Dampfkesseln und Dampf-Apparaten, darin bestehend, daß mittelst einer gewissen Anordnung und Gestalt von Siedröhren eine raschere, sicherere und ökonomischere Erzeugung von Dampf erreicht werde.	9. December 1856	2	geheim	
117	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von Glas- und Thonwaaren durch Anwendung natürlicher Datolithe.	9. December 1856	2	geheim	
118	Derselbe.	Verbesserung in der Behandlung von Flachs, Hanf und anderem faserigen Materiale.	9. December 1856	2	geheim	
119	Derselbe.	Verbesserung bei der Erzeugung von Metall-Schraubenmuttern mittelst nach einer eigenthümlichen Methode eingerichteter Maschinen.	9. December 1856	2	geheim	
120	Derselbe.	Erfindung in der Erzeugung von Kälte durch das Verdampfen flüchtiger Flüssigkeiten in einem leeren Raume, Verdichtung der Dämpfe durch Druck und im fortgesetzten Wiederverdampfen und Wiederverdichten derselben Substanzen.	6. December 1856	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
121	**Endris** Johann Christoph, Privat in Wien.	Verbesserung bei der Fabrication von Eisen und Stahl, bestehend im Entkohlen und Raffiniren des rohen Eisens.	24. December 1856	2	geheim	
122	Derselbe.	Verbesserung in der Construction der Pumpen durch Bildung zweier oder mehrerer Cylinder oder Pumpenstiefel zugleich mit einem allen gemeinschaftlichen Klappenkasten.	30. December 1856	2	geheim	
123	**Erdey** Philipp, Güter-Director und Güter-Pächter zu Pest.	Erfindung in der Anwendung eines hydrostatischen Hebers anstatt der Schleußen zur Entwässerung überfluteter hinter Dämmen gelegener Ländereien.	27. November 1856	5	offen	
124	**Erter** Friedrich (von), Leiter der Xylographie in der Hof- und Staats-Druckerei in Wien.	Verbesserung der ihm am 24. Juli 1855 privilegirten Erfindung in der Xylographie, darin bestehend, durch Anwendung des Aquatialkorns die Härte der auf der Buchdruckerpresse erzeugten Bilder zu beseitigen und auf diese Weise wie immer gemalte Metallplatten, so wie in was immer für Metall gestochene, radirte ꝛc. Tiefplatten zu druckbaren Hochplatten umzugestalten.	4. Mai 1856	1	geheim	
125	**Feyfar** Caspar, Techniker in Prag.	Erfindung einer Dreschmaschine, mittelst welcher jede Art dreschbare Pflanze ohne Quetschung des Samens und Verwicklung des Strohes gut ausgedroschen werden könne.	25. März 1856	1	geheim	
126	**Fiedler** Hugo, Stärke- und Syrup-Fabrikant zu Prerau in Mähren.	Erfindung eines Verfahrens, um aus Mais vor dessen Verarbeitung zu Mehl, Gries, Stärke und Spiritus, das in demselben enthaltene Fettöl auszuscheiden.	25. October 1856	1	geheim	
127	**Firnstahl** Ignaz Michael, Privatier in Wien.	Erfindung, mit einer einfachen Vorrichtung und Bewegung eines Druck- und Farbentisches mehrere Farben zugleich auf einen Stoff einzudrucken, wobei der Rapport mit den verschiedenen Farben eine unübertreffbare Genauigkeit erlange und bei bedeutender Ersparniß an Arbeit die Waare schöner und billiger erzeugt werden könne.	2. März 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
128	Firnstahl Ignaz Michael, Privatier in Wien.	Erfindung einer Druckmaschine „Decimal-Doppeldruckmaschine", welche mit einer Decimal-Vorrichtung dem Drucke von Unten nach Oben einen horizontalen kräftigen Druck gebe, die Farben während des Druckes selbst auftrage und die Stellung der Chassis wechsle, wobei endlich auch auf einer Maschine jedesmal vier Farben gedruckt werden können, wodurch viel Zeit erspart, eine schnelle Fabrication erreicht und die Waare schöner und billiger erzeugt werde.	6. August 1856	1	geheim	
129	Derselbe.	Erfindung einer Tüchel-Druckmaschine unter dem Namen: „Ercent-Doppeldruck-Maschine," mittelst welcher dem Druck- und Farbentische von Unten nach Oben ein gleichmäßiger Druck gegeben, und das Auftragen einer ganz gleichen Farbe erreicht werde.	18. September 1856	1	geheim	
130	Derselbe.	Erfindung einer metallenen, mit Löchern versehenen hohlen Farbwalze, genannt „Wiener Farbwalze", in welche die Farbe eingelassen werde, und womit, unter Beihilfe einer oder zweier gewöhnlicher Walzen, ein gleiches Auftragen der Farbe nach jeder Richtung und ein schöneres Colorit als bei dem bisher bekannten Verfahren erzielt werde.	18. September 1856	1	geheim	
131	Fischer Carl, bürgl. Spenglermeister in Wien.	Erfindung von eigenthümlich und zweckmäßig construirten transportablen Oekonomie-Kochherden sammt Kochgeschirren.	11. August 1856	2	geheim	
132	Fischer Franz, Steinkohlengewerke zu Gratz.	Erfindung, aus Magnesit und anderen talghältigen, aber kalk- und kalifreien Mineralien als: Talg, Talgschiefer und Serpentin, eine feuerfeste Masse, und hieraus feuerfeste Ziegel unter dem ihrem Mischungsverhältnisse entsprechenden Namen, als: „reine Talgziegel, thonhältige Talgziegel, kieselhältige Talgziegel, dann thon- und kieselhältige Talgziegel" zu erzeugen.	9. December 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
133	**Fischer** F. S., Goldarbeiter in Wien.	Verbesserung der Armbänder, bestehend in einer an den Armbändern angebrachten Vorrichtung, mittelst welcher dieselben auf jeden Arm passen, und vor dem Selbstöffnen geschützt werden.	28. Juni 1856	1	geheim	
134	**Fleischmann** Caspar Wilh., landesbefugter Zuckerfabrikant zu Mährisch-Neustadt.	Erfindung, eine dauerhafte und triebkräftige Preßhefe aus Melasse zu erzeugen, wobei an Kosten erspart und um ein Drittheil mehr Spiritus als bei dem bisherigen Verfahren gewonnen werde.	29. August 1856	5	geheim	
135	**de Flers** Charles Marie Joseph in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, Leuchtgas aus Torf zu erzeugen.	4. Juli 1856	1	offen	
136	**Floch** Sigmund, Privat in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von künstlichem Marmor durch Wahl- und besonders Mischungsverhältniß des hierzu verwendeten Materials.	4. Mai 1856	1	geheim	
137	**Florence** J. L. und L. **Florence**, Webermeister zu Verviers in Belgien (Bevollmächt. Dr. Franz **Schmitt**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung eines continuirlichen, kreisförmigen Gewerkes zum Rundweben von Leinwanden, Tüchern und sonstigen Stoffen.	25. Jänner 1856	5	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Belgien seit 12. Decemb. 1854 auf 15 Jahre patentirt.
138	**Folco** Johann Dominik, zu Cassine im Königreiche Sardinien (Bevollmächt. Dr. Julius Cäsar **Fornara**, Chemiker in Wien).	Verbesserung in der Construction der Kochöfen, wornach durch die Abtheilung des Feuerherdes in zwei Stockwerke und Anbringung einer eigenthümlichen Vorrichtung die Flamme um den Kessel mehr concentrirt bleibe und auch der Rauch seine Wärme den Ofenwänden zur Heizung des Zimmers mittheile.	4. December 1856	1	offen	Diese Verbesserung ist im Königreiche Sardinien seit 30. September 1855 auf die Dauer von 3 Jahren patentirt.
139	**Folnesics** Carl, akademischer Künstler und Joseph **Klimek**, Chemiker, Beide in Wien.	Erfindung eines portativen Laboratoriums für Photographen, welches mit sehr geringem Volumen, Leichtigkeit und Bequemlichkeit des Transportes verbinde, und bei photographischen Aufnahmen im Freien die Aufrichtung eines eigenen Zeltes entbehrlich mache.	7. August 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
140	**de Fonbonne** Carl Alexander in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Verbesserung der Apparate zur Coaks- und Leuchtgas-Bereitung.	18. October 1856	3	offen	
141	de **Fontaine-Moreau**, Pierre Armand Lecomte in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung an den Jacquard-Stühlen.	26. April 1856	5	geheim	
142	Derselbe. (Durch Denselben.)	Erfindung einer Bremsvorrichtung, durch welche die Eisenbahnzüge augenblicklich angehalten werden können, und die Gefahr eines Zusammenstoßes beseitiget werde.	28. Mai 1856	1	geheim	
143	**Fornara** Julius Cäsar, Doctor der technischen Chemie in Wien.	Erfindung von eigenthümlich construirten Aborten.	22. October 1856	1	offen	
144	**Francetti** Diodor, aus Intra im Königreiche Sardinien (Bevollmächtigter Carlo **Francetti**, Handelsmann in Mailand).	Erfindung eines Kessels zum Waschen und zum Erwärmen der Bäder.	9. April 1856	4	offen	Diese Erfindung ist im Königreiche Sardien vom 30. Sept. 1855 auf 5 Jahre privilegirt.
145	**Freund** Joseph, bgl. Damenschneider in Pest.	Erfindung einer Vorrichtung, wodurch das Schließen und Oeffnen der Kleider ohne Knöpfe, Hafteln, Schnürriemen u. s. w. auf eine sichere und schnellere Art bewerkstelliget werden könne.	15. October 1856	3	geheim	
146	**Frickenhaus** Hermann Heinrich, Zuckerfabrikant zu Mannheim im Großherzogthume Baden (Bevollmächtigter Dr. Joseph **Neumann**, k. k. Rath, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung in der Anwendung der Centrifuge zum Zwecke des Ausziehens des rohen Saftes aus der Rübe, also vertretend das bisher zur Gewinnung des Saftes verwendete Macerations-, eben so wie das Preßverfahren und mit der Wirkung, daß mehr Saft durch das neue Verfahren gewonnen werde.	9. August 1856	3	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
147	**Friedrich** Moriz Lebrecht, Landesgerichtsrath zu Chemnitz in Sachsen (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Privat-Agent in Wien).	Verbesserung der Strumpfwirkstühle durch Fadenführer-Apparat und Deckmaschine, durch deren Zusammenwirkung die gleichzeitige Anfertigung beliebig vieler Stücke regulären Strickwaaren ähnlicher Strumpfwaaren sowohl auf breiten als auf schmalen Stühlen erreicht werde.	11. Mai 1856	2	geheim	Diese Verbesserung ist auch im Königreiche Sachsen seit 22. Nov. 1855 auf 5 Jahre privilegirt.
148	**Fritsche** Gustav, Lehrer zu Biala in Galizien.	Erfindung einer eigenthümlichen Zerlegung des Kochsalzes zum Behufe der Erzeugung der Soda und ihr verwandter Chemikalien.	17. September 1856	2	geheim	
149	**Fröhlich** André, Bergwerks-Director und Alexander **Gibon**, Ingenieur zu Montataire in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung von Vorrichtungen, welche die Ersparniß an Brennmateriale und andern Kosten bei der Bearbeitung der Metalle zum Zwecke haben.	11. August 1856	1	offen	
150	**Fuchs** Cornelius, bürgerlicher Spenglermeister in Wien.	Verbesserung an Wagenlaternen.	23. Juli 1856	1	geheim	
151	**Fuchs** Ignaz und Abraham **Reach**, Handelsleute in Prag.	Erfindung einer Schnell-Siegel-Abdruck-Maschine (Schnell-Siegelpresse), mit welcher der Stampil-Abdruck leichter als bisher und in allen Farben, erhaben und vertieft, in der größten Schnelligkeit und Reinheit hergestellt werden könne.	27. Juli 1856	2	geheim	
152	**Fuchs** Mathias, Drechslermeister in Wien.	Erfindung von Cigarrenspitzen mit einer inneren Einrichtung zum trockenen Rauchen.	2. September 1856	2	offen	
153	**Fürst** Ignaz, Drahtzugs- und Eisenhammerwerks-Besitzer zu Büchsengut in Steiermark.	Erfindung eines verbesserten Drahtzugtisches, mit welchem die feinen und feinsten Drähte nicht nur schöner und egaler, sondern auch auf einer Spule viermal mehr Drähte als bisher in der nämlichen Zeit gezogen werden können, endlich dabei an Raum und Arbeitskräften erspart werde.	4. Juli 1856	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
154	**Fürth** Elias und Adolph B. **Schmidl**, Handlungs-Geschäftsführer in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von wasserdichten Leinenstoffen, wodurch erreicht werde, daß sie sich durch Wohlfeilheit und durch eine bisher nicht erzielte Wasserdichte, Weichheit, Geschmeidigkeit und insbesondere Biegsamkeit (Nichtbrechbarkeit) auszeichnen.	27. November 1856	1	geheim	
155	**Gaget** Heinrich Jul. Adolph, Apotheker, und Marie Sophie Eleonora **Gaget**, Inhaberin einer Pensionsanstalt in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines beweglichen Einbandes, welcher hauptsächlich zum raschen Zusammenheften von einzelnen Blättern, Manuscripten, Lieferungen, Noten ꝛc. zweckmäßig sei.	2. August 1856	1	geheim	
156	**Gál** Joseph von, Gutsbesitzer zu Gratz	Verbesserung in der Erzeugung von Faßdauben aller Gattungen, wodurch dieselben in kürzerer Zeit als nach dem bisherigen Verfahren und mit Ersparung an Holz und Kräften herzustellen seien.	22. October 1856	1	geheim	
157	**Gall** Moriz, Telegraphenamts-Verwalter zu Innsbruck.	Verbesserung, das Kupfer aus Cementwasser statt auf dem bisher üblichen chemischen Wege durch Einlegen von Eisen, auf galvanischem Wege ohne Eisen zu gewinnen, wodurch die Erzeugungskosten um mehr als zwei Drittheile vermindert werden, und überdieß der dabei rege werdende Galvanismus auf Electro-Magnete geleitet, als bewegende Kraft benützt werden könne.	23. September 1856	1	geheim	
158	**Gallecki** Julius, Privilegiums-Inhaber in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung aller Gattungen Möbeln aus hohlgezogenem Schmiedeisen, wodurch dieselben eine bessere Spannung, ein gefälligeres Aussehen und größere Dauerhaftigkeit erhalten und billiger zu stehen kommen.	16. August 1856	1	geheim	
159	**Galletzky** Julien, Schlosser und Privilegiums-Inhaber in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung der elastischen Betten, Betteinsätze und der zusammenlegbaren eisernen Betten.	29. April 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
160	**Gangloff** Carl, Oberförster zu Zabely bei Rothretschitz in Böhmen.	Erfindung einer concentrischen Schindelmaschine, mittelst welcher aus jedem Holze und in jeder Richtung zu den Holzlagen, so wie von jeder beliebigen Länge, aufs Genaueste schließende Schindeln schneller und wohlfeiler als mit den bisher bekannten Schindelmaschinen erzeugt werden können.	12. April 1856	1	offen	
161	**Ganz** Abraham, Eisen- und Metallgießerei-Besitzer zu Ofen.	Verbesserung, durch eine eigenthümliche Anwendung eines Materiales alle Gegenstände von Gußeisen an ihrer ganzen Oberfläche oder nur an beliebigen Stellen derselben stahlhart zu machen.	27. November 1856	2	geheim	
162	**Gavioli** Ludwig, Musikmeister zu Modena (Durch seinen Submandatar Leop. **Wittenberg**, bürgerlicher Handelsmann in Wien).	Erfindung neuer Einrichtungen bei Wind-Instrumenten, wodurch eine neue Art musikalischer Instrumente, „**claviaccords**" genannt, gebildet werden könne.	8. April 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 27. Juni 1855 auf die Dauer von 15 Jahren privilegirt.
163	**Gechter** J. A., Bürger und Handelsmann in Wien (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Privilegiums-Inhaber in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, um Harz, Pech, Theer und schwere Minerale in ätherische ölartige Kohlenwasserstoffe zu verwandeln, wodurch eine zum Brennen in Lampen geeignete und zur Auflösung von Harzen, Kautschuk u. s. w. verwendbare Substanz erzeugt werde.	17. März 1856	5	geheim	
164	**Giergl** Johann, Kartenmaler in Pest.	Verbesserung der Spielkarten, darin bestehend, daß dieselben sich leicht putzen und wieder als neue verkaufen lassen, daß sie ferner ein schöneres Ansehen und Undurchsichtigkeit erhalten, und nicht so leicht markirt werden können.	15. April 1856	2	geheim	
165	**Gill** Andreas Eduard, in Verona.	Erfindung eines Apparates zum Trocknen und Aufbewahren jeder Körnerfrucht in Magazinen, Schüttboden ꝛc., wodurch sie von jeder Art des Verderbens geschützt werde, insbesondere weder durch Feuchtigkeit noch durch Wurmfraß leiden könne.	8. März 1856	2	geheim	

Fort-laufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
166	**Girardoni** Anton, Director der priv. Baumwoll- und Spinnfabrik zu Ginselsdorf.	Verbesserung an den Baumwoll-Carden (Krempeln), wodurch mit kleineren Dimensionen und geringerem Kostenaufwande sich eine größere Production als bisher erzielen lasse.	4. Mai 1856	1	geheim	
167	**Girtler** Rudolph, Pharmaceut und technischer Chemiker in Wien.	Entdeckung, Ratten durch Anwendung von diesen Thieren speciell entgegenwirkenden, eigens vorbereiteten Stoffen und je nach den Ortsverhältnissen durch Combination dieser Stoffe und Vornahme einer besonderen physikalisch-chemischen Tödtungs-Operation in einer den Anforderungen der öffentlichen Sicherheit convenirenden Weise wegzuschaffen und fern zu halten.	2. Februar 1856	1	geheim	
168	**Giuliani** Orazio, in Turin (Bevollmächtigter Giuseppe **Paolino** in Mailand).	Erfindung eines Aufsatzes auf die Brenner der Gasflammen, durch welche bei derselben Lichtstärke eine beträchtliche Gasersparniß erzielt werde.	4. Jänner 1856	1	geheim	
169	**van Göthen** Constant, Ingenieur zu Brüssel (Bevollmächtiger Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung an der magneto-elektrischen Maschine.	12. Juli 1856	5	offen	
170	**Götz** Stephan von, in Gratz.	Erfindung eines verbesserten Anstriches für Holz, Blech, Eisen u. s. w., welcher schädliche Einflüsse auf die damit versehenen Gegenstände abhalte und sich billiger als nach der bisherigen Erzeugungsmethode darstellen lasse.	21. October 1856	1	geheim	
171	**Goldberger** Joseph Tobias, Chemiker und Fabrikant zu Berlin (Bevollmächtigter Dr. Joseph F. **Neumann**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Zusammensetzung und Bereitung eines vegetabilischen Haarfärbungsmittels.	17. November 1856	5	geheim	
172	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung einer eigenthümlichen Zusammensetzung und Bereitung einer Kräuter-Pomade.	17. November 1856	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
173	**Goldmann** Moriz, Pfeifenschneider in Wien.	Verbesserung der aus Meerschaumabfällen durch Beimischung eines Materials erzeugten Massapfeifen „Spiegel-Massa" genannt.	8. Juli 1856	1	geheim	
174	**Grande** Anton, Mechaniker in Turin (Bevollmächtigter Dr. J. C. **Fornara**, Director der österr. italienischen Vermittlungsanstalt in Wien).	Erfindung einer Maschine zur Verwandlung der Maiskolbenspindeln in Mehl.	9. December 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Sardinien seit 30. Sept. 1856 auf 3 Jahre privilegirt.
175	**Granichstädten** Philipp, Huthändler in Pest.	Erfindung, Männerhüte mit Steifrändern zuzurichten, durch welche weder Schweiß noch Fett dringen könne.	27. Februar 1856	1	geheim	
176	**Graßmann** August, befugter Schriftenmaler und Metall-Lackirer in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung des Gaslichtes und dessen Beleuchtungs-Apparaten unter dem Namen „Solar-Gaslicht".	24. Juni 1856	1	geheim	
177	**Greis** John, Realitätenbesitzer in Wien.	Verbesserung der Methode zur Erzeugung jeder Gattung von Seilergespinnsten mittelst Combination zweier oder mehrerer neu construirter Doppeltreibräder und gleichzeitiger Anwendung neu erfundener Zusammenlauf- und Schnurhebe-Maschine, wodurch vollkommene Gleichförmigkeit des Gespinnstes erzielt, Kraft und Gesundheit des Arbeiters geschont und an Arbeitszeit beträchtlich erspart werde.	30. December 1856	1	geheim	
178	**Grünwald** Joseph, Official des Landesgerichtes in Prag.	Entdeckung, gebrannte Thonröhren zum Behufe der Leitung von Leuchtgas und zu anderen Zwecken auf das Dauerhafteste mit Glasfritte, Guttapercha oder anderen Materialien zu verbinden.	31. März 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
179	**Grünwald** Joseph, Official des Landesgerichtes in Prag.	Entdeckung, aus Braun- und Steinkohlen, Torf oder Holz Gase so billig herzustellen, daß sie zur Beheizung, zur Beleuchtung und zu Industrie-Zwecken vortheilhafter verwendbar seien, als selbst Holz, Kohle und Torf.	31. März 1856	1	geheim	
180	Derselbe.	Erfindung, Fuhrwerke herzustellen, welche durch den Tritt von einem oder mehreren Menschen in Bewegung gesetzt und darin erhalten werden, sich zum Transporte von Menschen und Lasten ignen, in der Schnelligkeit den Locomotiven gleich gebracht und auch mit Nutzen auf ebenem Boden als Mähemaschine verwendet werden können.	8. April 1856	1	offen	
181	**Gürtler** Carl, und Johann **Kruch**, Privilegien-Besitzer in Wien.	Verbesserung an ihrem unterm 11. Juli 1855 privilegirten Instrumente zum Ablassen aller Gattungen Flüssigkeiten, als: Bier, Wein, Branntwein, Essig, Oel u. s. w. aus jedem Fasse, ohne den Spund zu öffnen, wornach sich dasselbe durch Einfachheit, Sicherheit und Billigkeit auszeichne.	21. Jänner 1856	1	geheim	
182	**Guglielmi** Alois, Privilegiums-Inhaber in Wien.	Erfindung einer Maschine, welche bloß durch Wasser betrieben, jede Auslage für Heizungsmateriale entbehrlich mache, und nicht explodire, zu ihrer Handhabung nur einen einzelnen Menschen benöthige, billiger als jede Dampfmaschine zu stehen komme, an jedem beliebigen Platze aufgestellt werden könne, und nicht die unmittelbare Nähe eines Gewässers erfordere.	13. Mai 1856	5	geheim	
183	Derselbe.	Verbesserung in der Verfertigung hydraulischer Maschinen, um die Kraft des Dampfes zu ersetzen.	16. August 1856	5	geheim	
184	**Guillet** Johann Jacob, Chemiker zu Mailand.	Erfindung in der Verwendung brennbarer Gase als Heizmateriale, mittelst besonderer Apparate und chemischer Processe.	23. Juni 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
185	**Guillet** Johann Jacob, Chemiker zu Mailand.	Erfindung eines neuen Systems von mechanischen und chemischen Processen, reines Wasserstoffgas und Kohlenwasserstoffgas gleichzeitig als Wärme- und Beleuchtungsmittel verwenden zu können.	12. Juli 1856	1	geheim	
186	**Guyet** Peter Joseph, Ingenieur aus Turin, derzeit in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung in der Anwendung des Dampfes zur Bremsung und Heizung der Eisenbahnwaggons.	17. November 1856	1	geheim	
187	**Hähner** Wilhelm, Kaufmann zu Livorno (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, Kupfer und andere Metalle aus den Erzen zu gewinnen.	6. August 1856	2	geheim	
188	**Hailfinger** Carl Kuno, Maschinenschlosser, derzeit in Wien.	Erfindung einer Maschine als Ersatz der Blasbälge, „selbstgehender Ventilator" genannt.	21. Juni 1856	2	offen	
189	**Hall Gibbs** Lucius, zu New-York (Bevollmächt. Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung an Schießgewehren.	9. October 1856	1	geheim	
190	**Haswell** John, Director der Maschinenfabrik der priv. österr. Staatseisenbahn-Gesellschaft, und John **Daille**, Inspector der südl. Staatseisenbahn in Wien.	Erfindung von Vorrichtungen, welche an Locomotiven und Eisenbahnwägen zur Erzielung einer sicheren Gelenkigkeit anzubringen seien, und wodurch Curven von großem und kleinem Halbmesser, sowie auch gerade Bahnen mit sicherem und ruhigem Gange passirt werden können.	29. October 1856	3	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
191	**Haumann** Christian, königl. baierischer Hoftapezirer aus München, derzeit in Wien (Bevollmächtigter Anton Freiherr von **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung, federharte Stahlstreifen-Federn oder Stahldraht derart mit einander zu verbinden, daß daraus ein leichtes elastisches Gerippe entstehe, welches mit Spagat oder Draht gehörig verbunden und nur leicht mit einem weichen Körper überlegt, als Matratze, Polster, Sitz oder Rücklehne benützt werden könne, welche Art von Polsterung wegen wesentlicher Ersparung an Roßhaar und Arbeitszeit billig herzustellen sei, eine langjährige Benützung gestatte, jede Verfälschung des Materials unmöglich mache und wobei die dazu eigens verfertigten Gestelle zum Zerlegen eingerichtet seien.	13. October 1856	1	geheim	
192	**Heberlein** Jacob, Locomotivführer bei dem königlich baierischen Oberpost- und Bahnamte zu München (Bevollmächtigter Benedict **Port**, Oberwerkführer bei der priv. Ferdinands-Nordbahn).	Erfindung eines eigenthümlichen Hemmapparates (Bremsvorrichtung) für Eisenbahnen, mittelst welchen der Locomotivführer ohne Mitwirkung eines Bremswärters den Eisenbahnzug, bei einer Geschwindigkeit von zwölf Stunden in einer Stunde, auf eine Entfernung von Hundert und zwanzig Fuß, in der Zeit von 7—10 Secunden zum Stehen bringen könne, welcher ferner so eingerichtet sei, daß im Falle ein oder mehrere Wägen sich aushängen, dieselben sich von selbst bremsen, dann, daß die Maschine, wenn diese entgleisen sollte, sich von selbst vom Zuge trenne und ihn sogleich zum Stehen bringe, und daß endlich im Falle eines Achsenbruches oder sonstigen Unglückes, im Nothfalle der Conducteur den Zug bremsen könne.	24. September 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Baiern seit 26. Jänner 1856 auf die Dauer von 2 Jahren privilegirt.
193	**Heinrich** Alois, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien.	Verbesserung an den mechanischen Webestühlen.	22. April 1856	3	offen	
194	Derselbe.	Erfindung eines neuen Systems sogenannter krummer Patentachsen.	29. April 1856	1	offen	
195	Derselbe.	Erfindung eines Schreib- und Zeichnen-Copir-Apparates, so wie einer dazu gehörigen Schreibfeder sammt Stiel neuer Construction.	4. Mai 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
196	**Heinrich** Alois, Secretär des n. ö. Gewerbevereines.	Erfindung eines eigenthümlichen Apparates und Verfahrens zur Darstellung der Schwefelsäure aus Gyps oder auch aus Anhydrit, Schwerspat oder überhaupt aus den schwefelsauren Salzen der alkalischen Erden.	20. September 1856	1	geheim	
197	Derselbe.	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens zur Darstellung des Ammoniaks und der ammoniakalischen Salze aus den bei der technischen Verwendung der Steinkohlen entstehenden Gasen.	20. September 1856	1	geheim	
198	**Hell** Julius, Fabrikant musikalischer Instrumente in Wien.	Erfindung von doppelstimmigen Clarinetten.	8. Juli 1856	1	geheim	
199	**Hellmuth** Heinrich, bürgerl. Schlossermeister in Wien	Erfindung sogenannter sich selbstwiegender Kinderkörbe, welche mittelst einer einfachen, mit einem Schlüssel aufzuziehenden Maschine ohne Anwendung von Menschenkraft fortan in wiegender Bewegung erhalten werden können.	17. Februar 1856	1	geheim	
200	**Hemberger** Jacob Franz Heinrich, Privat-Geschäfts-kanzlei-Inhaber in Wien.	Erfindung eines selbstthätigen Schmier-Apparates, welcher das Quantum der Schmiere, die aufgehen soll, genau berechnen lasse, nie versage und nicht schmiere, wenn die zu schmierende Welle steht, weßhalb keine Schmiere verloren gehen könne.	14. Februar 1856	2	offen	
201	Derselbe.	Verbesserung in der Behandlung der Häute und Felle bei der Lederfabrication.	29. April 1856	2	geheim	
202	Derselbe.	Erfindung eines Quer-Rauh-Apparates, „Quer-Rauh-Cylinder" genannt, welcher ebenfalls als bloße Quer-Rauh-Maschine verwendet, und an welchem die Längs-Rauh-Trommel angebracht, dadurch aber das Quer- und Strich-Rauhen gleichzeitig vorgenommen werden könne.	12. Mai 1856	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
203	**Henke** Anton, Maschinen-Fabrikant in Wien (Nebenstehende Erfindung u. Verbesserung ist von dem Erfinder John **Manny**, zu Rockford, an Peter **Watson** in Washington, von diesem an Ant. **Pollak**, Civil-Ingenieur in Washington, und endlich von diesem an Anton **Henke**, in Wien cedirt worden).	Erfindung und Verbesserung an der Mähmaschine.	4. December 1856	1	offen	Diese Erfindung und Verbesserung ist in den Verein. Staaten von Nordamerika seit 22. Jänner 1856 auf die Dauer von 14 Jahren patentirt.
204	**Hermann** Joseph, Fabrikant zu Wattwills in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines neuen Systemes der Zeug- und Shawldruckerei.	2. August 1856	1	offen	
205	**Herschmann** Joseph, Handlungs-Geschäftsführer, und Ludwig **Jasper**, Maschinenfabrikant zu Hütteldorf in Nieder-Oesterreich.	Verbesserung der Biegeleisen, darin bestehend, daß dieselben mit Gas zu beheizen seien, und deren Hitzegrad mittelst einer besonderen Vorrichtung genau geregelt werden könne.	30. December 1856	1	geheim	
206	**Hippmann** Julius, Oekonom in Brünn.	Erfindung einer Dreschmaschine, welche nach Verhältniß ihrer Dimensionen und ihres Betriebes durch menschliche, thierische oder Elementar-Kräfte eine mehr oder minder große Anzahl von Mandeln Getreide oder Hülsenfrüchten ganz rein mit völliger Sonderung von Stroh, Spreu und Staub und ohne die mindeste Beschädigung der Körner oder des Strohes binnen 12 Tagesstunden ausdresche.	13. Mai 1856	1	geheim	
207	**Hirsch** Ignaz, Hausbesitzer in Pest.	Erfindung, mittelst einer eigenthümlichen chemischen Massa Decktücher zu überziehen, um diese wasserdicht zu machen.	2. September 1856	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
208	**Hlawatsch** Carl und Rudolph **Jsbary**, Seiden-, Schaf- und Baumwollwaaren-Fabrikanten (unter der Firma: **Hlawatsch & Jsbary** in Wien).	Erfindung, daß die sogenannten Stella-Shawls und Tücher (Frauentücher aus Seide, Schaf- und Baumwolle) sammt Borduren und Fransen sogleich auf dem Webestuhle verfertiget werden, wodurch das bisher übliche besondere Annähen der Borduren und Fransen an diese Shawls, damit beim Tragen derselben auf allen Seiten die rechte Seite der Bordur zum Vorschein komme, beseitiget werden.	4. März 1856	5	geheim	
209	**Hodges** Wilhelm, Kaufmann und Fabrikant zu Manchester in England (Bevollmächtigter Friedrich **Paget**, Privilegienbesitzer in Wien).	Verbesserung der Maschinen und Apparate zum Stricken einfacher, mit erhabenen Streifen versehener und gemusterter Strumpfwaaren.	23. April 1856	3	geheim	Diese Verbesserung ist im Königreiche Großbritannien seit 27. Juli 1855 auf die Dauer von 14 Jahren privilegirt.
210	**Hofer** Heinrich, Spinnereibesitzer zu Kaiersberg in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Maschine, welche als Regulirungs-Apparat beim Zurichten aller zum Spinnen bestimmten Stoffe verwendbar sei.	30. December 1856	1	offen	
211	**Hoffmann** Friedrich, Baumeister, u. Ludwig **Schwartzkopf**, Maschinenfabrikant, beide zu Berlin (Bevollmächtigter Dr. Carl **Kreutzberg** in Prag).	Erfindung, durch mechanische Vorrichtungen einen hydraulischen Effect behufs der Gewinnung und Weiterbeförderung von Erdmassen und Gestein sowohl bei Baggerarbeiten als auch Aufschüttungen von Eisenbahn- und anderen Dämmen, dann bei Erdaushebungen für Gräben, Canäle und Flußregulirungen zu erzielen.	25. October 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist in Preußen seit 25. Jänner 1856 auf 5 Jahre patentirt.
212	**Hoffmann** Jacob, Mechaniker in Wien.	Verbesserung von eigenthümlich construirten Springbalancen, welche Explosionen vermeiden, bei allen Sicherheitsventilen vortheilhaft anzuwenden, sehr einfach, dauerhaft, wohlfeil und elegant, daher auch für Locomotive, Dampfschiffe und Dampfmaschinen ganz besonders geeignet seien.	26. August 1856	1	geheim	
213	**Hofmann** Michael, Privat, und Alexander **Bernauer**, Riemermeister in Wien.	Erfindung von zusammenlegbaren Sicherheitskörben zum Gebrauche beim Fensterputzen, wovon ein einziger Korb zur Fensterreinigung eines mehrstöckigen Hauses hinreiche, und zum Gebrauche als Schutzmittel, um Kinder und Blumentöpfe gegen das Herabfallen aus Fenstern zu sichern.	27. Februar 1856	3	geheim	Die einzelnen Bestandtheile der privil. Sicherheitskörbe und insbesondere die Querriegeln müssen in solcher Stärke verfertiget werden, daß keine Gefahr beim Gebrauche derselben zu besorgen ist.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
214	**Hörmer** Joseph, Privilegien-Besitzer in Wien.	Erfindung eines Apparates zum Waschen und Rollen der Wäsche.	25. October 1856	1	geheim	
215	**Horowitz** Jacob, Mechaniker in Wien.	Erfindung eines Combinationsschlosses in Verbindung mit einem Brahmah'schen Schlosse, wodurch dasselbe für Nachschlüssel unaufsperrbar sei, und welches in verschiedenen Formen und Größen gemacht, und überall bei Thüren, Schränken, Schubladkästen, Schreibpulten und vorzüglich bei Cassen angewendet werden könne.	23. Juli 1856	1	geheim	
216	**Horowitz** Jacob, Mechaniker, und Alois **Kramer**, Maschinenschlosser in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Construction der Coaks- und Steinkohlen-Heizöfen, wonach der Ofen, einmal geheizt, keine weitere Bedienung brauche, und das Feuer den ganzen Tag anhalte, wodurch eine große Ersparung an Brennmateriale, eine gleichmäßige Wärme und große Reinlichkeit der Localitäten erzielt werde.	12. Mai 1856	1	geheim	
217	**Horvath** Franz und Stephan **Izaboszlai**, Privatiers in Pest (Bevollmächtigter Samuel **Zimmermann**, Advocat in Pest).	Erfindung einer Hebel-Schwungmaschine, welche durch die gewöhnliche Kraft eines einzelnen Mannes in Bewegung gesetzt, mittelst des Hebels auf die leichteste Weise in Bewegung erhalten werden, und solche Kraft entwickeln könne, daß damit kleinere und größere industriell-mechanische Werke, als: Mühlen, Preß- und Druckwerke ꝛc. leicht getrieben werden können, wodurch ein Ersparniß an Kraft und Kostenaufwand erzielt werde.	7. August 1856	5	geheim	
218	**Huart** Heinrich, Fabrikant zu Cambrai in Frankreich (Bevollmächtigter **A. Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung einer Methode der Aufbewahrung und Erhaltung der Getreide.	15. April 1856	1	offen	
219	**Hubazy** Georg, Fabrikant landwirthschaftlicher Maschinen in Wien.	Verbesserung an der Garrett'schen Säemaschine, wornach dieselbe mehr Beweglichkeit und größere Dauerhaftigkeit gewinne, das Zerbrechen der Arme beseitiget und hiedurch Reparaturen und Zeitversäumniß vermieden werden.	28. April 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
220	**Hügel** Adam, bürgerl. Goldarbeiter in Wien.	Erfindung, aus allen Gattungen Schmergel, in Verbindung mit allen schmelzbaren Mineralien, Erd- und Thonarten, alle Gattungen Schleifsteine, Kolben, Bohrer, Feilen jeder Form und Größe und alle zur Verwendung dieses neu erfundenen Materiales (Compositions-Masse) erforderlichen Instrumente zu erzeugen.	30. Jänner 1856	1	geheim	
221	**Hugon** Pierre, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung der zum Comprimiren und Leiten des Leuchtgases dienenden Vorrichtungen.	8. Juli 1856	1	geheim	
222	**Humaston** John Pierrepont, Civil-Ingenieur zu New-Haven in den Verein. Staaten Nordamerikas (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Verbesserung in den Vorrichtungen, welche zur Zusammensetzung und Beförderung der telegraphischen Depeschen dienen.	9. November 1856	1	offen	
223	**Hutter** H. J., Director einer Steinkohlenbergwerks-Unternehmung zu Paris (Bevollmächtigt. Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Verbesserung an Glasöfen in Verbindung mit einem stetigen Schmelz-Verfahren.	6. December 1856	3	offen	
224	**Illitsch** Michael, Goldarbeiter in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Verbindung der Uhrketten-Glieder.	17. September 1856	1	offen	
225	**Industrie-Verein zu Palli** bei Heidenschaft (Durch seine Vertreter Giovanni **Bühler** und S. **Conti** in Triest).	Erfindung und Verbesserung einer Maschine zum Schälen und Rollen des Reises und der Gerste, wodurch die Schwierigkeit der Enthülsung besiegt, und eine vermehrte Production erzielt werde.	16. August 1856	10	geheim	
226	**Irschik** Anton, bürgl. Tischlermeister in Wien.	Erfindung einer Construction von Fenstern und Thüren für alle Arten von Gebäuden und Localitäten mit luftdichtem Verschlusse.	21. April 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
227	**Jackson** frères, Petin **Gaudet** & Comp., Fabrikanten in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens zur Fabrication der Rondelle und ungeschweißten Radschienen.	8. Juli 1856	3	offen	
228	**Jackson** frères, Petin **Gaudet** & Comp., Fabrikanten in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens in der Verfertigung von Rädern, Radschienen, Reifen, Röhren, Wagenachsen u. s. w.	11. November 1856	3	offen	
229	**Jackson** (Gebrüder), Petin **Gaudet** & Comp., Fabrikanten zu **Rive de Gier** in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung eines Verfahrens zum Walzen der runden cylinderischen und nicht cylinderischen Stücke.	15. April 1856	1	offen	
230	Dieselben. (Durch Denselben.)	Erfindung in der Anwendung des gegossenen Stahlbleches zu verschiedenen Industrien.	15. April 1856	1	offen	
231	**Jahn** Franz, Fabriksbuchhalter, und Adolph **Knörich**, technischer Chemiker, beide zu Gumpoldskirchen.	Erfindung, mittelst eines Apparates Leuchtgas, Leuchtöl, Schmier- und Firnißöl, Wagenschmiere, Paraffin, Coaks und Dünger aus Blättersteinkohlen, Braunkohlen und Torf zu erzeugen.	1. Juli 1856	1	geheim	
232	**Janauschek** Gabriel Franz, Kunstschlosserwaaren- und Maschinenfabrikant in Prag.	Verbesserung der Dampfbrettsägen, wodurch bei vereinfachter Construction ein besserer Gang der Maschine, Ersparung an Kraft, leichtere Handhabung der zu schneidenden Hölzer, und bei größerer Schonung der Maschinentheile ein schöneres Product als nach dem bisherigen Verfahren erzielt werde.	13 October 1856	1	geheim	
233	**Janikowitz** Benjamin, Hüttenprobirer zu Kapnik-Banya in Siebenbürgen.	Verbesserung der Schlemm-Methode und des hiezu nöthigen Apparates beim Pochen der Erze.	25. October 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
234	**Jasper** Ludwig, Maschinen-Fabrikant in Wien.	Erfindung eines Göppels, welcher bei Vermeidung aller Zahnräder nur aus einer Riemenscheibe bestehe, möglichst wenig Kraft erfordere, sich überall aufstellen lasse, der Abnützung weniger unterworfen und wohlfeiler als jeder andere Göppel sei.	16. März 1856	1	geheim	
235	Derselbe.	Verbesserung der Hensmann'schen Hand-Dreschmaschine, darin bestehend, daß durch eine bei der Hensmann'schen Maschine bisher nicht angewendete Räder-Uebersetzung, anders geformte Schlagleisten und Welle ein leichterer Gang der Maschine, sowie ein größerer Nutzeffect erzielt, und durch Verwendung von Stahl statt Eisen zu einzelnen Maschinenbestandtheilen, die Abnützung derselben verringert werde.	27. Juli 1856	1	geheim	
236	**Jean** André Louis, in Paris (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Privat-Geschäftskanzlei-Inhaber in Wien).	Erfindung eines Verfahrens zum Verbessern der verschiedenen Arten von Seidenwürmern.	23. April 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 10. November 1855 auf die Dauer von 15 J. privilegirt.
237	**Jellinek** Joachim, Graveur zu Butschowitz in Mähren.	Erfindung, mittelst eines einfachen und sehr billigen Apparates Devisen auf Papier rein und deutlich einzupressen, und zwar mit Aufdrückung der Stampiglie bloß durch Gewichtschlag ohne Presse.	21. Jänner 1856	1	geheim	
238	**Johanny** Robert, Ingenieur zu Fünfhaus bei Wien.	Erfindung einer Maschine zur bequemeren Manipulation bei der Erzeugung von Eis (Gefrornem).	17. October 1856	5	geheim	
239	Derselbe.	Erfindung einer Vorrichtung zum leichten Hin- und Herschieben des Steinkastens an gewöhnlichen Wäschrollen.	1. Juni 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
240	**Johnson** Stephan, Knopffabrikant in Mailand.	Erfindung in der Erzeugung der für die Herstellung vieler häuslicher Geräthe unentbehrlichen Metallknöpfchen, die aus drei hermetisch mit einander verbundenen Stücken gebildet sind.	17. October 1856	5	geheim	
241	**Joy** David, Ingenieur zu Leeds in England (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Spiralliederung für alle Arten von Kloben.	10. October 1856	1	offen	
242	**Jurmann** Carl, Hof- und Armee-Waffenfabrikant zu Neunkirchen in Nieder-Oesterreich.	Erfindung, jede Gattung von Seitenwaffen, als: Säbel, Degen, Hirschfänger u. dgl., deren Bestandtheile, Scheiden und Gefäße aus Gußstahl zu erzeugen.	18. Juli 1856	1	geheim	
243	**Kalausek** Wenzel, Metalldrucker und Commercial-Drechsler in Fünfhaus.	Verbesserung in dem Verfahren, Ofenthürchenknöpfe aus Messingblech zu erzeugen.	7. September 1856	1	offen	
244	**Kamauf** Theresia, zu Gumpoldskirchen in Nieder-Oesterreich.	Erfindung eines Apparates zur Verdampfung von Wasser- und anderen flüchtigen Stoffen, welcher sich sowohl zur Concentration aller Auflösungen, Extracte u. s. w. als auch zur Trocknung wasserhältiger Körper eigne.	10. December 1856	1	geheim	
245	**Kapiczka** Carl, Friseur in Prag.	Erfindung eines neuen Gaze-Stoffes zur Unterlage für Perücken, Platten und Damen-Scheitel, welcher alle bisher gebräuchlichen Stoffe an Güte und Dauerhaftigkeit übertreffe.	26. December 1856	1	geheim	
246	**Karais** Carl August Freiherr von, Guts- und Dampfmühlen-Besitzer in Troppau.	Erfindung einer eigenthümlichen Construction eines Frucht-Schäl- und Schleifganges, wodurch alle Körner-Fruchtgattungen vollkommen geschält, und die Graupen rund geschliffen werden können.	21. Jänner 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
247	**Kasper** Cornelius, Bürger und Privatbeamter in Wien.	Erfindung eines Pyrometers, „Fouquet et Hudde Pyrometre" genannt.	9. October 1856	1	geheim	
248	Derselbe.	Erfindung eines Gitterofens mit Holzfeuerung für gleichzeitiges Brennen von irdenen Töpfergeschirren, Ziegeln und Kalk, „Roy et Desmergée-Gitterofen" genannt.	9. October 1856	1	geheim	
249	Derselbe.	Erfindung in der Erzeugung einer eigenthümlichen Art von geschmiedeten eisernen Rädern, „Räder Charpentier" genannt.	9. October 1856	1	geheim	
250	Derselbe.	Erfindung eines Systems zur Erhaltung des Getreides in den Verproviantirungs-Magazinen, „Delezene-System" genannt.	17. October 1856	1	geheim	
251	Derselbe.	Erfindung, mittelst Anwendung eines Apparates (einer Maschine) Flaschenüberzüge und andere Umflechtungen für verschiedene Formen, selbst conische, z. B. für Zuckerhüte aus Schilf, Binsen, Stroh, Laub u. s. w. zu erzeugen.	25. December 1856	1	geheim	
252	Derselbe.	Verbesserung an Spinnmaschinen und Apparaten, um Seide und andere spinnfähige Stoffe zu doubliren und erstere zu zwirnen (Dickens-Methode genannt).	30. December 1856	5	geheim	
253	**Kaufmann** Carl Louis, Director der Maschinen-Papier-Fabrik zu Arnau in Böhmen.	Erfindung in der Construction eines neuen Saugapparates für Papiermaschinen.	4. Jänner 1856	1	geheim	
254	**Kaufmann** Franz, bürgerl. Fleischhauer in Stockerau.	Erfindung eines verbesserten Verfahrens zur Erzeugung des Kiefergases.	17. Februar 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
255	**Kellner** Johann, befugter Schlosser in Wien.	Verbesserung an den ausschl. priv. feuerfesten Cassen, bestehend in der Anwendung einer zur Zierlichkeit und vermehrten Sicherheit dienenden Verkleidung.	5. December 1856	1	geheim	
256	**Kennedy** Joseph, Rentier aus Philadelphia (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung eines elektro-magnetischen Drucktelegraphen.	26. April 1856	1	offen	
257	**Kern** Carl Gustav, in Wien.	Verbesserung seiner am 21. Juni 1841 privilegirten „Stein-Pappe", wodurch die daraus geformten Erzeugnisse an Leichtigkeit und Festigkeit gewinnen und das Schwinden und Springen derselben gänzlich vermieden werde.	15. März 1856	1	geheim	
258	**Kirschner** Simon, Privilegiums-Inhaber in Wien.	Entdeckung eines Verfahrens bei Erzeugung von Schieferöl als Beleuchtungsmateriale, wodurch aus der Schieferkohle auf chemischem Wege ein Oel erzeugt, und auf selbem Wege gereinigt werde, welches sich durch angenehmen ätherischen Geruch, ungemeine Leuchtkraft der Flamme, welche ohne Geruch und ohne Ruß brenne, und durch Billigkeit vor jedem derlei Stoffe auszeichne.	23. Juli 1856	1	geheim	
259	**Kitschelt** August, Eisen- und Metallgießerei-Inhaber in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung der eisernen Möbeln, wornach die Geflechte an denselben aus flachen gewalzten Eisenstreifen, statt wie bisher aus Rohr oder Eisenstäben hergestellt werden.	12. Februar 1856	2	offen	
260	**Klein** August, landesbefugter Lederwaaren-Fabrikant in Wien.	Erfindung, alle Gattungen Etuis, Portemonnaies, Zigarrentaschen und wie immer Namen habenden Galanterie-Artikel bequemer, dauerhafter und eleganter als bisher zu erzeugen.	4. März 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
261	**Klein** Johann Peter, Mechaniker zu Biala, und Wilh. **Zipser**, Fabriksgesellschafter zu Lipnik.	Erfindung einer Tuchrauhmaschine, mit welcher ohne deren Stillstand die Auswechslung der Kardenstanzen bis zur Vollendung der Rauherei bewirkt, und diese schneller mit Krafterspariß und mit größerer Schonung, sowohl der Karden als des Tuches bei Gewinnung eines schönen gleichmäßig gerauhten Productes, erzielt werde.	18. October 1856	1	geheim	
262	**Kletschka** Johann Melchior, Mechaniker zu St. Veit an der Triesting (Niederösterreich).	Erfindung, mittelst einer eigenthümlichen Maschine Hafteln aus Kupfer, Messing und Eisendraht zu erzeugen.	21. Mai 1856	1	geheim	
263	**Kliegl** Joseph von, Privatier in Pest.	Erfindung einer Ton-Notirmaschine mit oder ohne Elektromagnetismus, um Alles, was auf einem Tastinstrumente gespielt wird, in Zeichen so zu fixiren, daß das Gespielte mit den feinsten Nuancen gelesen und in die gewöhnliche Notenschrift übertragen werden könne.	29. November 1856	2	geheim	
264	**Klinggruber** Franz, Bandfabrikant in Wien.	Verbesserung an der Seidenzwirn-Maschine (Filatorium).	30. Jänner 1856	2	geheim	
265	**Knoderer** Christian Charles, Fabrikant zu Straßburg (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Privatgeschäftskanzlei-Inhaber in Wien).	Verbesserung in der Schnellgärberei, durch welche ein beträchtliches Ersparniß an Zeit, Gärbestoff und Arbeitslohn, so wie ein bedeutender Gewinn am Gewichte erzielt werde.	22. April 1856	3	geheim	
266	**Köhler** Carl, gewesener Militär-Arzt, und Ant. **Köhler**, beide in Wien.	Erfindung einer vegetabilischen Haaressenz.	11. November 1856	1	geheim	
267	Dieselben.	Erfindung einer Haarölpomade.	11. November 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
268	**Köhler** Johann Gottlieb, bürgerlicher Handelsmann in Wien.	Erfindung in der Erzeugung von Schlaguhren mit von selbst schlagenden Vierteln- und Stunden-Repetitionen, wobei das bisher übliche separate Schlagwerk gänzlich beseitiget, bloß ein einfaches Gehwerk in directer Verbindung mit einem eigenthümlichen Schlagsysteme angewendet und dieses mittelst eines ganz besonders construirten Hebels (übersetzter „Central-Hebel" genannt) in Thätigkeit gesetzt werde.	27. November 1856	3	geheim	
269	**Köhler** Wilhelm, Graveur und Maschinenbauer, und Abraham **Reach**, Handelsmann in Prag.	Erfindung, mittelst einer eigens construirten mechanischen Central-Spindel-Druck-Preßmaschine und eigenthümlicher Musterstanzen alle Arten von Chocolate-Formen und ähnliche Gegenstände in allen beliebigen Mustern mit und ohne Dessin und gleichzeitig mit eingeprägten Aufschrifts-, Fabriks- und Firmazeichen, durch einen Centraldruck hervorzubringen.	13. September 1856	2	geheim	
270	**König** Carl, Privilegien-Besitzer in Wien.	Erfindung eines eigenthümlichen Gasöles, welches zum Brennen wegen seiner schönen, hellen und geruchlosen Flamme besonders geeignet sei, und billiger als alle übrigen Brennöle zu stehen komme.	14. Februar 1856	1	geheim	
271	**Königshofer** Dominik, Zeugschmied zu Kirchberg an der Pielach in Nied.-Oesterr.	Erfindung eines eigenthümlich construirten Zeughammers „Personen-Maschinen-Zeughammer" genannt.	17. September 1856	1	offen	
272	**Körmendi** Eduard Joseph, Inspector der belgischen Kohlengewerkschaft in Wr. Neustadt, und A. T. **Ponson**, königlich belgischer Berg-Ingenieur in Emmerberg.	Erfindung, aus Braun-, Stein- und überhaupt aus Mineralkohlengries Steinkohlenziegel zu erzeugen.	24. Juni 1856	1	geheim	
273	**Kopetzky** Anton, Civil-Ingenieur, und Johann Nicolaus **Manega**, Privat in Wien.	Erfindung eines gekuppelten Elektro-Magnet-Systems zur Herstellung von Kraftmaschinen, wodurch die größte gegebene magnetische Kraft benützt, der Stoß gänzlich vermieden, und im Gange der Maschine die vollkommenste Gleichheit und Genauigkeit erzielt werden könne.	10. Juni 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
274	**Korda** Ignaz, Verwalter der landesbefugten Dampfmühle am Smichow bei Prag.	Verbesserung des Relland'schen Brodbackofens, wodurch eine gleichmäßigere Verbackung der Brodlaibe, ein Ersparniß von 30—40% an Brennstoff, so wie eine bequemere und weniger Zeit und Geld erfordernde Reinigung des Ofens und der Wärmeleitungs- und Feuerungskanäle erzielt werde.	17. September 1856	3	geheim	
275	**Krätge** Eduard, Maschinen-Fabrikant in Wien.	Erfindung einer Model-Druckmaschine, mittelst welcher Webestoffe statt der bisher gebrauchten vierfarbigen Perotine mit acht Farben bedruckt werden können.	13. Juni 1856	1	offen	
276	**Krafft** Joseph, Graveur zu Penig im Königreiche Sachsen (Bevollmächtigter Dr. Carl Joseph **Kreutzberg** in Prag).	Erfindung einer leichteren, sichereren und schnelleren Uebertragung von Zeichnungen und Mustern jeder Art auf Molletten für Druckwalzen und andere Metallflächen, wodurch namentlich die Graveurs-Arbeiten für ein- und mehrfärbige Walzendruckmuster nicht nur reiner und genauer, sondern auch in bedeutend kürzerer Zeit, daher wohlfeiler als bisher hergestellt werden.	2. Juni 1856	1	geheim	
277	**Krauskopf** Heinrich Ferdinand, Handlungsgesellschafter in Hamburg (Durch seine Bevollmächtigten, die Handelsleute **Mahler** und **Eschenbacher** in Wien).	Verbesserung der Gummielasticum- oder Kautschuk-Schuhe, wodurch dieselben eine besondere Festigkeit erlangen und ohne Hilfe der Hände an- und ausgezogen werden können.	7. October 1856	2	offen	
278	**Kremser** Joseph, Seifensieder in Wien.	Verbesserung in der Methode, Kalkseife aus Unschlitt und Kalk zum Behufe der Stearinsäure-Erzeugung mittelst eines geschlossenen Dampfapparates zu erzeugen, wodurch an Brennmateriale und Kalk erspart und ein schöneres Product als nach dem bisherigen Verfahren gewonnen werde.	9. November 1856	1	geheim	
279	**Krupp** Friedrich, Gußstahl-Fabriks-Besitzer bei Essen in Rheinpreußen (Bevollmächtigter M. **Ficzek**, bürgerlicher Handelsmann in Wien).	Erfindung, Radscheiben mit Nabe aus einem ganzen Stücke Schmiedeisen, Stahl oder Gußstahl mit Anwendung eigens construirter Walzwerke zu erzeugen.	18. September 1856	5	geheim	Diese Erfindung ist in Belgien seit 30. November 1855 auf 20 Jahre privilegirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
280	**Krupp** Friedrich, Gußstahl-Fabriks-Besitzer bei Essen in Rheinpreußen (Bevollmächtigter M. **Ficzek**, bürgerlicher Handelsmann in Wien).	Erfindung in der Fabrication von Radbandagen aus Gußstahl mit innerer Ausfütterung von Schmiedeisen, Feinkorneisen oder schweißbarem Stahl.	13. October 1856	5	geheim	
281	Derselbe. (Durch Denselben.)	Verbesserung seiner unterm 23. Mai 1853 privilegirten Erfindung in der Fabrication von Radbandagen (Tyres) aus Gußstahl ohne Schweißung, wodurch die Bildung der Form und des Spurkranzes mittelst der hierzu erfundenen Walzwerke erzielt werde.	13. October 1856	5	geheim	
282	**Kubaseк** Martin Franz, Maschinen-Fabrikant in Prag.	Erfindung eines Motors für Boote und Schiffe jeder Art, welcher größere Vortheile als der sogenannte Propeller gewähre, sich auch für sehr seichte Fahrwasser eigne, selbst bei verminderter Triebkraft größeren Effect der Zugkraft und Geschwindigkeit bewirke, endlich neben Ersparung von Anlags- und Betriebskosten auch den wesentlichen Vortheil erleichterter Steuerung für Seiten- und Rückwärtsbewegung in sich vereinige und für Kriegsschiffe noch größere Sicherheit als die Schraube darbiete.	19. Februar 1856	1	geheim	
283	**Kühn** Carl, und Eduard **Kühn**, technische Chemiker in Wien.	Verbesserung des Verfahrens, rothes Eisenoxyd (Rouge) zum Poliren der Metalle zu erzeugen, wonach nicht nur ein besseres Product erzielt, sondern auch als Nebenproducte salzsaures Amonium (Salmiak) und salpetersaures Kali (Salpeter) gewonnen werde.	24. December 1856	1	geheim	
284	**Kunz** Rudolph, Maschinenmeister am Eisenhammerwerke zu Seebach bei Villach in Kärnthen.	Erfindung einer neuen Methode, Bleiasche fein zu vermahlen und dadurch zur Erzeugung von Minium besonders geeignet zu machen.	16. August 1856	3	geheim	
285	**Kurth** Franz, Graveur in Wien.	Verbesserung der Regenschirme, wodurch man unmittelbar unter die Mitte des Regenschirmes zu stehen komme, und somit von allen Seiten gleichmäßig vor dem Regen geschützt werde.	21. Mai 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
286	Kur Adolph, Civil-Ingenieur und Director der Maschinenfabrik Ruston & Comp. in Prag (Bevollmächtigter Dr. Max von Schickh in Wien).	Erfindung einer neuen Art von Treibriemen.	23. April 1856	1	geheim	
287	Kur Adolph, Maschinen-Fabriks-Director in Prag (Bevollmächtigter Dr. Max von Schickh in Wien).	Erfindung einer neuen Art hydraulischer Pressen zur Gewinnung der Säfte aus Rüben und andern verwandten Früchten, durch welche in derselben Zeit größere Quantitäten als bei den bisher bekannten hydraulischen Pressen ohne Preßtücher und Preßbleche ausgepreßt werden.	1. Juli 1856	1	geheim	
288	Laaß Ferdinand, Eisenhütten-Beamter in Wiener-Neustadt.	Erfindung, Roheisen aus beschickten Eisenerzen in einem dazu construirten Gas-Schmelzofen zu erzeugen, wobei den Erzen nicht nur fester Brennstoff beigemischt werden könne, sondern bei der Schmelzung selbst mit warmer Luft verbrannte Gase zugeführt werden, wodurch eine große Brennmaterial-Ersparung erzielt werde.	28. Mai 1856	1	geheim	
289	Landriani Friedrich, in Mailand.	Erfindung einer Methode, den Torf zu stechen.	5. December 1856	5	offen	
290	Langer Joseph, Ingenieur der Central-Direction für Staats-Eisenbahnbauten zu Chrzanow im Krakauer Gebiete.	Erfindung eines Apparates zur continuirlichen und radicalen Selbstventilirung der Steinkohlengruben und Bergwerke.	27. Juli 1856	1	offen	
291	Lapham Rufus, zu New-York (Durch seinen Submandatar Georg Märkl, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung, bestehend in einer Methode, den Wasserstand in den Dampfkesseln anzuzeigen und den Zufluß des Wassers in die Kesseln zu regeln, so wie auch ein Allarmzeichen zu geben, falls das Wasser unter der gehörigen Höhe ist.	22. October 1856	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
292	**Laskaii** Georg und Johann **Minát**, Schlossergesellen in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von drei-, vier- und mehrkantigen Kleeblatt-Röhren aus edlen und unedlen Metallen für Eisenmöbel und alle Arten Luxusgegenstände.	25. Jänner 1856	1	geheim	
293	**Launay** Carl Theodor, Gaserzeuger, und Julius **Chopin**, Fabrikant von Gas-Apparaten zu Paris (Bevollmächtigt. Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Apparates, durch welchen die Leuchtkraft des Gases vermehrt werde.	13. October 1856	1	geheim	
294	**Laurent** Anton Camill, und Leo Philipp **Thomas**, Civil-Ingenieure in Paris (Bevollmächtigter **A. Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung eines Verfahrens zur Zubereitung der holzichten Brennmaterialien, um sie zu den verschiedenen Zwecken anzuwenden, zu welchen sie in einem mehr oder weniger weit gebrachten Verkohlungszustande gebraucht werden.	10. Juli 1856	3	offen	
295	**Lazovich** Nicolaus, Inspector der Industrie-Gesellschaft zu Pally bei Haidenschaft.	Erfindung einer Maschine zum Rollen des Reises und der Gerste, mit Erzielung einer großen Ersparung an Arbeitskräften und Kosten.	17. October 1856	10	geheim	
296	**Lebel** Victor Joseph, und Jean **Fourniol**, zu Paris (Bevollmächtigter Anton **Heinrich**, Secretär des nieder-österreich. Gewerbe-Vereines).	Erfindung einer typographischen Presse zum gleichzeitigen Drucken in mehreren Farben.	15. April 1856	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 25. März 1854 auf die Dauer von 15 Jahren privilegirt.
297	**Leder** Amadeus Theodor, und Hermann Alexander **Leder**, Apotheker erster Classe und Parfümerie-Fabrikanten in Berlin (Bevollmächtigter Dr. Carl Freih. v. **Härdtl**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, wodurch auf warmem Wege bessere Parfümerie-Fabrikate erzielt werden, als nach der bisherigen Methode.	25. October 1856	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
298	**Lefevre-Gariel** Franz Hippolyt, Tuchfabrikant zu Elbeuf sur Seine (Bevollmächt. Dr. Franz **Schmitt**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung eines Filzgewebes, welches das Leder bei der Spinnkratzen-Fabrication ersetze (tissus destinés à remplacer le cuir dans l'industrie des cardes).	5. Jänner 1856	5	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 9. Jänner 1854 auf 15 Jahre patentirt.
299	**Lefol** Peter Casimir, Mechaniker, und Adrian Georg **Martin**, Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Dr. Eduard **Bernardt**, k. k. Notar in Wien).	Erfindung, massive eiserne Räder aus einem einzigen Stücke von allen Formen und jedem Umfange besonders zum Gebrauche für Eisenbahnen zu erzeugen.	9. März 1856	13	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 11. März 1854 auf die Dauer von 15 Jahren privilegirt.
300	**Leigh** John, Wundarzt zu Manchester (Bevollmächtigter Friedrich **Paget**, und Eduard **Schmidt**, in Wien).	Erfindung in der Anwendung gewisser Substanzen, um vegetabilische Gewebe und Garne, sowie Papier- und Wollzeuge zu planiren, und überhaupt zu appretiren.	5. December 1856	5	geheim	Diese Erfindung ist in England seit 7. April 1856 auf die Dauer von 14 Jahren privilegirt.
301	**Lendecke** Hugo, Architekt und Fabriks-Ingenieur in Prag.	Verbesserung an den Belebungsöfen der thierischen Kohle in den Zuckerfabriken, wornach das Spodium gleichmäßiger und vollkommener ausgeglüht und nicht mehr Spodium aus dem Ofen abgezogen werden könne, als vollkommen abgekühlt ist; ferner kein Spodium weiß werden könne, sämmtliche im Feuerraume sich entwickelnde Gase und der Rauch vollkommen verbrennen, endlich die Glühröhren nie verrußen, wodurch Ersparung an Brennmateriale und ein continuirlicher Betrieb des Ofens ermöglicht werde.	12. Mai 1856	2	offen	
302	**Leonard** Nicolaus Joseph, Handelsmann zu Vervier in Belgien (Bevollmächtigter Andreas **Herzet**, Handelsmann in Brünn). (Diese Erfindung ist von dem Erfinder L. J. **Penis**, zu Dison in Belgien, für den Umfang des Kaiserthums Oesterreich an den Erstgenannten cedirt.)	Erfindung eines Verfahrens, alle Wollgattungen in kaltem Wasser rein zu waschen.	5. August 1856	5	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Belgien seit 5. Juli 1855 auf 20 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
303	**Leonce de Combettes** Paul Carl Joseph, Ingenieur zu Lyon (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Pendel-Dampfmaschine.	21. September 1856	1	offen	
304	**Leonce de Combettes** Paul Carl Joseph, Ingenieur zu Lyon.	Erfindung einer Dampf-Rotationsmaschine.	23. September 1856	1	geheim	
305	**Leopold** Franz, Commercial-Maschinist zu Fünfhaus nächst Wien.	Verbesserung an den Jaquard'schen Webemaschinen.	13. October 1856	1	offen	
306	**Lepage** François Charles, Schriftsteller zu Batignolles in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer festen und dauerhaften Masse, „gehärtetes Holz" genannt, aus welcher die verschiedensten Geräthe, Möbeln, Kunstgegenstände, Verzierungen ꝛc. verfertigt werden können.	11. Juni 1856	1	geheim	
307	**Leprince**, Gebrüder, zu Lüttich in Belgien (Bevollmächtigter Theodor **Neuß**, Nürnberger-Waarenhändler in Wien).	Verbesserung in der Gaserzeugung, darin bestehend, mittelst einer mehrere Abtheilungen enthaltenden Retorte, worin Wasser- und Fettstoffe zugleich verarbeitet werden, ein viel helleres und wohlfeileres Gas zu erzeugen.	27. Juli 1856	1	geheim	
308	**Linder** Ferdinand, Ober-Ingenieur bei der südlichen Staatseisenbahn in Wien.	Erfindung in der Construction der Signal-Laternen für Eisenbahnen, wobei die Reflectoren nach verschiedenem Winkel verschiebbar seien und so festgestellt werden können, daß eine Menge der bis jetzt verwendeten Signal-Laternen entbehrlich werde.	11. November 1856	1	geheim	
309	**Lindner** Alexander, technischer Beamter der priv. österreich. Staatseisenbahn-Gesellschaft.	Verbesserung an den Schraubenbremsen der Eisenbahnwaggons, wodurch die Bremsen stets mit einer gleich geringen Anzahl von Kurbel-Umdrehungen unabhängig von der Abnützung der Bremsklötze rasch angezogen werden können, was ein schnelleres Bremsen, als nach dem bisherigen Verfahren möglich mache.	24. September 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
310	**Lippelt** Friedrich A., Baumwollspinnereibesitzer zu Zittau in Sachsen (Bevollmächtigter Dr. Ant. **Schmeykal**, Advocat und k. k. Notar in Böhmisch-Leippa.	Erfindung in der Erzeugung halbleinener Gespinnste aus Baumwolle und Flachskämmlingen.	21. October 1856	4	geheim	Diese Erfindung ist in Sachsen seit 25. Juni 1856 auf 5 J. privilegirt.
311	**Littloch** Johann, Schlossermeister zu Hernals bei Wien.	Verbesserung an den Maschinen-Spornen, wonach sie an jedem Absatze selbst dem niedersten angebracht werden können.	27. November 1856	1	geheim	
312	**Löw** Charles, Privatier zu Bodovo-Dolgelly in England (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Privatgeschäftskanzlei-Inhaber in Wien).	Erfindung, Gold von den im natürlichen Zustande verschiedenartig verbundenen Erzen abzuscheiden.	4. Mai 1856	2	geheim	Diese Erfindung ist in England seit 21. Februar 1855 auf 14 Jahre patentirt.
313	**Löwe** Carl, Mechaniker aus Berthelsdorf in Sachsen, derzeit in Wien.	Erfindung, Holznägel oder Stifte mittelst zweier eigenthümlich construirter Maschinchen auf eine vortheilhafte Weise zu erzeugen.	27. Juni 1856	1	geheim	
314	**Loges** Franz, Goldarbeiter in Wien.	Verbesserung an dem Schlusse der Armbänder (Bracelets), wodurch das oft vorkommende Verlieren der Armbänder und die zu schnelle Abnützung ihrer Schlußfedern verhütet werde.	10. Juni 1856	1	offen	
315	**Lonati** Alexander, Zündhölzchenfabrikant zu Mailand.	Erfindung einer Maschine „Rabotter" genannt, mittelst welcher von zwei Personen, binnen eilf bis zwölf Stunden, bei 70 Millionen Stäbchen für Zündhölzchen erzeugt werden können.	24. October 1856	5	geheim	
316	**De Lorenzi** Johann Baptist, Orgelbauer zu Vicenza.	Verbesserung in dem phonochromischen Orgelsysteme, durch welches eine Steigerung und ein Anschwellen der Töne erzielt werde.	18. September 1856	2	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
317	**Louvié** Barthélemi, Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Maschine, welche zur Bearbeitung des Flachses, Hanfes und anderer Faserstoffe, ohne Rösten und chemische Hilfsmittel, sowie zu verschiedenen andern industriellen Zwecken zu verwenden sei.	11. August 1856	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 23. Februar 1856 auf die Dauer von 15 Jahren privilegirt.
318	**Luraschi** Antonio, in Mailand.	Verbesserung der Billard-Mantinells.	6. April 1856	1	geheim	
319	**Mac-Conell** James Edward, Civil-Ingenieur aus Wolwerton, Grafschaft Buks in England (durch seinen Submandatar Dr. Joseph **Neumann**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Verbesserung der Hohlachsen für Locomotive, Tender und Eisenbahnwägen, durch welche bei einer größeren als der bisher erreichbar gewesenen Sicherheit und Dauer ein großer Theil des Materials erspart werde.	27. März 1856	3	geheim	
320	**Maccaud** Etienne Abram, Gaszurichter in Paris (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Privatgeschäftskanzlei-Inhaber in Wien).	Erfindung eines Apparates zum Entdecken der Löcher und undichten Stellen in den Gasleitungsröhren oder in den Beleuchtungs-Apparaten.	27. März 1856	3	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 15. December 1853 auf die Dauer von 15 Jahren patentirt.
321	**Märkl** Georg, Privatbeamter in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der galvanischen Verzinkung des Eisens.	2. Juni 1856	1	geheim	
322	Derselbe.	Erfindung eines verbesserten mechanischen Hammers „Frictions-Hammer" genannt, der zum Schmieden, zum Pochen des Erzes und zu andern industriellen Zwecken verwendbar sei.	4. Juli 1856	1	offen	
323	Derselbe.	Erfindung von Vorrichtungen zum Auspressen von Flüssigkeiten.	13. October 1856	1	geheim	
324	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung an Erd- und Himmels-Kugeln.	5. December 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
325	**Märkl** Georg, Bürger und Privatbeamter in Wien.	Verbesserung in der Anlage und Construction des Oberbaues von Eisenbahnen.	9. December 1856	2	offen	
326	**Magri** Gioacchino, in Mantua.	Erfindung einer Vorrichtung zum Enthülsen und Reinigen des Reißes.	15. Mai 1856	5	geheim	
327	**Magrini** Heinrich, Mechaniker zu Torsa in der Provinz Friaul.	Erfindung einer Maschine (Pilatore genannt) zum Enthülsen des Reißes, der Gerste und anderer Körnerfrüchte.	21. Juni 1856	2	geheim	
328	**Malecot** Leon, Ingenieur im belgischen Brücken- und Straßen-Departement in Brüssel (Bevollmächtigter Carl **Kanitz**, priv. Großhändler in Wien).	Erfindung eines Systems für den Eisenbahn-Oberbau, wonach auf Eisenbahnen ebenso Wägen mit gewöhnlichen Radfelgen (ohne Randleisten) wie auch die bisher üblichen Eisenbahnwägen verkehren können.	24. December 1856	3	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 28. December 1854 auf die Dauer von 15 Jahren privilegirt.
329	**Maneglia** Fortunat Cajetan Peter Victor Maria, Werkvorstand bei dem Eisenbahnwege von Turin nach Genua (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Privatgeschäftskanzlei-Inhaber in Wien).	Verbesserung an den Eisenbahnwägen, durch eine Vorrichtung, einem Spiele von Hebeln, unter Anwendung des Kautschuks, das Ziehen und Anhalten der Eisenbahnwägen vortheilhafter und ökonomischer zu bewerkstelligen, als es bei den bisherigen Systemen der Fall sei.	2. Februar 1856	2	geheim	
330	Derselbe. (Durch denselben.)	Verbesserung, an den Eisenbahnwägen, durch verschiedene Eintheilungen und Zusammensetzungen und durch Anwendung des Kautschuks die gewöhnlichen Wagen-Tragfedern zu ersetzen.	2. Februar 1856	2	geheim	
331	**Mannaberg** Jonas, Möbelfedern-Erzeuger in Wien.	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung von Möbelfedern, welche die Verbindung untereinander erleichtern, die Elasticität länger als die bisherigen Federn bewahren, sich leichter verarbeiten lassen und dem bisherigen Uebelstande der schnellen Aushöhlung der Möbel vorbeugen.	14. October 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
332	**Mannlicher** Gustav, Ministerial-Secretär im Finanz-Ministerium.	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung eines Kessel- und Flammenofen-Feuerungs-Verfahrens, wodurch sich alle wie immer gearteten Brennstoffe intensiver und ökonomischer, als nach dem bisher üblichen Verfahren verbrennen lassen.	17. September 1856	5	offen	
333	**Marasich** Dionys, Civil-Ingenieur, und Daniel **Heindörffer**, Maschinen-Fabrikant in Wien.	Erfindung eines „Moteur hydraulique," darin bestehend, den verticalen Wasserdruck der hydraulischen Presse in eine gleichmäßige rotirende Bewegung zu verwandeln, und als bewegende Kraft anzuwenden.	26. April 1856	1	geheim	
334	**Marasich** Dionys, Civil-Ingenieur, und Johann Wilhelm Heinrich **Kirchrath**, Kaufmann in Wien.	Erfindung, gestrandete oder in das Wasser versenkte Schiffe sammt ihrer Befrachtung und in jenem Zustande, in welchem sie sich nach stattgehabter Strandung oder Versenkung, sei es auf dem Grunde des Meeres, eines Flusses oder welchen Wassers immer befinden, ebenso jeden andern in das Wasser versenkten Körper zur Oberfläche des Wassers emporzuheben.	27. März 1856	1	geheim	
335	**Mareschal** Julius Heinrich Stephan, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Maschine zur Erzeugung von Drains (Entwässerungs-Thonröhren) und verschiedenen Ziegelgattungen.	9. November 1856	1	offen	
336	**Mathies** Wilhelm, Chemiker in Wien.	Verbesserung der Wasser-Hebmaschine (Paternosterwerk) mittelst Rohr und Kettentransmissionszug ohne Ende.	10. December 1856	1	offen	
337	**Maybon** Peter und Carl **Baptiste**, Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines mechanischen Verfahrens zur Herstellung von Zapfen und Zapfenlöchern für Holzverbindungen bei Tischler-, Zimmermanns- und sonstigen Arbeiten.	28. Mai 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
338	**Mayer** Johann, bürgerl. Zeugschmiedmeister zu Waidhofen an der Ybbs (Bevollmächtigter Carl **Fritz**, Kaufmann in Wien).	Erfindung einer neuen Methode, den Erzeugnissen aus Gußstahl, wie Stemmzeug, Hobeleisen und anderem Schneidewerkzeug einen außerordentlichen Härtegrad, selbst bis zum Glasschneiden zu geben.	6. März 1856	1	geheim	
339	**Mayr** Franz, Gewerke zu Leoben.	Verbesserung in der Construction der Tiegel-Vorwärmherde bei Gußstahlöfen.	17. September 1856	5	geheim	
340	**Meder** Franz, akademischer Bildhauer zu Bürgstein in Böhmen.	Erfindung in der Bereitung einer Masse zur Vervielfältigung von Bildhauer-Arbeiten und Sculptur-Gegenständen.	28. Februar 1856	1	geheim	
341	**Meggenhofen** Eduard, Maschinenmeister und Bahn-Ingenieur zu Frankfurt a. M. (Bevollmächtigter Carl **Chun**, Kaufmann in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Construction eines Manometers, welcher zugleich auch als Vacuum-Messer dienen könne.	9. December 1856	4	geheim	Diese Erfindung ist in Frankfurt a. M. seit 4. April 1856 auf die Dauer von 5 J. privilegirt.
342	**Meile** Johann, Mechaniker zu Augsburg (Bevollmächtigter Mich. **Falkner**, bgl. Drechsler in Wien).	Erfindung einer Kraft-Vermehrungs-Maschine, welche bei jeder bewegenden Kraft angewendet werden könne, und die Wirkungen derselben durch den atmosphärischen Druck bedeutend erhöhe, sowie auch als selbstbewegend sich benützen lasse.	17. October 1856	1	offen	
343	**Meißner** Paul Traugott, pensionirter Professor der Chemie in Wien.	Erfindung verbesserter Heizapparate für ambulante abgeschlossene Räume aller Art, als Eisenbahnwaggons, Schiffe u. dgl.	16. November 1856	2	geheim	
344	**Méray** Franz, Leiter der Rechnungs-Abtheilung der Steuer-Districtscommission in Kaschau.	Verbesserung einer eigenthümlichen Construction und Einrichtung aller Gattungen Oefen, insbesondere der Kachelöfen zur Beheizung der Wohnungs- und Arbeitslocalitäten, wodurch eine bedeutende Ersparniß an Brennmateriale erzielt werde.	4. Mai 1856	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
345	**Meßmer** J., Director der mechanischen Anstalt zu Graffenstaden bei Straßburg (Bevollmächtigter Heinrich Daniel **Schmid**, landesbefugter Maschinenfabrikant in Wien).	Erfindung einer eigenthümlich construirten Holzbearbeitungs-Maschine (Holzzapfen-Schneidemaschine) behufs der Herstellung der Verbindungen bei Eisenbahn- und anderen Wägen, der Bau- und Schiffshölzer, sowie der Holzconstruction im Allgemeinen.	3. December 1856	5	geheim	
346	Derselbe. (Durch Denselben.)	Erfindung einer eigenthümlich construirten Holzbearbeitungs-Maschine (Holz-Bohrmaschine) behufs der Herstellung der Verbindung bei Eisenbahn- und anderen Wägen, der Bau- und Schiffhölzer, sowie der Holzconstruction im Allgemeinen.	3. December 1856	5	geheim	
347	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung einer eigenthümlich construirten Holzbearbeitungs-Maschine (Holz-Nuthmaschine) behufs der Herstellung der Verbindungen bei Eisenbahn- und anderen Wägen, der Bau- und Schiffshölzer, sowie der Holzconstruction im Allgemeinen.	3. December 1856	5	geheim	
348	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung einer eigenthümlich construirten Holzbearbeitungs-Maschine (Holzstanz-Maschine) behufs der Herstellung der Verbindung bei Eisenbahn- und anderen Wägen, der Bau- und Schiffshölzer so wie der Holzconstruction im Allgemeinen.	3. December 1856	5	geheim	
349	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung einer Maschine zur Bearbeitung der vier- und mehrzähnigen Windentriebe und zwar: 1. zum Hobeln der ebenen Flächen des Prismas und 2. zum Hobeln der Curvenflächen der Zähne.	30. September 1856	5	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 24. Juli 1855 auf 15 Jahre privilegirt.
350	**Michel** Matteo, Mechaniker zu Saint Hypolite du Fort in Frankreich (Bevollmächtigter Antonio **Radice** in Verona).	Erfindung eines Verfahrens, die Seide mittelst Dampf von den Cocons abzuspinnen.	27. Juli 1856	5	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 31. October 1853 auf die Dauer von 15 Jahren privilegirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
351	de **Milly** Adolph, Fabrikant zu Paris (Bevollmächtigter Anton **Kußin**, in Liesing).	Verbesserung im Verseifungs-Verfahren der Fette.	28. October 1856	1	geheim	
352	**Minasowicz** Felix, Ingenieur-Mechaniker zu Stanislau.	Verbesserung in der Construction eines transportablen Dampfkessels, wornach derselbe zugleich als Heiz- und Kochapparat verwendet werden könne, keiner Einmauerung bedürfe, einen kleinen Raum einnehme, und bei gleicher Leistungsfähigkeit nur ein geringes Quantum von Brennmateriale benöthige.	14. April 1856	1	offen	
353	**Minat** Johann und Johann **Payer**, Schlossergesellen in Wien.	Erfindung, aus glatten oder nach beliebigen Ornamenten durchbrochenen Metallblechen allerhand gekehlte Leisten und Röhren von den mannigfaltigsten Querschnitten zu erzeugen und sie zur Verfertigung von Gesimsen und Verzierungen, allerlei metallenen Möbeln, als: Tischen, Sesseln, Schränken u. s. w., dann Thüren, Fenstern, Schwellen sammt Thür- und Fensterstöcken, Stiegen und andern Gittern, Gartenhäusern u. s. w. zu verwenden.	18. März 1856	1	geheim	
354	**Moate** Carl Robert, zu London (Bevollmächt. Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Verbesserung an den Schienenlagern der Eisenbahnen.	13. October 1856	1	offen	
355	**Moison** Franz Teophil, Mechaniker zu Mouy in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung eines neuen Regulator-Systemes, welches sich bei jeder Triebkraft anbringen lasse.	15. April 1856	1	offen	
356	**Morawetz** Franz, Schuhmachergeselle in Teschen.	Verbesserung des Stiefel- oder Schuhbodens.	12. Mai 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
357	**Morawetz** Joseph, Techniker in Wien.	Erfindung einer sehr einfachen Construction von Pressen, welche dieselben guten Dienste leisten, als die besten, bis nun bekannten Copirpressen und die Pressen für Galanterie-Buchbinder, Hauswirthschaften ꝛc. und billiger zu stehen kommen.	2. Juni 1856	1	offen	
358	**Morell** Bernhard von, Ingenieur des österr. Lloyd in Triest.	Erfindung einer Schiffswerfte, wodurch keine Wasserbauten von Bedeutung nöthig werden, wobei ferner der Schlitten bei größerer Wohlfeilheit viel solider als bisher construirt sei, weil Alles an demselben mit Eisen statt mit den bisher üblichen Seilengeflechten zusammengehalten werde und endlich, wo die eigenthümlich construirten Vorrichtungen zum Aufziehen des Schiffes unter Anwendung einer Dampfmaschine eine große Ersparung an Zeit und Menschenkräften möglich machen.	20. September 1856	1	geheim	
359	**Moret** Claude, Maschinen-Fabrikant zu Paris (Durch seine Bevollmächt. Eduard **Schmidt** und Friedrich **Paget** in Wien).	Verbesserung an rotirenden Dampfmaschinen.	9. October 1856	1	geheim	
360	**Mowbray** Frederic William, Ingenieur zu Shipley in England (Bevollmächtigter Dr. Franz **Werthsein**, Notar in Wien).	Verbesserung an den Webestühlen zum Weben von Teppichen und anderen wollenen Zeugen, darin bestehend, daß die Kettendrähte zum Behufe der Bildung der Kettenschleifen in der Längenrichtung des Stoffes gestellt sind, wodurch sie mit den Kettenfäden wirken und das verlangte Muster auf der Oberfläche des Zeuges durch eine Jaquard-Vorrichtung oder eine andere geeignete Muster-Oberfläche bilden.	21. März 1856	3	geheim	Diese Verbesserung wurde im Königreiche Großbritannien seit 21. Mai 1855 auf die Dauer von 7 Jahren privilegirt.
361	Derselbe. (Durch denselben.)	Verbesserung an den Webestühlen, darin bestehend, daß durch die ganze Umdrehung der Leistenfäden bei jedem Schuß oder durch eine halbe Umdrehung für den einen und die andere halbe Umdrehung für den folgenden Schuß die Abtrennung der anstoßenden Sahlleisten bei nebeneinander gewebten Zeugen bewirkt werde und diese Leistenfäden ein zusammenhängendes Gewebe in Einer Richtung erhalten.	27. März 1856	3	geheim	Diese Verbesserung ist in England seit 23. Juni 1855 auf die Dauer von 14 Jahren patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
362	**Müller** Carl, Optiker und Mechaniker in Wien.	Erfindung einer eigenthümlichen Construction von Brillengestellen aus jedem beliebigen Materiale.	7. October 1856	1	geheim	
363	**Müller** Carl Georg, Chemiker aus Freiberg in Sachsen (Bevollmächtigter Dr. Franz **Stradal**, Advocat und öffentlicher Notar zu Teplitz in Böhmen).	Erfindung, aus dem Theerwasser, welches bei der trockenen Destillation der Braunkohle zur Gewinnung des Braunkohlentheers zurückbleibt, Ammoniak und Essigsäure auszuscheiden.	14. Mai 1856	5	geheim	
364	**Müller** Eduard und Carl **Demuth**, Fabriksbesitzer in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung der bei der Gasbeleuchtung bestehenden mechanischen Bestandtheile, als: der Pipenstücke, Verschraubungen ꝛc., wodurch die Zuströmung des Gases wesentlich erleichtert, und eine reinere und gleichmäßigere Beleuchtung erzielt werde.	12. Mai 1856	3	offen	
365	**Müller** Joseph, Ingenieur in Prag.	Erfindung einer Walzenpresse mit Vor- und Nachpreßsystem zur Gewinnung der Säfte aus vegetabilischen Stoffen.	15. März 1856	2	geheim	
366	**Muschek** Johann Georg, Zahnarzt in Wien.	Erfindung eines Zahnreinigungsmittels „Zahnpasta" genannt.	10. December 1856	1	geheim	
367	**Nadler** Johann, bürgerlicher Buchbinder-Meister und Adolph **Eder**, Cartonnage-Arbeiter, beide in Pest.	Verbesserung, mittelst einer besonderen Verfahrungsweise den aus thierischen Knochen gewonnenen Leim vollständig zu entfetten, wodurch eine gallertartige Substanz gewonnen werde, welche immer flüßig bleibe, jahrelang der Fäulniß widerstehe, und womit gebrochene Porzellan-, Thon-, Glas- und Holzwaaren derart zusammengefügt werden können, daß sie weder durch Wärme noch durch Säuren leiden und selbst mit der größten Kraftanwendung nicht wieder getrennt werden können.	23. September 1856	1	geheim	
368	**Neiber** F. und A. H. **Preiter**, Lederwaaren-Erzeuger in Wien.	Erfindung von Cigarrentaschen mit und ohne Cigarrenlöscher.	5. August 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
369	**Ueron** Napoleon, Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Dr. Franz **Jünger**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Verbesserung an Schußwaffen, darin bestehend, daß an der Waffe ein Kapselbehälter (amorçoir) so construirt und angebracht werde, daß zugleich mit dem Spannen des Hahnes je ein Zündhütchen in schußrechter Lage gebracht werde, welches, im Falle man nicht schießen will, durch einen einfachen Druck wieder in den Kapselbehälter zurückgebracht und daher die Waffe gefahrlos desarmirt werden könne.	22. April 1856	3	geheim	Diese Verbesserung ist im Königreiche Großbritannien seit 5. Juni 1854 auf die Dauer von 14 Jahren privilegirt.
370	**Neuburger** August, Lampenfabrikant in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Entdeckung eines Oeles, welches aus einer bisher nicht benützten Pflanzengattung gewonnen werde, und sowohl zum Brennen, als auch zu verschiedenen anderen Zwecken zu verwenden sei.	31. Mai 1856	1	geheim	
371	**Neustadt** Camill Raimund, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines einfach construirten und wenig Raum einnehmenden Krahnes.	4. December 1856	1	offen	
372	**Newill** John, in New-York (Bevollmächtigter Johann Christoph **Endris**, Privatier in Wien).	Erfindung der sogleichen Umwandlung von Stangen- oder hämmerbarem Eisen in Gußstahl durch die einzige Operation des Schmelzens.	24. December 1856	2	geheim	
373	**Nicora** Joseph, Heiz-, Feuer- und Rauch-Maschinist in Pest.	Erfindung in der Construction eines Sparherdes aus Eisenblech, Gußeisen oder gebranntem Thon, welcher transportabel sei, nicht ausgemauert werden dürfe, und durch eine neue zweckmäßige Eintheilung seiner Bestandtheile alles einem Sparherde Nöthige biete, unter der Benennung „Nicora-Spar-Kochherd".	13. Juni 1856	1	geheim	
374	**Niebauer** Wilhelm, in Wien.	Erfindung eines Haar-Oeles.	9. December 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
375	**Nika** Paul, Tischlermeister in Wien.	Erfindung, lackirte Holzmöbels mit Roth, verbunden mit durchschimmernder Bronze, mit Blau, mit Weiß oder Schwarz zu färben und mit Gold, Silber oder Bronze zu verzieren.	21. Juni 1856	1	geheim	
376	**Ninboy Pedros** Francisco, Mechaniker zu Thernes bei Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Roßmühle mit schiefgestelltem Rade.	10. Juni 1856	1	offen	
377	**Nos d'Argence (Pierre)**, Fabrikant in Paris (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Privat-Geschäftsvermittler in Wien).	Verbesserung an den verschiedenen Arten von Rauh- und Appretur-Maschinen.	6. April 1856	3	geheim	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 30. December 1852 auf die Dauer von 15 Jahren patentirt.
378	**Nowotny** Johann, Bürger und Architekt in Prag.	Erfindung einer eigenthümlichen Construction von Ziegelbrennöfen mit anstoßenden Trockenschupfen, welche sich für jeden Brennstoff eignen, wobei die bei dem bisherigen Verfahren verloren gehende Hitze benützt, mehr und besseres Materiale jeder Gattung in weit kürzerer Zeit mit weniger Brennstoff, geringeren Bau- und Regiekosten ununterbrochen zu jeder Jahreszeit erzeugt und nebstbei Leuchtgas ohne Vermehrung des Brennstoffes und der Arbeitskraft in beliebiger Menge gewonnen werde, welche Oefen sich endlich bei geringer Abänderung zur Erzeugung anderer Thonwaaren mit günstigem Erfolge verwenden lassen.	22. September 1856	1	geheim	
379	Derselbe.	Erfindung einer eigenthümlichen Art von Dachziegeln (Dachtaschen), welche wegen ihrer zweckmäßigen Form das Dachgesparre ohngefähr dreimal weniger belasten, als die bisherigen Ziegel und daher einen großen Theil der Auslagen für das Dachgehölze, so wie auch der übrigen Baukosten in Ersparung bringen, ferner einen beiläufig $2^1/_2$mal geringeren Bedarf an Dachtaschen ermöglichen, bei guter Qualität billiger erzeugt werden und endlich einfach und trocken gelegt, selbst noch unter 10 Grad Neigung keine Nässe durchlassen.	22. September 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
380	**Nowotny** Johann, Bürger und Architekt in Prag.	Erfindung in der Erzeugung von Leuchtgas mittelst der Dampfkesselheizungen bei nur geringer Umstaltung derselben, ohne Vermehrung des Brennstoffes und der Arbeitskräfte.	22. September 1856	1	geheim	
381	**Odazio** Emanuel, Ingenieur in Mailand.	Erfindung eines Heizapparates (Cartorifer) zum Austrocknen und Heizen von Localitäten, dann zum Austrocknen organischer Substanzen.	15. März 1856	5	geheim	
382	**Offermann** Julius, Betriebs-Director der privilegirten Brünn-Rossitzer Eisenbahn in Brünn.	Erfindung eines Mittels, um sowohl den Kesselstein aus Dampfkesseln zu beseitigen, als auch zu verhindern, daß sich derselbe an die Kesselwände ansetze.	17. December 1856	1	geheim	
383	**Ohla** Ladislaus (von), Privatier in Pest.	Erfindung, jede Art Wohn-, Wirthschafts- und Fabriks-Gebäude mit eisernem Dachgerüste und eisernem, zinkenem oder kupfernem Beleg zu versehen, ohne dabei Holz zu verwenden, und hiedurch solche Gebäude vor Feuerschäden zu sichern.	14. Februar 1856	1	offen	
384	**Olivier** Arsenius August, Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines verbesserten Verfahrens, die Rohseide zu haspeln.	11. Mai 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 23. Juni 1855 auf 15 J. patentirt.
385	**Olzer** Valentin, bürgerl. Schlossermeister in Wien.	Verbesserung der feuerfesten gegen Einbruch sichernden Geld-, Bücher- und Documentenschränke und Schreibpulte.	1. März 1856	1	geheim	
386	**Otto** Conr., Spänglermeister in Wien.	Verbesserung an den Kaffeemaschinen, durch welche der Kaffee nicht wie bisher von oben nach abwärts, sondern von unten nach aufwärts mittelst des durch ein Filtrirsieb geleiteten Wassers abgebrüht und hiedurch ein viel feineres Aroma des Kaffees erzielt werde.	5. Jänner 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
387	**Paganini** Johann Baptist, Advocat in Genua (Durch seinen Submandatar Carlo Benedello **Stratta**, Sprachmeister in Triest).	Erfindung einer Construction von Dampfschiffen, wodurch diese bei derselben bewegenden Kraft eine weit größere Geschwindigkeit erlangen.	9. Mai 1856	5	geheim	Diese Erfindung ist in England seit 5. September 1855 auf 14 Jahre patentirt.
388	**Paget** Friedrich, Privat in Wien.	Erfindung einer Construction der sogenannten „Schulterträger," mittelst welcher Gepäcke, Tornister oder sonstige Lasten bequemer wie bisher auf den Schultern getragen werden können.	14. Februar 1856	1	offen	
389	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung in der Verfertigung von Stiefeln und Schuhen mittelst Anwendung von metallenen Leisten, keilförmigen Metallstücken, Nägeln und hölzernen Stiften, wodurch Genauigkeit der Arbeit ohne Geschicklichkeit des Arbeiters erzielt werde.	2. März 1856	1	geheim	
390	Derselbe.	Erfindung einer Reinigung der Metalle und Mineral-Brennstoffe, welche Schwefel, Phosphor oder andere schädliche Substanzen enthalten, durch Anwendung von Chlor und dessen Verbindungen, sowie auch kohlensauren Alkalien.	27. März 1856	1	geheim	
391	Derselbe.	Verbesserung an Locomotiven unter dem Namen „Robinson Collit's System", deren Wesenheit in fünf verschiedenen Anwendungen auf den Bau der Locomotive bestehe.	12. Mai 1856	3	offen	
392	Derselbe.	Verbesserung an Bohr-, Stoß- und Nuthstoß-Maschinen, unter der speciellen Benennung: „Sharp-Furnival-Batho-Maschinen-System."	2. Juni 1856	5	offen	
393	Derselbe.	Verbesserung an den Buffern oder Stoßballen für Eisenbahnwägen.	10. Juni 1856	5	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
394	**Paget** Friedrich, Privat in Wien.	Verbesserung der Stoß- und Tragballen und andern Federn für Eisenbahn- und andere Wägen.	13. Juni 1856	5	offen	
395	Derselbe.	Erfindung eines Apparates, welcher die Zeit anzeigt, wann Leute anfangen und aufhören zu arbeiten.	21. Juni 1856	1	geheim	
396	Derselbe.	Verbesserung an den Schmierbüchsen und Schmierhähnen.	21. Juni 1856	1	offen	
397	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung im Härten, Anlassen und Restauriren (restoring) des Stahles.	24. Juni 1856	5	geheim	
398	Derselbe.	Verbesserung an den Dampfmaschinen.	31. Juli 1856	1	offen	
399	Derselbe.	Erfindung in der Erzeugung von Alaun- oder Thonkuchen aus gewissen Thonerden-Verbindungen (Aluminium-Oryde).	11. August 1856	1	geheim	
400	**Paget** Friedrich und Eduard **Schmidt**, Privatiers in Wien.	Erfindung, zweirädrige Wägen mit doppelten Deichseln oder Stangen zu construiren und zwar so, daß letztere zugleich als Federn, welche die zu führende Last tragen, dienen.	30. Jänner 1856	1	offen	
401	Dieselben.	Erfindung, die Ausströmung des sichtbaren Rauches oder den Verlust von Brennstoff aus Oefen von Land- und Schiffdampfkesseln zu verhindern.	12. Februar 1856	1	geheim	
402	Dieselben.	Verbesserung in der Construction der atmosphärischen Hämmer.	24. Juni 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
403	**Paget** Friedrich und Eduard **Schmidt**, Privatiers in Wien.	Erfindung von Verbesserungen in der Erzeugung von Glas, welches zu Verzierungen (Ornamentation) bestimmt ist.	24. Juni 1856	5	geheim	
404	Dieselben.	Erfindung von Verbesserungen an Schmierbüchsen.	4. Juli 1856	1	geheim	
405	Dieselben.	Verbesserung, alle Gattungen Röhren mit einander ganz fest zu verbinden und die Fugen derselben wasserdicht und beinahe luftdicht zu verschließen.	8. Juli 1856	1	geheim	
406	**Panesch** Ant., Schuhmachermeister in Wien.	Erfindung eines Lackes „Panesch's wasserdichter Glanz-Lack" genannt, zum Lackiren für Stiefel, Schuh und alle Arten Leder, welcher augenblicklich trockne und keine Feuchtigkeit durch das Leder hindurchlasse.	23. Jänner 1856	1	geheim	
407	**Parger** Johann, Wichsfabrikant in Wien.	Erfindung in der Erzeugung einer Wichse, unter der Benennung „Indigo-Oel-Glanz-Lack-Wichse," welche das Leder conservire, von tiefschwarzem Glanze und selbst bei Nässe haltbar sei.	14. Mai 1856	1	geheim	
408	**Pascal** Jean Bapt. & Comp., Ingenieurs zu Lyon in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung an Maschinen zur Erzielung von Bewegkraft mittelst einer Mischung von Dampf und erhitzter Luft oder Verbrennungsgasen, welche auch zur Heizung verwendet werden können.	7. Jänner 1856	1	offen	Diese Erfindung und Verbesserung ist in Frankreich seit 23. December 1852 auf 15 Jahre patentirt.
409	**Patzal** Thomas, Photograph in Triest.	Verbesserung des dioptrischen Stereoskopen, bestehend in der Construirung rechtwinkliger parallelipedischer Stereoscopkästchen, in der Anwendung von biconveren Linsen von $2^1/_2$" bis $3^1/_2$" Brennweite und einer scharfen Einstellung der Bilder in den Kästchen durch eine rückwärts drehbare Schraube, wodurch eine sehr bedeutende Vergrößerung der Objecte, ein ausgedehnteres Gesichtsfeld und eine bequemere Einstellung der Bilder als bisher erzielt werde.	25. Februar 1856	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
410	**Pahelt** Anton, Zuckerfabriks-Pächter zu Schuschitz in Böhmen.	Erfindung einer Rüben-Säemaschine.	25. October 1856	1	geheim	
411	**Paul** Johann, Maschinen-Oel-Fabriksbesitzer zu Gumpoldskirchen in Nieder-Oesterreich.	Verbesserung eines Harzöl-Destillations-Apparates, wodurch das Harzöl von jeder Säure, Klebrigkeit und Geruch befreit werde und als feinstes Maschinenöl verwendbar sei.	17. September 1856	1	geheim	
412	Derselbe.	Verbesserung der Harzöl-Destillation, wodurch das Harzöl durch Zusatz von chemischen Körpern bei der Destillation von jeder Säure, Klebrigkeit und Geruch befreit werde, und als feinstes Maschinenöl verwendbar sei.	28. September 1856	1	geheim	
413	**Pechiné** Paul, Architekt zu Langres, und Joseph **Cotas**, Fabrikant zu Relampert in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung von Trocken- und Brennvorrichtungen für Dach- und Mauerziegeln, Wasserleitungsröhren, Töpferthon und überhaupt für alle Substanzen, die einer gradweise verstärkten Hitze bedürfen, sowie auch für das Kalk- und Gypsbrennen.	11. August 1856	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 5. April 1853 auf die Dauer von 15 Jahren privilegirt.
414	**Penecke** Eduard, Militär-Verpflegs-Adjunct in Szegedin, und Moriz **Copolansky**, Ingenieur in Ofen.	Erfindung einer Vorrichtung zum Reinigen und Sortiren des Getreides und zur Vertilgung des Kornwurmes.	26. Jänner 1856	1	geheim	
415	**Pengeot** C. & Comp., Fabrikanten zu Audincourt in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Verbesserung an den Einrichtungen zum Treiben der Spindeln an den Spinnmaschinen.	21. April 1856	3	offen	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 2. Februar 1855 auf die Dauer von 15 Jahren privilegirt.
416	**Perkonigg** Johann, Maschinenmeister in der Moro'schen Feintuchfabrik zu Viktring in Kärnthen.	Erfindung einer Kleedreschmaschine.	14. October 1856	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
417	**Petitjean** Toni, Chemiker zu London (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens, Spiegelglas zu foliren.	23. Jänner 1856	1	geheim	
418	**Pfaller** Joseph, Techniker zu Linz.	Erfindung, Dachziegel aus eisenfreiem, feuerfestem Thone zu erzeugen.	23. September 1856	1	geheim	
419	**Piccioto** Moses Haym, Handelsmann zu London (Bevollmächtigter Carl **Kanitz**, Großhändler in Wien.	Verbesserung des der Handelsditta „Curti Piccioto & Comp." zu London unterm 13. October 1854 privilegirten Verfahrens in der Zubereitung von Flachs, Hanf und andern Faserstoffen.	31. October 1856	5	geheim	
420	**Pick** Moses, Fabrikant in Prag.	Erfindung, die Guttapercha mit einem zu deren Auflösung bisher nicht verwendeten Stoffe aufzulösen, welche Auflösung sich zu dauerhafter Schuh- und Stiefelbesohlung, zu einer untrennbaren Verbindung von Lederstücken, zu Ueberzügen auf Telegraphendrähte, die sowohl in der Erde als im Wasser ausdauern und von keinem Ungeziefer angegriffen werden, zu Ornamenten, Riemen und überhaupt zu allen Erzeugnissen, die bisher allein oder in Verbindung mit andern Stoffen aus Guttapercha verfertigt wurden, vorzüglich eigne.	14. Februar 1856	2	geheim	
421	**Pimont** Prosper, österreichischer Consularagent zu Rouen (Durch seinen Submandatar Joseph Anton Freiherr von **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung, durch eine eigene Zusammensetzung schon bekannter Materialien eine Masse zum Ueberziehen von Mauerwerk, Holz, Eisen und dergleichen zu bereiten, welche, zweckmäßig angewendet, die Ausströmung der Wärme verhindere und sie einschließe, aber auch als Verbindungsmittel von Mauerwerk benützt werden könne.	15. Juni 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
422	**Pinet** Joseph, Ingenieur-Constructeur zu Abilly in Frankreich (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Privatgeschäftskanzlei-Inhaber in Wien).	Erfindung eines Roßwerkes mit Centralsäule, wobei Sternräder statt der Winkelräder angewendet werden, die Hauptwellen sich auf Zapfen und Pfannen statt auf Lagern drehen, vermittelst der Centralsäule sich das ganze Roßwerksystem auf einer und derselben Fundamentsplatte befinde, wenig Platz einnehme, leicht tragbar sei, und auf jedem Boden und von jedem landwirthschaftlichen Arbeiter zusammengestellt werden könne.	17. Februar 1856	3	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 21. Juni 1854 auf 15 Jahre patentirt.
423	**Pisani** Nicolaus, Civil-Ingenieur in Venedig.	Erfindung einer Maschine zur Enthülsung des Reißes, mittelst welcher der Reis, wie er in den Hülsen vom Felde kömmt, in wenigen Minuten als enthülster Reis, weiß, glänzend und staublos dargestellt werden könne.	4. April 1856	5	geheim	
424	**Pleischl** Adolph, Regierungsrath und emeritirter Professor der Chemie, und Adolph **Pleischl** Sohn, Architekt und Privilegienbesitzer in Wien.	Erfindung, Eisen, Eisenblech und alle daraus angefertigten genieteten, gefalzten, gepreßten oder getriebenen Gegenstände mit metallfreiem Email leichter, vollständiger und dauerhafter als bisher, zu überziehen, und auf diese Weise Kochgeschirre jeder Größe (bis 20 Wiener Eimer) zu erzeugen, welche gegen Blei- und Kupfervergiftungen durch Kochgeschirre vollkommen sichern, und in denen die darin behandelten Speisen und Getränke ihren natürlichen Wohlgeschmack, Geruch und ihre Farbe unverändert beibehalten.	8. April 1856	3	geheim	
425	**Poduschka** Franz, Mechaniker in Wien.	Entdeckung, aus ungetrockneter Braunkohle und ungetrocknetem Torfe brennbare Gase zu erzeugen, mittelst welcher man Glas schmelzen, Eisen puddeln und schweißen und jeden ähnlichen derartigen Proceß ausführen könne.	22. April 1856	3	offen	
426	**Poetzsch** Adolph, Bürstenmachermeister zu Gratz.	Verbesserung des Photogens, wodurch dasselbe reiner und auf einfachere, minder kostspielige Weise dargestellt werde.	9. November 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
427	**Poitevin** Alphons Louis, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung im photographischen Drucke sowohl mit Druckerschwärze, als auch mit flüssigen und festen Farben.	12. Februar 1856	1	geheim	
428	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung eines Verfahrens „Helioplastik" genannt, durch die Wirkung des Lichtes und ohne Aetzmittel und Grabstichel Reliefs und Vertiefungen hervorzubringen, welche zu Platten für den typographischen oder Kupferdruck, zu Matritzen für das Pressen, Goufriren der Cartons, zu Platten und Cylindern für das Drucken von Stoffen, zu Formen und Modellen verwendbar seien.	12. Februar 1856	1	geheim	
429	**Poliesz** Louis Constant Joseph, und Charles August Joseph **Lengelée**, zu Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Enkaustik.	4. Juli 1856	1	geheim	
430	**Pollak** Adam J., und Leopold Edler von **Portheim**, als Chefs der priv. Leder- und Lackir-Fabrik in Prag und Tirolka, im Namen dieser Fabrik.	Erfindung eines Gewerbeverfahrens, darin bestehend, den bisherigen Aescherungs-Proceß der Häute und Felle mit dem Nutzen für eine größere Geschwindigkeit und höhere Gewichts-Ergiebigkeit des Leders und Verhinderung einer schädlichen Einwirkung des Kalkes auf die Faser, auf das Minimum von 30 Minuten zurückzuführen, dann die zur Anwendung gekommenen pflanzlichen Gerbestoffe so aufzuschließen, daß dadurch eine größere Menge von Gerbestoff gewonnen und die Häute und Felle zur rascheren Aufnahme des Gerbestoffes gedrängt, das rasche Zusammenziehen der Fasern verhindert werde, und bei sonst nie erzielter Geschwindigkeit, Haltbarkeit und Gewichtigkeit, sowie schöner, lichter Farbe die Dauer des Gerbeprocesses auf die Hälfte der bisher nöthigen Zeitdauer reducirt werden könne.	31. Juli 1856	3	geheim	
431	**Pollak** A. M., k. k. priv. Zündwaaren-Fabrikant in Wien.	Erfindung einer eigenthümlichen Maschine, um Zündhölzchen schöner, reiner und billiger als nach dem bisherigen Verfahren zu erzeugen.	10. October 1856	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
432	**Porth** Dr. Wenzel und Emil **Porth**, Kupferwerksbesitzer bei Starkenbach und Rochlitz in Böhmen, wohnhaft in Prag.	Erfindung, Kupfererze von Kalk, Magnesia, den übrigen Erden und Eisen behufs ihrer Concentration durch Abflammen und Schlemmen zu trennen.	9. April 1856	5	geheim	
433	**Potyka** Theodor, Ingenieur, und Julius Ritter von **Schaeffer**, Ingenieur-Assistent der priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.	Erfindung einer rauchverzehrenden Heizvorrichtung, welche bei allen Arten Heizungen mit bedeutender Ersparung an Brennmaterial anwendbar sei, wobei der Heizraum von Schlacke leicht gereiniget und der Rost schnell ausgewechselt werden könne.	2. März 1856	5	offen	
434	**Predavalle** Bartholomäus, Civil-Ingenieur in London (Bevollmächtigter Georg **Hörzinger**, Handlungs-Procuraführer in Wien).	Erfindung, vegetabilische Faserstoffe aller Art, als: Holz, Hanf, Flachs, Stroh, Hadern und dgl. durch ein neues Verfahren und Bearbeitung mittelst einer eigens construirten Maschine zur Erzeugung von Papiermasse, und folglich zur Papierfabrication zu verwenden.	5. Jänner 1856	3	geheim	
435	**Preschern** Eduard, Privatbeamter, und Jacob **Röckl**, Privatagent, beide in Fünfhaus bei Wien.	Erfindung von sogenannten Mobil-Annoncentafeln, welche sowohl an Stell- oder Gesellschaftswägen u. dgl. befestiget, als auch von Leuten getragen werden können, wodurch es möglich sei, allen industriellen Annoncirungen ohne Ankleben an den Straßenecken oder Einschaltung in den Zeitungen eine schnelle und allgemeine Verbreitung zu geben.	22. October 1856	1	geheim	
436	**Pretsch** Paul, in London (Durch seinen Submandatar Cornelius **Kasper**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung in der Anwendung des photographischen Verfahrens, um eine Zeichnung in Ganz- oder Halbrelief auf Glas oder einer andern schicklichen Substanz, überzogen mit bindenden Materien und mit jenen vermengt, die man bei der Photographie anwendet, derart zu erhalten, daß die Zeichnung copirt zu werden vermag, sei es mittelst elektro-typographischem oder anderem Verfahren, um zur Erzeugung der Platte oder einer anderen Metall-Oberfläche zu dienen, die man zum Abdruck, oder für Druckplatten aus andern Materien oder für sonstige nützliche Gegenstände und Verzierungen verwendet.	24. Juni 1856	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
437	**Preynößl** Leopold, Maschinen- und Feuerherdsetzer in Wien.	Verbesserung der Kochherde, darin bestehend, daß die Heizung von Gußeisen mit einem Luftzuge eingerichtet, und hiedurch eine Ersparung an Brennmaterial und eine größere Entwicklung der Wärme erzielt werde, auch die Reparatur der Bratröhre ohne Benachtheiligung des Kochherdes erfolgen könne.	2. März 1856	1	offen	
438	**Prillwitz** Julius Heinrich Ferdinand, Kaufmann zu Berlin (Durch seinen Submandatar Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung von verbesserten Wagenfedern und Puffern.	11. August 1856	3	offen	
439	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung eines Straßenpflasters von Gußstahl.	25. October 1856	3	offen	
440	**Pröller** Martin, bef. Zinngießer in Wien.	Erfindung eines Ventilhahnes (Pipe) aus feinem Zinn, zu allen Flüssigkeiten anwendbar, welcher an das Spundloch angeschraubt wird, wodurch das Rinnen oder Tropfen beim Anschlagen des Hahnes gänzlich vermieden werde, und welcher mittelst eines Druckes geöffnet und auch augenblicklich geschlossen werden könne.	5. September 1856	1	geheim	
441	**Prost** Friedrich Anton, Negotiant in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl** in Wien).	Verbesserungen in der Weberei.	9. December 1856	1	offen	
442	**Proust** Stephan Peter, Gendarme zu Orleans in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Vorrichtung zum Einölen der Achsen und anderer rotirender Bestandtheile von Maschinen, Eisenbahn-Waggons ꝛc. unter der Benennung: „system de graisage hydrosyphoide".	6. März 1856	1	offen	
443	**Pucher** Leopold, Zahnarzt in Gratz.	Erfindung, verunreinigte und zu technischen Zwecken unbrauchbar gewordene Pflanzenfasern derart zu behandeln, daß sie wieder zu technischen Zwecken sich eignen.	12. April 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
444	**Quenzer** Alois, und Sohn, Huthändler in Pest.	Verbesserung an den Männer-Filzhüten, wodurch die Hüte weder durch die natürliche Ausdünstung des Hauptes, noch durch das Fett der Haare Schaden leiden, mithin in Schönheit und Form länger dauern.	13. Mai 1856	1	geheim	
445	**Quidde** Gottlob Friedrich August, Privat in Berlin (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Vorrichtung, Schiffe, Kähne und andere auf dem Wasser schwimmende Fahrzeuge fortzubewegen.	4. Mai 1856	2	offen	
446	**Quin** Friedrich Hippolyt, zu Neuilly in Frankreich (Bevollmächt. Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Streuvorrichtung zum Schwefeln der Weinstöcke, zum Bestreuen der Gypsformen und andern ähnlichen Zwecken.	9. November 1856	1	offen	
447	**Quinterio** Aeneas, Handelsmann und David **Nava**, Chemiker zu Mailand.	Erfindung eines Verfahrens, auf wohlfeile Weise sowohl aus den Harzen im Allgemeinen als auch aus dem Steinkohlentheer die flüchtigen Oele zu gewinnen.	7. November 1856	1	geheim	
448	**Quinz** Mathias, Ingenieur, Franz **Ederer**, öffentlicher Handlungsgesellschafter, und Franz **Somleitner**, Bauführer, sämmtliche in Wien.	Erfindung und Verbesserung von continuirlichen und periodischen Kalkbrennöfen und deren Feuerungen, wodurch das Kalkbrennen in sogenannten nach verbesserter Construction und Form ausgeführten Hoch- und periodischen Kalkbrennöfen durch Anwendung einer neuen Feuerungsart und über die Zahl zwei vermehrten Feueranzahl in einem und demselben Ofenobjecte (wobei jedes Brennmateriale, als hauptsächlich Stein- und Braunkohle, Holz u. s. w. zweckentsprechend verwendet werden könne) auf eine einfache, das Product in vorzüglicher Qualität liefernde, die Oefen selbst conservirende, Brennstoff ersparende und einen rationellen und regelmäßigen Betrieb sichernde Weise bewerkstelliget werde.	7. August 1856	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
449	**Nadi** Lorenz, Tischlermeister zu Murano.	Erfindung, eine dem echten orientalischen Chalcedon genau ähnliche Glaspasta zu erzeugen, welche durch Schönheit und Eleganz den letzteren in mancher Hinsicht übertreffe, und in jeder Form und Größe zu Gefäßen, Verzierungen und anderen Gegenständen des häuslichen Gebrauches und Luxus verarbeitet werden könne.	7. Mai 1856	2	geheim	
450	**Rees** Hans, John **London** und Otto **Ahlström**, aus New-York (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Steinbohr- und Steinschneidmaschine.	14. Juli 1856	2	offen	
451	**Reichelt** Wenzel, Tapezierergehilfe in Wien.	Erfindung eines Reise-Fauteuils, welches auch als Ruhebett verwendbar sei und zerlegt nur wenig Raum einnehme.	22. September 1856	1	offen	
452	**Renz** Mathias Friedrich, Privat in Wien.	Erfindung von Oekonomie-Tafeldächern, deren Wesenheit darin besteht, daß der Dachstuhl nach neuer Art aus Gußstahl erbaut werde, wobei alle sonst üblichen Sparren, Ständer und Latten wegfallen, ohne der Festigkeit zu schaden, wodurch die Feuersicherheit und Dauerhaftigkeit vermehrt, der Druck der Schwere, sowie der Kostenbetrag vermindert und Ersparung an Raum am Dachboden erzielt werde, ferner sei die Eindachung nach einem neuen Systeme aus luft- und wasserdicht schließenden, mit einer feuerfesten Substanz conservirten gleichmäßig dicken Holztafeln, oder auch aus Metallplatten construirt, welche an den Dachboden fest angeschraubt werden, daß sie bei den heftigsten Stürmen nicht zum Wanken gebracht werden können.	12. Juni 1856	1	geheim	
453	**Rescalli** Paul Marchese, Grundbesitzer zu Mailand.	Erfindung, bestehend in der Anwendung des Hydrogengases und vorzüglich eines Gemisches aus Hydrogen-Kohlenoxydgas und atmosphärischer Luft zur Heizung der Locomotiv- und anderer Dampfkesseln, der Zimmeröfen und der Oefen im Allgemeinen.	9. November 1856	5	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
454	**Uesch**, Gebrüder Lorenz und Joseph, Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter in Wien.	Erfindung einer einfachen Vorrichtung, „Sicherheitssperre" genannt, um Knöpfe, Armbänder, Uhrketten, Schnallen u. s. w. so zu befestigen, daß sie nicht verloren gehen können und Galanterie-Gegenstände von Leder, Holz, Metall u. s. w. sicher zu schließen.	9. October 1856	5	geheim	
455	**Ricci**, Gebrüder Peter und Carl, Wagmacher in Cremona.	Verbesserung an den Brückenwagen.	7. Jänner 1856	1	offen	
456	**Richard** Franziska, k. k. Beamtens-Gattin in Wien.	Verbesserung an den Spielkarten, darin bestehend, daß unter der Benennung „Comfort-Karten" die Ecken und Ränder und auch theilweise die innern Räume der Karten so bezeichnet werden, daß der Spieler, wenn er die Karten fächerartig in der Hand hält, den Werth jeder Karte mit einem Blicke übersieht.	4. März 1856	1	geheim	
457	**Richard** Giulio, Director und Miteigenthümer der Porzellanfabrik zu St. Christophoro bei Mailand.	Verbesserung bei der Destillation des Torfes durch Anwendung des überhitzten Wasserdampfes.	27. Juli 1856	5	offen	
458	Derselbe.	Erfindung eines transportablen Systems von Apparaten zur Leuchtgas-Erzeugung.	27. Juli 1856	1	offen	
459	**Richard** Louis Jos., Fabriks-Director zu Tirlemont in Belgien (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung einer neuen Behandlungsweise der aus Runkelrüben, Zuckerrohr und andern Pflanzen gewonnenen zuckerhältigen Säfte oder Syrupe.	9. April 1856	1	geheim	
460	**Richter** Aug. Friedr., Siegellack-Erzeuger in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von Siegellack, durch eigenthümliche Mischung gewisser Substanzen und Zusatz von geriebenen Metallen, wodurch dasselbe mehr Haltbarkeit und Festigkeit auf Urkunden und Schriften, sowie eine dauerhafte Farbe erhalte, und mit Beseitigung des frühzeitigen Tropfens leicht flüssig zu machen sei.	4. Jänner 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
461	**Riese** Friedrich Freiherr von **Stallburg**, in Prag (Bevollmächtigter Dr. Joseph Max Ritter von **Winiwarter**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien). (Diese Erfindung ist von dem Erfinder G. von **Kirus-várd**, in Paris, an den Erstgenannten für den Umfang der österr. Monarchie vollständig cedirt).	Erfindung einer Buttermaschine, genannt „Centrifugal-Butterfaß" nebst Zugehör.	18. October 1856	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 25. October 1855 auf 15 Jahre privilegirt.
462	**Rietsch** Franz Gottfr., fürstl. **Oettingen-Wallerstein**'scher Rath und Director der Domäne Böhmisch-Rudoletz in Mähren.	Erfindung eines Productes, „Branntwein-Bastern" genannt, welches in fester Form versendbar sei und bei der Spiritus-Fabrication, hauptsächlich, wenn bei der Erzeugung einer kräftigen Mutterhefe angewendet, eine größere Ausbeute an Spiritus verschaffe.	4. Jänner 1856	1	geheim	
463	**Rigl** Rudolph in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung der Hohlschneidmaschinen, zu deren Handhabung weniger Zeit und Mühe als bei den bisherigen Maschinen erforderlich sei.	25. October 1856	1	geheim	
464	**Ringhoffer** Wilh., Kupferwaaren-Fabrikant in Prag.	Erfindung eines neuen Verfahrens, sammt einfachem und billigem Neutralisations-Apparate zur Abscheidung der Kalksalze aus den Melassen, wodurch letztere bei ihrer Verwendung in den Brennereien nicht nur bedeutend größere Ausbeute an Spiritus, sondern auch reinere Qualität desselben und erhebliche Ersparung an Kosten gewähren.	11. Juni 1856	1	geheim	
465	**Riß** Michael, Fabrikant chemischer Producte in Fünfhaus bei Wien.	Erfindung eines Verfahrens, wornach statt des bei der Erzeugung des Leuchtgases bis jetzt sich bildenden Theers die demselben entsprechende Menge Leuchtgas und zwar statt 1 Ctr. Theer 500—550 Kubikfuß Leuchtgas erzielt werde.	16. August 1856	1	geheim	
466	**Ritter** Joseph, bgl. Nürnberger-Warenhändler in Wien.	Erfindung eines verbesserten Verfahrens in der Erzeugung aller Arten von Bürsten.	11. März 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
467	**Robitsek** Simon, Uhrmachermeister in Pest.	Verbesserung der elektro-magnetischen Thurm-Uhren.	2. August 1856	1	geheim	
468	**Roch** Franz, Bürger zu Krems.	Erfindung einer Stärke, unter dem Namen „Kremser Patent-Glanzstärke," womit der Wäsche blendende Weiße und bei Geschmeidigkeit eine größere Steife, sowie auch ein schöner Glanz verliehen, und die Arbeit des Plättens wesentlich erleichtert und beschleuniget werde.	2. September 1856	1	geheim	
469	**Röhlich** Oswald, Waldhornist im priv. Theater in der Leopoldstadt in Wien.	Verbesserung an Blechinstrumenten, bestehend in einer zweckmäßig geordneten Construction und Anwendung der Klappenventile, wodurch der eingestoßenen Luft, gleichwie bei dem Naturhorne ohne Maschine, ein freier ungebrochener Durchgang verschafft, die tieferen Töne regulirt und durch Beseitigung des im Innern des Instrumentes sich bildenden Wassers alle Töne der ganzen chromatischen Scala leicht, sicher, klangvoll, kräftig und mit dem geringsten Kraftaufwande der Lunge hervorgebracht werden.	29. Februar 1856	1	geheim	
470	**Rößler** Hermann, in Wien.	Erfindung, mittelst eines Schachtofens Coaks und Theer aus jeder Sorte von Steinkohle und letzteren auch aus bituminösen Mineralien zu gewinnen.	16. November 1856	1	geheim	
471	**Rohatsch** (Dr.) Robert Hermann, aus Freibergen im Königreiche Sachsen (Bevollmächtigter **A. Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung einer eigenthümlichen Methode, um essigsaures Kupfer darzustellen.	26. April 1856	1	offen	
472	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung eines Verfahrens, um eine vollkommenere und ökonomischere Aufbereitung der Erze zu erzielen.	26. April 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
473	**Rospini** Carl Joseph, k. k. Hofdrechsler und Optiker in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung „Barometrograph" genannt, darin bestehend, daß an einem jeden Metall- oder Radbarometer mittelst eines an der untern Seite des Hauptzeigers angebrachten Stiftes zwei Nebenzeiger in Bewegung gesetzt werden, welche das Maximum und Minimum des Barometerstandes während eines beliebigen Zeitraumes erkennen lassen, wie dieß bisher bei den verschiedenen Wärmegraden des Metallthermometers der Fall gewesen.	14. Februar 1856	1	offen	
474	**Roßi** Oreste, Chemiker zu Brescia.	Erfindung in der Erzeugung von Leuchtgas mittelst, durch Zersetzung von Wasser, erzeugten Wasserstoffgases.	7. November 1856	1	geheim	
475	**Roth** von **Telegd** Antonia, Privilegiums-Inhaberin in Wien.	Erfindung in der Erzeugung portativer mit Gas oder Spiritus heizbarer Geflügel-Brutmaschinen.	17. October 1856	2	geheim	
476	**Roth** Georg, Metallknöpf-Fabrikant in Wien.	Verbesserung in der Befestigung der Oehre an den Metallknöpfen ohne Löthung.	9. October 1856	1	geheim	
477	**Rothe** Eduard, Drechslermeister und Massapfeifen-Fabrikant in Wien.	Erfindung und Verbesserung einer Doppelbohrung bei Pfeifen aus Meerschaum und Meerschaummassa, um dieselben jeden Augenblick reinigen zu können.	22. September 1856	1	offen	
478	Derselbe.	Erfindung einer Tabakpfeife, deren Obertheil im Hintergrunde des Kopfes mit einem Behältnisse zur Aufbewahrung von Zündrequisiten versehen ist.	9. November 1856	1	offen	
479	**Roy** Joseph, Mechaniker zu Fünfhaus bei Wien.	Verbesserung der doppelt wirkenden Cylinder-Hebel-Wasser-Pumpen.	27. November 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
480	**Rubesch** Joseph, Custos des fürstlich Lobkowitz'schen Mineralienkabinets zu Bilin.	Erfindung eines eigenthümlichen Mittels zur Kienruß-Bereitung.	29. October 1856	1	geheim	
481	**Ruga** Johann, Maschinen-Fabrikant zu Mailand.	Erfindung einer Verkleinerungs-Maschine zur Erzeugung der Chocolade, wodurch jeder Verlust an Aroma beseitigt und eine Ersparniß an Kraftaufwand erzielt werde.	18. Februar 1856	1	geheim	
482	**Ruziczka** Joseph, Typograph in der Hof- und Staatsdruckerei in Wien, und Johann **Ruziczka**, Handlungs-Commis zu Klosterneuburg.	Entdeckung eines neuen Firnisses „Dawia-Firniß" genannt.	17. März 1856	1	geheim	
483	**Ruziczka** L., bgl. Handelsmann und Privilegien-Besitzer in Wien.	Erfindung einer zweckmäßigen Art Nachtlichter „Universal-Zephir-Nachtlichter" genannt, deren Dochte eine zwölf- bis fünfzehnstündige Brenndauer haben und unmittelbar auf die dazu erfundenen auf Oel schwimmenden Träger gebracht werden können.	25. Jänner 1856	1	geheim	
484	**Saar** Moriz, Kaufmann in Prag.	Verbesserung der Koppmaschine, wodurch die Kleie vom Getreide noch vor dem Vermahlen desselben entfernt werde, sich daher mit dem Mehle nicht vermengen könne, und dadurch dem Gebäcke der unangenehme Beigeschmack benommen werde.	15. Mai 1856	3	geheim	
485	**Sajno** Franz, Mechaniker in Mailand.	Erfindung von neuen Zapfenlagern, welche bei was immer für Zapfen, die sich drehen sollen, angewendet, die Reibung derselben vermindern.	6. April 1856	1	geheim	
486	**Salmon** O. J., in Paris (Durch seinen Submandatar Anton Freiherrn v. **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Verbesserung, durch eine neue Zusammenstellung eigens construirter Coaks-Oefen mit den Gaserzeugungsöfen eine bessere Qualität Coaks, „Hütten-Coaks" genannt, zu erzeugen, wobei das Leuchtgas beinahe umsonst gewonnen werde.	10. Juni 1856	2	geheim	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 8. Juli 1854 auf 15 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
487	**Salmon** O. J., in Paris (Durch seinen Submandatar Anton Freiherrn v. **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Verbesserung, durch ein neues Verfahren bei dem Verkohlen der Steinkohle in besonders construirten Coaksöfen die erzeugte abgehende Hitze zum Schmelzen des Glases, wie auch des Porzellans, Fayence, feiner Thonwaaren u. dgl. zu benützen.	10. Juni 1856	2	geheim	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 6. Februar 1855 auf 15 Jahre privilegirt.
488	**Salmon** S., Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Joseph Anton Freiherr von **Sonnenthal**, in Wien).	Verbesserung an den ihm bereits unterm 10. Juni l. J. privilegirten Verbesserungen in der Construction von Coaks- und Gaserzeugungs-Oefen, wonach eigens construirte Oefen zum Vercoaksen der Steinkohlen, Verkohlen des Holzes und Torfes zugleich so eingerichtet seien, daß sie die Benützung der bisher nicht gebrauchten abgehenden Hitze zu verschiedenen gewerblichen Zwecken erlauben.	27. Juli 1856	1	geheim	
489	**Saroglia** Peter, und Valentin **Zelli**, Fabrikanten zu Turin (Bevollmächtigter Dr. J. C. **Fornara**, Chemiker in Wien).	Verbesserung an den englischen geruchlosen Retiraden, wodurch die Verbreitung des üblen Geruches vollkommen verhindert werde.	29. November 1856	1	offen	Diese Verbesserung ist im Königreiche Sardinien seit 9. August 1856 auf die Dauer von 10 Jahren privilegirt.
490	**Sautelet** Emil Constantin Fritz, Chemiker in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer neuen Methode der Schnellgärberei.	4. März 1856	1	geheim	
491	**Schamal** Wenzel, Instrumentenmacher in Prag.	Verbesserung, darin bestehend, daß der Tonwechsel bei messingenen Blasinstrumenten nie stecken bleibe, der Ton nie versage und die Tonwechselmaschine länger als die bisher angewendeten Tonwechsel dauere.	10. Juli 1856	1	offen	
492	**Schellinger** Jacob, Seifensieder zu Reindorf nächst Wien.	Erfindung eines Verfahrens zur Reinigung der animalischen Fettstoffe.	27. März 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
493	**Schick** Bernh., Telegraphen-Beamter in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung „elektrische Teletonica (Ferntöner)" genannt, um mittelst des elektrischen Stromes mehrere Claviere zugleich und in großen Entfernungen ertönen zu machen.	20. October 1856	1	geheim	
494	**Schindler** Anton, Chemiker zu Biala im Krakauer Verwaltungs-Gebiete.	Verbesserung der galvanisirten Reibzündhölzchen.	29. November 1856	1	geheim	
495	**Schlesinger** Sigmund, Chemiker in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung des Saflor-Carmines.	14. December 1856	2	geheim	
496	Derselbe.	Entdeckung in der Erzeugung des gelben Farbestoffes aus Kreuzbeeren, wodurch das der Druckerei und Färberei nachtheilige in den Saamenkörnern enthaltene Fett gänzlich beseitiget werde.	24. December 1856	2	geheim	
497	**Schlickeysen** Carl Friedrich, Maschinen-Fabrikant in Berlin (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung einer Maschine zum Thonschneiden, Schlemmen, Vermengen und Verarbeiten breiichter Substanzen und Pressen von Dach- und Mauersteinen.	13. Juni 1856	1	offen	
498	**Schmeer** Joseph, Bürger und Kupferschmied-Meister zu Neutitschein.	Verbesserung der Trommeln, darin bestehend, daß sie ohne Zeitverlust gespannt und gestimmt werden können, die Stimmung behalten, den Einflüssen der Witterung weniger unterliegen, einen stärkeren Schall geben, beim Putzen nicht zerlegt werden, endlich dauerhafter und leichter seien, als die gegenwärtigen Trommeln.	4. Mai 1856	1	geheim	
499	**Schmid** Franz **senior**, Müllermeister zu Schwechat bei Wien.	Erfindung einer neuen Construction des Weizen-Wasch-Apparates, mittelst welcher der Weizen nicht wie bisher von oben nach unten, sondern von unten nach oben gewaschen werde, wodurch Zeit erspart und das Product viel reiner werde.	6. April 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
500	**Schmid** Heinrich Daniel, landesbefugter Maschinenfabrikant in Wien.	Verbesserung in der Fabrication der Zuckerformen, darin bestehend, Zuckerformen aus Einem Stücke Blech mittelst einer Maschine zu erzeugen.	29. November 1856	3	offen	
501	**Schmid** Michael, Hauseigenthümer in Wien.	Verbesserung der ihm am 2. März 1855 privilegirten tragbaren thönernen Maschin-Kochherde, Kaffee- und Zimmerheizöfen, wodurch eine größere Eleganz, Dauerhaftigkeit und Billigkeit derselben erzielt, jeder Dunst abgeleitet und jedes beliebige Brennmateriale dazu verwendet werden könne.	13. Juni 1856	1	geheim	
502	**Schmidt** Barbara, Privilegiums-Besitzerin in Wien.	Erfindung, Fußsocken aus Leinwand oder jedem gewebten Leinen-, Woll- und Seidenstoffe, in jeder beliebigen Höhe, wie gestrickte Strümpfe oder Socken zu erzeugen, welche durch ihren eigenthümlichen einfachen Schnitt und Zusammenfügung den Fuß ganz bedecken und gut anschließen.	21. September 1856	1	geheim	
503	**Schmidt** Eduard und Friedr. **Paget**, Privilegienbesitzer in Wien.	Erfindung eines röhrenförmigen Apparates, um Luft zu erwärmen und zu erhitzen.	25. October 1856	1	offen	
504	Dieselben.	Verbesserungen an den Baggermaschinen.	28. October 1856	1	geheim	
505	Dieselben.	Verbesserung in der Verfertigung von Stiefeln und Schuhen mittelst eigenthümlicher Maschinen.	29. October 1856	5	geheim	
506	Dieselben.	Verbesserung der Räder für Locomotive und Eisenbahnwägen.	16. November 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
507	**Schmidt** & Comp., Mechaniker in Heidelberg (Durch ihr bevollmächtigtes Banquierhaus **Stametz** & Comp. in Wien).	Verbesserung an der Roberwall'schen Comptoirwage, wodurch dieselbe untrüglich werde.	2. August 1856	1	geheim	
508	**Schmidt** Robert, Ingenieur, und Julius **Pfitzenreiter**, Kaufmann in Berlin (Bevollmächtigter A. E. **Weidl**, in Wien).	Erfindung von zwei zum Copiren dienenden Schreibmaschinen, mit welchen jedes Concept gleichzeitig und zwar mittelst der einen auf jedes beliebige Papier, mit der andern aber in Copirbücher jedes Volumens copirt werden können.	31. März 1856	1	offen	
509	**Schmidt** Wilhelm, Mechaniker zu Heidelberg (Bevollmächt. Thomas **Much**, Hotelbesitzer in Wien).	Erfindung einer Brückenwage vereinfachter Construction zum Wägen beladener Wagen, welche bei gleicher Leistung in der Anwendung bequemer und wohlfeiler herzustellen sei, als die bisherigen Wagen dieser Art.	2. März 1856	1	geheim	
510	**Schmitzer** Vincenz, Kaufmann in Prag.	Erfindung in der Bereitung einer Seife aus zweierlei neuen zur Erzeugung von Seife bisher noch nicht in Verwendung stehenden Laugenarten, wodurch eine bessere Qualität und Consistenz der Seife erzielt, und ein geringerer Kostenaufwand erfordert werde.	28. Mai 1856	1	geheim	
511	**Schneider** Anton, Secretär der Handelskammer in Pilsen.	Erfindung einer Vorrichtung, wodurch das Ueberfließen der Mauerrinnen besonders zur Winterszeit bei Thauwetter beseitiget, dadurch das Gebäude vor Schaden bewahret und das Schneeausschaufeln aus den Rinnen entbehrlich gemacht werde.	27. März 1856	1	geheim	
512	**Schoch** Friedrich Eduard, befugter Handels-Agent in Wien.	Verbesserung in der Construction der in der mechanischen Baumwollen-Spinnerei unter dem Namen „Opener" oder „Oureuse" bekannten Baumwoll-Oeffnungs- und Putz-Maschine, und in der Anwendung einer Reihenfolge von Schlägern, welche über Rosten und durchlochten Platten arbeiten.	26. Februar 1856	5	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
513	**Schöller** Adolph, Schafwollwaaren-Fabrikant in Brünn.	Erfindung in der Erzeugung von Filzen bis zu sechzig Ellen Länge und zwei Ellen Breite zu verschiedenem Gebrauche, als zu Czakos, zum Bekleiden der Schiffe (Schiffsfilze), zur Dachbedeckung (Asphaltfilze) u. s. w.	28. April 1856	2	geheim	
514	**Schönau** Carl August, Zeichenlehrer in Berlin (Bevollmächtigter Dr. **Schiestl**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung in der Construction von Stuben-Oefen, wornach dieselben in der Höhe von ungefähr 9 Fuß ohne Lehm und sonstige Bindung aufgestellt und zusammengehalten werden, einen vollständig hermetischen Verschluß haben, bei schneller Verbrennung des Materiales und des Rauches eine große Ersparung des Ersteren ermöglichen, endlich die Stubenluft besonders schnell, kräftig, lang andauernd und gleichmäßig erwärmen.	20. September 1856	1	offen	
515	**Schönninger** Franz Leopold, und Joseph **Schönninger**, bgl. Buchbinder in Wien, dann Franz **Schönninger**, bgl. Zuckerbäcker in Wien.	Erfindung eines sogenannten „Oekonomie-Papieres", d. i. eines neuen Schreib- und Zeichenmateriales in lichten und dunklen Farben, welches mit einer neu construirten Mischung (Schiefergrund genannt) belegt, die Eigenschaft besitze, daß es beschrieben, bemalen oder darauf gezeichnet, mit feuchtem Schwamm wieder vollkommen gereiniget, daher ein und dasselbe Blatt oft und vielmals benützt werden könne, sich auch als Schutzmittel gegen Nässe und Schweiß anstatt Leder und Leinwand verwenden lasse.	25. Jänner 1856	1	geheim	
516	**Schoffer** Ignaz, und Ferdin. **Lehner**, Besitzer der Fabrik moussirender Getränke in Wien.	Erfindung, durch einen neuen noch unangewandten Stoff fette Stoffe, als: Baumöl, Leinöl, Rübsöl, Leberthran u. dgl., so zu raffiniren, daß dieselben angenehm schmecken und vollkommen klar werden.	25. März 1856	1	geheim	
517	**Schüll** Caspar, Spängler in Pest.	Verbesserung, Kochgeschirre, Koch-, Küchen- und Hausgeräthe aus allen Gattungen Metallblechen mit einem neu erfundenen Kitte (genannt Wasser- und Feuer-Kitt) wasserdicht und von der Hitze nicht zerstörbar herzustellen.	12. April 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
518	**Schüll** Caspar, Spängler in Pest.	Verbesserung an Todtensärgen.	27. November 1856	1	offen	
519	**Schütte** Otto, Eisenhütten-Director zu Kladno in Böhmen (Bevollmächtigter Dr. Carl Joseph **Kreutzberg**, in Prag).	Erfindung zur Verbesserung des Hochofenbetriebes bei Erhitzung und Ausströmung der Gebläseluft, bestehend in einem dauerhafteren, bedeutende Ersparniß an Brennmateriale resultirenden Apparate in Verbindung mit einer eigenthümlich construirten beweglichen Düse (Ausströmungsrohr), welche mit größerer Dauer auch den Vortheil gewähre, daß bei Reparaturen am Gestelle und an der Form oder bei nothwendig geänderter Richtung der Letzteren dies leichter, sicherer, daher mit bedeutender Geld- und Zeitersparniß bewirkt werden könne.	29. November 1856	1	geheim	
520	**Schulhof** Adolph, Handelsgesellschafter, und Alois **Scherer**, Landesgerichtsbeamter in Wien.	Verbesserung in der Bereitung von Maschinenfett, unter dem Namen „Austria-Patent-Fett", welches sowohl im flüssigen, als auch im compacten Zustande erzeugt werde, in flüssiger Form das Oel vollkommen ersetze, im compacten Zustande dagegen durch Verwendung vorzüglicherer Fettstoffe nur kleine Mengen Harzstoffe enthalte, leicht transportabel sei und der größten Sonnenhitze widerstehe, sich ferner bei den künstlichsten mechanischen Instrumenten gebrauchen lasse, sich sehr langsam consumire und im flüssigen Zustande auch als Brennmaterial verwendet werden könne.	14. Februar 1856	5	geheim	Die Privilegirten beabsichtigen das vorstehende Privilegium unter der Bezeichnung „Schulhof u. Scherer" auszuüben.
521	**Schulhof** Joseph, Bau-Unternehmer zu Orawitza, Moriz **Perles**, Productenhändler zu Pest, und Franz **Chrismar**, in Pest.	Erfindung, bestehend in metallenen, besonders eisernen Schwungrädern neuer Construction aus Einem Stücke.	3. Mai 1856	5	geheim	
522	**Schwab** Georg, Privilegiums-Inhaber in Wien.	Erfindung, alle Gattungen von Fenstern, Thüren, Oberlichten, Auslagen, Glashauslichten ꝛc. entweder aus hohlgezogenen geschweißten oder aus stumpfgezogenen Eisenröhren für Baulichkeiten anzufertigen.	31. März 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
523	**Schwab** Gebrüder Wilhelm und Georg, in Penzing bei Wien.	Erfindung von schiefliegenden Wasserrädern, welche für alle Wasserwerke anwendbar seien.	26. Jänner 1856	1	geheim	
524	**Schwarz** Maximilian, Goldarbeiter in Wien.	Erfindung die Legirung des Goldes Nr. 1 der schönsten Farbe des Goldes Nr. 3. gleichzustellen und alle Gegenstände daraus zu verfertigen.	21. October 1856	1	geheim	
525	**Schwer** Joseph, Hof-Federschmücker und Blumenmacher in Wien.	Erfindung in der Verfertigung der Immortellenkränze auf cachirter Unterlage, zur Ausschmückung der Gräber.	9. November 1856	1	offen	
526	**Sébille** Charles Felix, zu Nantes in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung eines Systems von rauchverzehrenden Oefen, welches bei allen Dampfkesseln und Wärmeleitern anwendbar sei.	22. April 1856	3	offen	
527	**Semsch** Franz Xaver, gräflich Althan'scher Wirthschaftsrath und Güter-Ober-Director, und Anton **Reichard**, gräflich Althan'scher Oekonomie-Director zu Swoischitz in Böhmen.	Erfindung einer Egge (Wiesenmoosegge), mittelst welcher das auf den Wiesen häufig vorkommende, der Grasnarbe schädliche und die Qualität des Grünfutters herabmindernde Moos mit verhältnißmäßig unbedeutendem Mühe- und Kostenaufwande entfernt werden könne.	9. December 1856	2	offen	
528	**Senfert** Heinr., Commercial-Maschinentischler in Wien.	Verbesserung der Spindel-Laden am Bandmacherstuhle.	29. April 1856	2	offen	
529	**Seymour** James, Mechaniker zu Newark in den vereinigten Staaten Nordamerikas (Durch seinen Submandatar A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Verbesserung der Nähmaschine.	13. October 1856	1	offen	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 27. März 1855 auf die Dauer bis 17. Jänner 1868 privilegirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
530	Sibrik Anton von, Oberlieutenant und Gutsbesitzer.	Verbesserung an einer Nähmaschine, wodurch nicht nur alle gerade liegenden, sondern auch zusammengebogene runde Gegenstände, wie z. B. Doppelnähte an Aermeln und Besetzungen an runden Gegenständen verfertigt werden können.	25. März 1856	1	geheim	
531	Derselbe.	Verbesserung an den Nähmaschinen überhaupt, wodurch nicht nur alle geradeliegenden, sondern auch zusammengebogene runde Gegenstände, wie z. B. Doppelnähte an Aermeln und Besetze an runden Gegenständen von allen Stoffgattungen verfertigt werden können.	10. Juni 1856	2	geheim	
532	Derselbe.	Verbesserung der ihm unterm 25. März 1856 privilegirten Nähmaschine, bestehend in einer einfacheren und zweckmäßigeren Construction mittelst Umstaltung eines Theiles dieser Maschine, wonach mit derselben ohne andere Vorbereitungen nicht nur geradeliegende, sondern auch zusammengebogene runde Gegenstände, wie z. B. Doppelnähte an Aermeln und Besetzungen an runden Gegenständen, verfertigt werden können.	8. Juli 1856	2	geheim	
533	Derselbe.	Verbesserung seiner unterm 25. März 1856 privilegirten verbesserten Nähmaschine zur Verfertigung sowohl geradeliegender als zusammengebogener runder Gegenstände.	15. October 1856	5	geheim	
534	Siemens Werner, u. Johann Georg Halske, Maschinenfabrikanten zu Berlin (Bevollmächtigter Georg Märkl, in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, mit Morse'schen Schreibtelegraphen mittelst momentaner, gleicher und entgegengesetzter, durch Volta-Inductionen erzeugter Ströme zu telegraphiren.	28. October 1856	3	offen	
535	Dieselben. (Durch denselben.)	Erfindung eines Zeigertelegraphen.	30. December 1856	3	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
536	**Sievers** Felix, Landwirth zu Breslau (Bevollmächt. J. **Scharmitzer's** Neffe, Großhändler in Wien).	Erfindung einer Vorrichtung zur Beheizung der Eisenbahnwaggons.	2. März 1856	1	geheim	
537	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung, darin bestehend, daß ein gewöhnlicher Stock so eingerichtet werde, daß man damit leicht wiegen und auch Ackerstücke und Aehnliches messen könne, weßhalb er „Wage- und Ackermeßstock" genannt werde.	27. August 1856	1	offen	
538	**Singer** Jacob, Knopf- und Bandmacher zu Carolinenthal bei Prag.	Verbesserung in der Erzeugung der bei der k. k. Armee eingeführten Schabracken- und Husaren-Säbeltaschen-Borten, dann der Uhlanen-Leibbinden, wodurch diese Borten und Binden schöner, dichter, dauerhafter und billiger erzeugt werden können.	28. October 1856	1	geheim	
539	**Sinnek** Ignaz, Großhandlungs-Comptoirist in Wien.	Erfindung einer eigenthümlichen Fabrications-Methode der sogenannten Schmierseife, wonach durch ein wesentlich verändertes Mischungsverhältniß der hiezu verwendeten Materialien, sowie durch ein neues Sudverfahren ein viel besseres und billigeres Product als bisher erzeugt werde.	1. Juli 1856	1	geheim	
540	**Skallitzky** Eduard, Beamter im k. k. Handelsministerium in Wien.	Erfindung unter dem Namen „Chablon-Metallschrift", jede Schriftart nach Art der Patronen für Zimmermaler (Chablon) aus Blechtafeln und zu allen Gattungen von Aufschriften anwendbar zu erzeugen.	5. März 1856	1	offen	
541	**Skrivan** Wenzel, Filzhutmacher, und Franz **Skrivan**, Seidenhutverfertiger in Pest.	Erfindung, Filz- und Seidenhüte vollkommen vor dem Durchdringen des Schweißes, des Fettes und der Nässe zu sichern.	15. Mai 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
542	**Slavik** Joseph, Tischler zu Prag.	Verbesserung in der Erzeugung von Schuhholzstiften, wodurch mittelst eines zweckmäßig construirten Hobels alle Gattungen dieser Stifte schneller als nach dem bisherigen Verfahren erzeugt werden können.	29. October 1856	1	geheim	
543	**Smirsch** Ferdinand, und Joachim **Sammer**, Private in Wien.	Erfindung, Transport- und Lagergeschirre so zu construiren, daß mittelst derselben Milch zu jeder Jahreszeit selbst von den entferntesten Gegenden frisch und unverfälscht bezogen werden könne, indem dieselben von jeder Bildung der Säure schützen, sowie auch durch dichte Schließung und Versperrung jede Verfälschung und das Eindringen der Luft während des Transportes verhindern.	27. September 1856	1	offen	
544	**Smrcker** Alois, Doctor der Rechte und Inhaber einer landespriv. Fournier- und Parquetten-Fabrik in Wien.	Erfindung einer neuen Art von Parquetten aus Holz „Belle-Liaison-Böden" genannt.	17. Februar 1856	1	geheim	
545	**Socher** Franz Anton von, zu Cilli.	Erfindung in der Erzeugung von Stoppeln aus einem Surrogate von Korkholz.	25. October 1856	1	geheim	
546	**Soller** Joseph, Bürger in Wien.	Verbesserung der Wichse für Fußböden, unter dem Namen „Wiener Politur-Fußboden-Wichse," welche im festen Zustande in geformten Zelten erzeugt werde, nicht dem geringsten Verderben unterliege, zu jeder Zeit brauchbar sei und dem Fußboden bloß durch Reiben mit Woll- oder Tuchlappen einen größeren Glanz und Reinheit gebe, schnell trockne und beim Gebrauche keinen Staub verursache.	20. Mai 1856	1	geheim	
547	**Soulier de Lagrange** François, Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Erdbohrmaschine, bestehend in einer mechanischen Vorrichtung, mittelst welcher der bei der Anlage von Eisenbahnen und Straßen, sowie die zu landwirthschaftlichen und industriellen Zwecken nöthigen Grabearbeiten verrichtet werden.	2. März 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
548	**Spangenberg** Friedrich Gottwald, Privatier zu Lindenau bei Leipzig (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Caffee-Präparationsmethode in Verbindung mit einem eigenthümlichen Caffee-Brennapparate.	17. März 1856	4	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit 1. October 1855 auf die Dauer von 5 Jahren privilegirt.
549	**Spelz** Anton, Oekonom der Tabak-Fabrik zu Kaschau.	Erfindung einer aus Gewichten combinirten Betriebskraft, welche statt der Dampfmaschine angewendet werden könne.	14. Mai 1856	2	offen	
550	**Spitz** Hermann, Webermeister zu Butschowitz in Mähren.	Erfindung in der Bereitungsart eines Leimes für das Schlichten der Kette bei der Schafwollwaaren-Erzeugung, wodurch sowohl eine billigere Erzeugungsart als auch eine bessere Qualität der Schafwollwaaren bewirkt werde.	25. März 1856	5	geheim	
551	**Správka** Peter, Director der landesbefugten Baumwoll-Gespinnstfabrik zu Lochowitz in Böhmen.	Erfindung einer eigenthümlich construirten Hand-, Schrott- und Mahlmühle, welche Getreidegattungen und Hülsenfrüchte je nach Bedarf grob, mittelmäßig oder bis zur Mehlfeinheit mit einer bisher unerreichten Zeitersparniß und mäßigem Kraftaufwande schrotte, beziehungsweise mahle.	10. Juli 1856	1	offen	
552	**Springer** Heinrich, Goldarbeitergehilfe aus Frohburg in Sachsen (Bevollmächtigter Moriz **Metzner**, Goldarbeiter in Wien).	Erfindung gepreßter Silberfolien, welche bei der Fassung von Rautensteinen den Vortheil gewähren, daß der Stein dadurch das Feuer eines vollen Steines erhalte.	12. September 1856	1	offen	
553	**Srba** Anton, und Joseph **Pessina**, Hutmachermeister in Prag.	Entdeckung, durch eine Vermengung von Schafwolle mit eigenthümlich gebeiztem Hasenhaar einen sehr feinen milden und festen Filz zur Verfertigung von Hüten zu erzeugen.	4. Jänner 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
554	**Starke** Gustav, Mechaniker am polytechnischen Institute in Wien.	Verbesserung an dem von ihm und Albert Miller erfundenen, unterm 13. November 1855 privilegirten Polar-Planimeter (Flächenmesser), wodurch die Construction dieses Instrumentes vereinfacht, und die Genauigkeit seiner Leistungen erhöht werde.	17. December 1856	1	geheim	
555	**Steinlen** Charles Vincent, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigt. Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Verfahrens zur Verarbeitung, Biegung des gehärteten Kautschuks, wodurch derselbe zur Fabrication von Schreibfedern und andern ähnlichen Gegenständen geeignet gemacht werde.	18. Juli 1856	3	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 18. Februar 1856 auf 15 Jahre privilegirt.
556	**Sterlingue** Stephan, Gärber in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Schnellgärberei.	9. November 1856	1	geheim	
557	**Stiehler** Franz, Ingenieur in Wien.	Erfindung einer selbstwirkenden veränderlichen Dampfabsperrung, welche für alle Arten von Dampfmaschinen mit Kurbelbewegung, für Schiffsmaschinen und Locomotive anwendbar sei.	26. December 1856	1	offen	
558	**Straberger** Johann, bürgl. Stadtbaumeister, und Ludwig **Schuster**, akademischer Maler und Chemiker in Wien.	Erfindung eines hydraulischen Cementes, welcher auf mechanischem und chemischem Wege erzeugt werde.	5. December 1856	5	geheim	
559	**Strezek** Thomas, Hauseigenthümer in Wien.	Erfindung und Verbesserung im Conserviren thierischer und vegetabilischer Substanzen im unveränderten Zustande während längerer Zeit.	15. September 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
560	**Strezek** Thomas, Privat in Wien.	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung, darin bestehend, die an den Stiefeln und Schuhen anzubringenden Absätze (Stöckeln) aus Metall und zwar Gußeisen anzufertigen und daran zu befestigen, wodurch diese Fußbekleidung eine größere Dauer und Eleganz erhalte.	8. April 1856	1	geheim	
561	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von Siegeln und Stampiglien mit erhaben und vertieft angebrachten Verzierungen und Buchstaben, womit der Abdruck auch mehrfarbig ausgeführt und eine schnelle Veränderung derselben möglich werde.	2. August 1856	1	geheim	
562	**Stresemann** Heinrich, befugt. Schönfärber in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von Betteinsätzen, aus Gradl mit hölzernen Rahmen, mittelst eiserner Druckfedern und Gurtenbänder.	11. August 1856	1	geheim	
563	**Striby** Wilhelm, Musiklehrer zu Weinheim im Großherzogthume Baden (Bevollmächtigter Friedrich **Aschermann**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung in der Construction von Notentafeln zum Behufe des Musikunterrichtes, welche bei allen Musikinstrumenten das Abspielen bedeutend erleichtern, so wie auch leicht transportabel und aufstellbar seien.	10. October 1856	1	geheim	
564	**Strobel** Anton, Meerschaum- und Massa-Pfeifenschneider in Wien.	Verbesserung an Meerschaum- und Massa-Ausländer-Pfeifen- und Cigarrenspitzen.	1. März 1856	1	offen	
565	**Swaty** Franz, Ingenieur-Assistent des Stadtbauamtes, und Carl **Kirchhof**, Zuckerbäcker in Wien.	Verbesserung ihres unterm 21. August 1855 privilegirten Apparates zur Aufbewahrung von Gegenständen, die durch die Einflüsse der atmosphärischen Luft an Werth oder Geschmack verlieren oder zu Grunde gehen, wodurch dieser Apparat leichter gehandhabt und dauerhafter hergestellt werden könne.	1. März 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
566	**Zwetelski** Wenzel, Bürger zu Reichenau in Böhmen.	Erfindung in der Verfertigung von Watta aus Schafwolle mittelst einer Krampelmaschine und walkartig eingerichteten Walze.	29. November 1856	1	geheim	
567	**Zwoboda** Georg, Weber, und Franz **Kött**, Gärtner in Wien.	Erfindung einer Maschine, um scheugewordene Pferde anzuhalten, welche an jedem Wagen bequem, ohne denselben zu verunstalten, angebracht werden könne.	7. Mai 1856	1	geheim	
568	**Zwogetinsky** Louis, Gesellschafter der Maschinen-Fabrikanten **Ruslow** & Comp. in Carolinenthal bei Prag.	Erfindung einer Construction des Rübsölpreß-Cylinders, wonach der zum Pressen des Oeles aus Repssamen zu verwendende mit Löchern versehene Blechcylinder nur durch geschmiedete Eisenstäbe und glatt gedrehte eiserne Ringe eingefaßt und der untere Rand des Cylinders und untersten Ringes nicht mit Kanten versehen, sondern glatt gebaut und die unter diesen Cylinder zu legende eiserne Platte mit Vertiefungen oder Nuthen, ferner der um diesen Cylinder anzubringende eiserne Mantel mit vierfachen Charnieren, um den Mantel von allen Seiten schnell öffnen zu können, versehen werde.	31. März 1856	2	geheim	
569	Derselbe.	Erfindung, darin bestehend, daß bei den zur Oelerzeugung verwendeten hydraulischen Pressen eine neue Ausdrückvorrichtung in der Art angebracht wird, daß durch das Steigen des Pistons beim Auspressen des gerösteten Saamenmehles gleichzeitig das Herausdrücken der gepreßten Kuchen aus dem schmiedeisernen Blechcylinder bewerkstelliget werde.	6. December 1856	1	geheim	
570	**Caufig** Ignaz, Geschäftsleiter der Zündrequisiten-Fabrik M. **Weißenberger** & Comp. in Teplitz.	Erfindung in der Bereitung von Zündhölzchen mit einer neuen Composition, welche das Abspringen der Zündmasse-Köpfchen verhindere und von der Feuchtigkeit nicht angegriffen werde, wodurch dieselben zum überseeischen Transporte besonders geeignet seien.	28. October 1856	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
571	**Taylor** Arthur Algernon, Civil-Ingenieur, u. August Franç. **Dusauton**, Kleidermacher Sr. Majest. des Kaisers der Franzosen, beide in Paris (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung einer Maschine zum Zuschneiden von Stoffen.	13. September 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 5. Mai 1855 auf 15 Jahre patentirt.
572	**Cessé du Motay** Cyprièn Marie, Chemiker, und Jean Jacques **Fontaine**, Kaufmann in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, das Eisen in Raffinir- und Puddling-Oefen zu läutern.	29. April 1856	1	geheim	
573	**Cheroulde** François Alph., Schiffsrheder zu Grennville in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines).	Erfindung in der Mineralisation animalischer Substanzen, welche zur Anwendung für die Industrie und den Ackerbau bestimmt sind.	22. April 1856	1	offen	
574	**Chinoin** Louis Albert, zu Asche in Belgien (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens, die kreisförmige verticale Bewegung in eine kreisförmige horizontale und umgekehrt, zu verwandeln.	21. Juni 1856	3	geheim	
575	**Chirion** Albert L., Pfarrer zu Asche en Refail in Belgien (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Geschäftsvermittler in Wien).	Erfindung einer Pumpe mit Walzen und geneigten Flächen, mittelst welcher durch Beseitigung jeder Art ineinander greifender Räder und unmittelbare Kraftanwendung auf den Balancirstock die Reibungen zum Behufe der Vergrößerung des Productes aufgehoben werden.	23. September 1856	3	geheim	
576	**Chonet** Gebrüder, in Wien.	Erfindung in der Anfertigung von Sesseln, Fauteuils, Canapees und Tischfüßen aus mit Dampf oder siedenden Flüssigkeiten gebogenem Holze.	10. Juli 1856	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
577	**Thumb** Victor, Mechaniker zu Sampier d'Arena bei Genua (Bevollmächtigter Friedrich **Aschermann**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung eines mechanischen Spannstabes mit Excentrik für Tuch- und andere Weberei, wodurch eine immerwährend gleiche Spannung und dadurch gleiches Tuch erzielt, dann ein ununterbrochenes Weben, sowie ein bedeutender Gewinn an der Breite des Tuches ermöglicht werde.	16. November 1856	1	geheim	
578	**Coda-Canati** Antoine, aus Cossila (Bevollmächtigter Adolfo **Roßelet**, Handelsmann in Mailand).	Erfindung von hydraulischen Treppen, mittelst welcher zwischen zwei Eisenbahnstücken selbst bei einem Niveau-Unterschiede von mehr als siebzig Percent eine Communication hergestellt werden könne.	15. August 1856	5	geheim	
579	**Comicich** Andreas, Rauchfangkehrer-Meister in Wien.	Erfindung von besonderen Rauchröhren, mittelst welcher jede Wohnung unter allen Verhältnissen vom Rauche befreit, das Einsaugen der Feuchtigkeit durch den Rauchfang gehindert, wo solche aber vorhanden ist, dieselbe in kurzer Zeit ganz beseitiget werde.	13. Juni 1856	1	geheim	
580	**Convielle de** Wilfried, und Eugen **Grenet**, Ingenieurs in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines electro-magnetischen Apparates, welcher als Triebkraft benützbar sei.	8. Juli 1856	1	offen	
581	**Coselli** Johann Baptist, Architekt zu Mantua.	Erfindung eines elektrischen Zeitmessers.	25. October 1856	3	geheim	
582	**Cóth** Paul, Schreiber beim ungar. Landwirthschafts-Vereine zu Pest.	Erfindung eines Perpetuum mobile, mittelst jeder Art von Turbine, die sich durch einen neu erdachten Centrifugalheber mit Wasser versehe.	12. Mai 1856	1	offen	
583	Derselbe.	Verbesserung des ihm bereits am 12. Mai l. J. privilegirten Perpetuum mobile, darin bestehend, daß durch Anwendung von Ventilen an den Ausflußröhren des Centrifugalhebers die Erzeugung von luftleerem Raume wesentlich befördert werde.	27. Juli 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
584	**Crottier frères, Schweppe** & Comp., Fabrikanten zu Angers in Frankreich (Bevollmächtigt. Georg **Märkl**, in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Fabrication von Röhren durch Zusammensetzung von Holz- und Kohlentheer für Gas-, Wasser- und andere Leitungen.	20. August 1856	3	offen	
585	**Tscheligi** Richard & Comp., Bleiproducten-Fabrikanten zu Villach.	Erfindung und Verbesserung, daß mittelst einer eigenthümlich construirten Mahlmaschine das Bleioxid (Masicot) zur Erzeugung des Miniums chemisch rein, trocken, und in weit größerer Menge ganz fein vermahlen werden könne.	11. Juli 1856	2	geheim	
586	**Tunner** Peter, k. k. Sectionsrath und Director der k. k. Montan-Lehranstalt in Leoben.	Erfindung einer Methode, aus den reinen Roheisensorten durch einen einfachen Glühproceß in eigenen Oefen und eingebettet in geeignetem Glühpulver, Stahl und Stabeisen von gut brauchbarer Qualität mit geringeren Kosten als nach dem bisher üblichen Frischverfahren darzustellen.	17. Februar 1856	5	geheim	
587	**Ubell** Johann, Ober-Ingenieur der südlichen Staats-Eisenbahn in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung, mittelst welcher sowohl Wägen als Locomotive selbst bei dem größten Radstande mit geringerer Abnützung der Räder und Schienen und geringerer Zugkraft auch durch die schärfsten Krümmungen sicher geführt werden können.	4. December 1856	1	geheim	
588	**Uchatius** Franz, k. k. Artillerie-Hauptmann in Wien.	Verbesserung, den Proceß der Gußstahlerzeugung zu vereinfachen, und hiedurch dieses Product bedeutend billiger herzustellen.	21. Jänner 1856	2	offen	
589	**Uhlhorn** Gerhard, Mechaniker zu Grevenbroich in Rheinpreußen (Durch sein bevollmächtigtes Großhandlungshaus J. H. **Stametz** & Comp. in Wien).	Erfindung einer Vorrichtung mit getheilter Achse, welche dazu diene, bei dem gemeinschaftlichen Betriebe einer Treibachse für Spinnereien oder sonstige Fabriken durch Wasser- und Dampfkraft zu bewirken, daß beim Ingangsetzen und Zusammenwirken beider Motoren durch ihre ungleichen Geschwindigkeiten kein Nachtheil entstehen könne.	17. September 1856	3	geheim	Diese Erfindung ist in Preußen seit 17. September 1854 auf 5 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
590	**Ahlhorn** Gerhard, Mechaniker zu Grevenbroich in Rheinpreußen (Durch sein bevollmächtigtes Großhandlungshaus J. H. **Stametz** & Comp. in Wien).	Erfindung einer Vorrichtung mit ungetheilter Achse, welche dazu dienen soll, bei dem gemeinschaftlichen Betriebe einer Treibachse für Spinnereien oder sonstige Fabriken durch Wasser- und Dampfkraft zu bewirken, daß beim Ingangsetzen und Zusammenwirken beider Motoren durch ihre ungleichen Geschwindigkeiten kein Nachtheil entstehen könne.	10. October 1856	2	geheim	Diese Erfindung ist in Preußen seit 27. September 1854 auf 5 Jahre patentirt.
591	**Unger** Franz, Stahlgalanterie-Arbeiter zu Fünfhaus bei Wien.	Erfindung eines mechanischen Glockenzuges.	16. Mai 1856	1	geheim	
592	**Unterwalder** Moriz, Bürger in Wien.	Erfindung einer wasserdichten elastischen Massa zum Ueberziehen von Webestoffen aller Art.	29. November 1856	2	geheim	
593	**Urfus** Johann, Besitzer des Gutes Wollanitz in Böhmen, wohnhaft in Prag.	Verbesserung in der Erzeugung eines mineralischen Düngers, wodurch eine größere Billigkeit desselben erzielt, und bisher bestehende künstliche Düngerarten ersetzt werden.	12. Mai 1856	1	geheim	
594	Derselbe.	Erfindung, einen mineralischen Dünger zu erzeugen, der alle bisherigen künstlichen Düngerarten an Wohlfeilheit übertreffe.	13. Mai 1856	1	geheim	
595	**Panni** Carl, und Sylvester **Silvestri**, Gypsfiguren-Fabrikanten in Wien.	Erfindung, Gyps mittelst eines hiezu construirten Ofens zu calciniren.	22. Juli 1856	2	geheim	
596	**Parley** Cromwell Heetwood, in London (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung an elektrischen Telegraphen.	12. November 1856	3	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
597	**Villicus** Johann, Kaufmann in Prag.	Erfindung einer Vorrichtung, um mittelst eines eigenthümlich construirten Hobeleisens Sohlenholzstifte möglichst schnell, genau und richtig zu erzeugen.	22. October 1856	1	geheim	
598	**Voelkelt** Carl, Tuchappreteur in Reichenberg.	Erfindung einer Decatir-Maschine, mit einer Dampf-Bürst- und Preßvorrichtung vereint, worauf mit der größten Sicherheit alle Gattungen von Tuch, Peruvienne, Düffel und sonstige Schafwollwaaren decatirt werden können.	31. Mai 1856	3	geheim	
599	**Völter's** Heinrich Söhne, Papierfabrikanten zu Heidenheim im Königreiche Würtemberg (Bevollmächtigter J. Anton Freiherr v. **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung eines Holzverkleinerungs-Apparates mit einer eigens construirten Sortirmaschine und Selfactor, um eine Holzmaße zur Fabrication aller Gattungen Papier, Pappen, Papiermaché-Waaren und aller papierähnlicher Erzeugnisse allein oder mit Hadern vermischt darzustellen.	27. November 1856	1	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Würtemberg seit 2. Dec. 1856 auf die Dauer von 10 Jahren patentirt.
600	**Vollgold** Julius, Privilegiums-Inhaber in Wien.	Erfindung eines Brunnens ohne Ventil, welcher bequem und vollständig immer frisches Wasser aus der untersten Quelle liefere, im Winter nicht einfriere, mit bedeutend weniger Kosten hergestellt werden könne, und keine Reparatur bedürfe, weil in dem Rohre das Wasser nicht stehen bleibe.	27. März 1856	1	geheim	
601	**Vonwiller** Jacob, Civil-Ingenieur aus St. Gallen, derzeit in Wien.	Erfindung in der Construction von Saug- und Druckpumpen, sowohl für Flüssigkeiten als für Luft- und Gasarten, ohne Anwendung von Kloben mit oder ohne Ventil, welche bedeutend höher als die bisherigen saugen.	11. August 1856	1	geheim	
602	**de Vos** Theophil, Mechaniker zu Montmartre in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Methode der Gärberei.	24. September 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
603	**Wacrenier** Heinrich Victor Joseph, Fabrikant in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Verbesserung in der Fabrication der Weberblätter oder Weberkämme.	23. September 1856	3	offen	
604	**Wagner** Franz, Hammerpächter zu Mitterndorf in Steiermark.	Erfindung in der Erzeugung von Gußstahl in gepreßten feuerfesten Schmelztiegeln mit Coaksfeuerung.	17. October 1856	1	geheim	
605	**Waguza** Stanislaus, Hausbesitzer in Tarnow.	Erfindung einer eigenthümlichen Construction der Getreideschneidemaschine, welche in Form eines Hand-Schubkarrens, durch einen Menschen vorwärts geschoben, das Getreide mittelst zweier über einander schwebender in entgegengesetzter Richtung sich bewegender Blechscheiben abmähe, und es auf einem Blechboden sammle, von welchem es durch den Karrenführer heruntergestürzt werde.	27. August 1856	5	geheim	Die Geheimhaltung der Privilegiums-Beschreibung wurde nur für die Dauer des ersten Jahres angesucht.
606	**Walzel** August Friedrich, **Engel** und **Mandello**, Lithographie-Besitzer, dann L. **Knopp** und L. **Veith**, Schildermaler, sämmtlich in Pest.	Verbesserung, mittelst eines verbesserten Verfahrens Blattgold und Blattsilber, sowie sonstiges Blattmetall auf unzerstörbare Stoffe (beziehungsweise Bleche) zu drucken.	27. Juli 1856	1	geheim	
607	**Ward** Thomas Freiherr v., Gutsbesitzer in Wien.	Verbesserung an der Hußey'schen Mähmaschine, darin bestehend, daß die Bewegung der Maschine genauer und der Gang Stockungen nicht ausgesetzt sei, daß ferner die Taglöhner zum Wegtragen des gemähten Getreides erspart werden, und die Maschine mittelst eines eigens construirten Wagens leicht transportirt werden könne.	10. December 1856	5	offen	
608	**Weichselberger** Franz, Hammerschmiedmeister zu Senftenberg in Nied. Oesterreich.	Verbesserung an der bisher im Gebrauche stehenden Weingartenhaue.	27. Juni 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
609	**Weiland** Christian, Tischlerwerkzeug-Verfertiger in Wien.	Erfindung, verschiedene Tischlerwerkzeuge, als Bohrer, Schraubenzwinger, Hobel, Hobelbank-Bestandtheile u. s. w. aus Gußeisen zu erzeugen.	18. Mai 1856	1	offen	
610	**Weiner** Jacob, Zeichner in der Maschinenfabrik der priv. österr. Staats-Eisenbahngesellschaft, wohnhaft in Fünfhaus bei Wien.	Verbesserung des Verschlusses bei feuerfesten, gegen Einbruch sichernden Cassen, Schreibpulten, Chatouillen und sonstigen Geräthen für werthvolle Gegenstände durch einen neuen Feuerfalz.	6. December 1856	1	geheim	
611	**Weingartshofen** Mathias, Optiker zu Ober-Döbling nächst Wien.	Erfindung und Verbesserung einer neuen Methode, alle Arten optischer Gläser mit jeder beliebigen Brennweite durch eigens hiezu vorgerichtete Werkzeuge mit convexen oder concaven Cylinder-Abschnitten zu erzeugen.	2. März 1856	1	geheim	
612	**Weiße** Theophil, Besitzer der Fabrik zur Erzeugung landwirthschaftlicher Maschinen in Prag.	Erfindung einer Säemaschine, bei welcher das gleichmäßige Ausstreuen des Saatgetreides durch einen einfachen Schieber mit Beseitigung von Bürsten und dergleichen geschieht.	12. Februar 1856	1	geheim	
613	**Weninger** Georg, und Severin **Zavisics**, beide Doctoren der Medicin in Wien.	Erfindung und Verbesserung einer Aufbettmaschine, mittelst welcher den schwer Erkrankten und ohne besondere Kraftanwendung nur durch Einen Menschen aufgebettet, die Bettwäsche gewechselt, der Kranke von einer Seite auf die andere gewendet, und sowohl der obere als auch der untere Körpertheil nach Umständen in eine halbsenkrechte Stellung gebracht werden könne, ohne denselben zu berühren, welche Maschine ferner von einem Kranken zum andern geschoben, leicht zerlegt und wieder schnell aufgestellt werden könne, und daher insbesondere für Spitäler geeignet sei.	20. September 1856	1	geheim	
614	**Werner** Wilhelm, Schmidmeister zu Nußdorf bei Wien.	Erfindung einer Maschine zur Erzeugung von Hufschraubenstollen.	23. April 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
615	**Wertheim** Franz, Hoflieferant und landesbefugter Fabrikant, und Friedrich **Wiese**, Eisenwaaren-Fabrikant in Wien.	Erfindung einer Sicherheitsvorrichtung an Schlössern, wodurch es bei denselben unmöglich sei, den Schlüssel durch einen Wachs- oder andern Abdruck zu copiren, und die Schlösser eine noch größere Sicherheit als die bekannten Brama bieten, deren Mechanismus ferner keiner Reparatur unterliege, namentlich das Zerbrechen der innern Federn unmöglich mache, und überhaupt an Solidität Alles bisher Dagewesene übertreffe.	24. Juni 1856	3	geheim	
616	**Wessely** Anton, bürgerl. Friseur in Wien.	Erfindung eines neuen Befestigungsmittels für Haartouren auf Gaze.	6. December 1856	1	geheim	
617	**Wetterneck** Joseph, Civil-Ingenieur in Wien.	Erfindung, Schiffe ohne Ruderräder oder Schrauben mit Gewinnung an Kraft zu treiben.	26. April 1856	1	geheim	
618	**Whitaker** Harry, aus Buffalo in den Vereinigten Staaten von Nordamerika (Bevollmächtigter Joh. Christoph **Endris** in Wien).	Erfindung, bei Schiffen, die mit seitwärts angebrachten Schrauben-Propellers versehen sind, die Maschine direct auf die auswärts liegenden Kurbeln der Propeller-Achse wirken zu lassen.	19. Februar 1856	3	geheim	
619	**Wieck** Friedrich Georg, zu Leipzig (Bevollmächtigter Cornelius **Kasper**, Bürger u. Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer woll- und flaumenartigen Faserstoff-Trocknungsmaschine, mittelst welcher künstlich oder mechanisch bewegte warme Luft durch schichtenweis liegende Wolle und flaumartige Faserstoffe getrieben, diese in eine hüpfende wellenartige Bewegung gesetzt, und in Folge dessen den Fasern die Feuchtigkeit entzogen und in die freie Luft geführt werde.	14. Juli 1856	2	offen	
620	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung einer eigenthümlichen Maschine zur Anfertigung von Sandformen für Gußsachen, vorzugsweisen Röhren, deren Wesenheit darin bestehe, daß damit jede Hälfte einer solchen Form durch einen einfachen Druck hergestellt werde, und beim Ausziehen des Models aus der Form der Sand seine Auflage behalte, somit kein Zerbrechen der Ecken an der Form stattfinde.	13. October 1856	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
621	**Wieck** Friedrich Georg, in Leipzig (Bevollmächtigter Cornelius **Kasper**, Bürger u. Privatbeamter in Wien).	Erfindung von neuen Vorrichtungen an Spinnmaschinen und eines neuen Verfahrens beim Spinnen.	9. November 1856	2	geheim	
622	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung in der Behandlung alten Seilwerkes, alter Zeuge u. s. w., um eine wieder spinnbare Faser zu erhalten.	11. November 1856	2	geheim	
623	Derselbe. (Durch denselben.)	Erfindung von Maschinen zum Kämmen und Reinigen allerlei spinnbarer und kurzer flaumenartiger Fasern.	29. November 1856	2	geheim	
624	**Wiede** Theodor, Maschinenfabrikant aus Chemnitz, und Ernst **Preßprich** junior, Tuchfabrikant aus Großenhain in Sachsen (Bevollmächtigter Dr. J. F. **Stradal**, Notar in Teplitz).	Erfindung einer Horizontal-Vertikal-Walz-Walke mit rotirendem Stauchmechanismus für Tuch und Wollstoffe.	14. Mai 1856	5	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 16. August 1855 auf 15 Jahre privilegirt.
625	**Wilkinson** Edwin, zu Leeds in England (Bevollmächtigte Eduard **Schmidt**, und Friedrich **Paget**, in Wien).	Erfindung eines verbesserten Verfahrens, um aus wollenen oder baumwollenen Waarenabfällen die Fette zu extrasiren.	25. October 1856	3	geheim	
626	**Winiwarter** Georg Ritter von, Fabriksgesellschafter in Wien.	Erfindung feuersicherer Bedachungen darin bestehend, Dächer von beliebiger Spannweite und ohne Rücksicht auf ihre äußere Form durch Vereinigung von tragenden Blechgurten mit einer bisher zu Bedachungen nicht verwendeten lehmstarken Decke feuersicher zu construiren.	25. März 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
627	**Winiwarter** und **Gersheim**, landesbefugte Fabrikanten zu Gumpoldskirchen.	Erfindung, auf mechanischem Wege Plomben (Waarenstempel) schöner und billiger als die bisherigen zu erzeugen.	25. October 1856	1	geheim	
628	**Winkler** Michael, Inhaber einer ausschließend privil. Schilder-Oel-Druckerei in Wien.	Erfindung, Orts- und Gassentafeln, Meilenzeiger, Hausnummern und überhaupt Ornamente und Aufschriften mittelst einer Doppel-Modellirpresse und nach dem Schienensysteme fortbewegt durch Metallguß in plastisch erhobener Manier (hautrelief) unzerstörbar unter der Benennung „Doppel-Modellir-Maschinenguß nach dem Schienensysteme" zu erzeugen, wodurch die größtmögliche Schnelligkeit und Wohlfeilheit erzielt werde.	24. Juni 1856	1	geheim	
629	**Wintersberg** August von, Hammer-Verwalter zu Donnersbach in Steiermark.	Erfindung eines Verfahrens zur Erzeugung des Gärbe- oder sogenannten Scharfach-Stahles, mittelst der Ueberhitze der Frisch- oder Zerrfeuer im Flammofen.	24. Juni 1856	5	geheim	
630	**Wleck** Anton, bürgerlicher Schuhmacher-Meister in Prag.	Verbesserung in der Erzeugung von Stiefletten mit elastischer Sohlenfläche, und Luftventilation, genannt „Elastische Salon-Stiefletten."	17. September 1856	1	geheim	
631	**Wöllersdorfer Blech-Fabriks-Actien-Gesellschaft**, privil. (Durch ihren Directions-Ausschuß Franz **Eder** in Wien).	Entdeckung und Verbesserung in der Fabrication verzinkter Eisenbleche, bestehend in einer eigenthümlichen Mischung und Behandlung der Metalle, wodurch eine feste Verbindung des Eisenbleches mit der Zinkdecke stattfinde, dieses verzinkte Blech weich und biegsam bleibe, Abschälungen nicht unterliege, und dadurch gegen Rost vollkommen gesichert sei.	25. März 1856	5	geheim	
632	**Wogtěch** Johann, befugter Tischler, und Carl **Namharter**, bürgerl. Lebkuchen-Erzeuger in Wien.	Erfindung einer einfachen Handmaschine, welche kleine, die Stelle der Handballen vertretende, ovale Walzen in Bewegung setzt, mittelst welchen in Einem oder in zwei mit einander verbundenen Trögen jede Art Wäsche ohne vorhergegangene gewöhnliche Zubereitung und ohne andere, als die bisher im gewöhnlichen Hausgebrauche zur Reinigung der Wäsche übliche Mittel mit leichter Bewegung und Zeitersparniß gewaschen, und wenn eine Maschine mit zwei Trögen in Anwendung gebracht wird, entweder in beiden Trögen gereinigt, oder gleichzeitig in dem einen Trog gewaschen und in dem andern geschwenkt werden könne.	7. Mai 1856	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
633	**Wolfsohn** Johann, jubilirter Staatsbeamter in Wien.	Erfindung neuer Vorrichtungen bei schon bestehenden oder neu herzustellenden Aborten, wodurch das Hinaufsteigen auf den Sitzspiegel verhindert, und bei gemeinschaftlichen Aborten jeder Partei ein besonder Sitzspiegel zugewiesen werden könne, wenn der Abort zum Ausgusse von Unreinigkeiten oder in ähnlicher Art benützt wird, der Sitzspiegel dennoch rein bleibe, endlich bei Aborten, die zum Ausgusse nicht verwendet werden, auch noch der ausströmende üble Geruch abgehalten werde.	18. Mai 1856	1	geheim	
634	**Worechowsky** Wenzl, Schlossermeister in Carolinenthal bei Prag.	Verbesserung der Centimal-Brückenwagen, wornach dieselben stets einen verläßlichen Wägegrad behalten und durch Auflegung von schweren Gewichten keinen Schaden leiden.	12. Februar 1856	1	geheim	
635	**Wünsch** Johann, Oberverweser der Frz. **Mayer**'schen Eisenwerke in Leoben.	Erfindung, mittelst einer Vorrichtung bei Blechwalzwerken, die Walzen willkührlich vor- und rückwärts zu bewegen.	27. Juli 1856	5	geheim	
636	**Wünsche** Johann, Wachszieher zu Rumburg in Böhmen.	Erfindung hohler Pechfackeln mit doppeltem Dochte, welcher aus starkem Notenpapier zweifach umwickelt, von außen verkleistert und mit ungeschnittenem Manchester überzogen sei.	26. Februar 1856	1	geheim	
637	Derselbe.	Erfindung hohler Wachsfackeln mit einem aus Baumwolle gewirkten hohlen Dochte, welcher zur Erzeugung der hohlen Form über einem mit Oel getränkten hölzernen Stab aufgezogen werde, an welchen Docht sodann der Vorguß mit Wachs, sowohl von dem obern als dem gestürzten Ende des Dochtes, wie bei der gewöhnlichen Kerzenerzeugung erfolge.	26. Februar 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
638	**Zasauk** Emanuel, Tischlermeister zu Lechowitz in Böhmen.	Erfindung einer Getreide-Dreschmaschine, verbunden mit einer Putzmaschine, welche keine andere Kraft als die zweier Menschen benöthige, außer welchen nur noch ein Dritter, zum Versehen der Maschine mit Getreide und ein Vierter zur Beseitigung der gedroschenen Körner und des leeren Strohes erforderlich sei, wornach man in 10 Arbeitsstunden 12 bis 15 Mandel Getreide dreschen könne, und das Stroh ungebrochen erhalte.	15. August 1856	1	geheim	
639	**Zavistics** Severin, Dr. der Medicin und Chirurgie in Wien.	Erfindung tragbarer Dampf- und Douch-Apparate, um sowohl heiße Luftbäder, als auch einfache Wasserdampf-, Arzneidampf- oder Gasbäder zu erzeugen.	10. December 1856	1	geheim	
640	**Zeh** Johann, Magister der Pharmacie in Lemberg.	Erfindung eines Verfahrens, eine billige und gute Wagen- und Maschinenschmiere „Steinfett" genannt, zu erzeugen.	9. November 1856	1	geheim	
641	**Zempliner** Wilhelm Adolph, Goldarbeiter in Wien.	Erfindung elastischer Ketten, als: Uhrketten, Colliers, Halsketten, Bracelets oder Ringe, welche aus Gold, Silber und andern Metallen verfertiget, ohne Feder oder Schnäpperschluß fest anliegen, und daher nie verloren werden können.	26. April 1856	1	offen	
642	**Zernhuber** Carl Wilhelm, in Wien.	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, verschiedene chemische Verbindungen, namentlich Ammoniaksalze auf ein einfache, Zeit und Kosten sparende Weise im Großen darzustellen, welches Fabricationsverfahren inmitten großer Städte wesentlich zur Verbesserung und Reinigung der Luft in denselben, beizutragen geeignet sei.	6. August 1856	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
643	**Zöchling** Joseph, Mechaniker zu Furth in Nieder-Oesterreich.	Erfindung und Verbesserung, darin bestehend, daß bei jeder Art von Stock- und Pendel-Uhren, statt der bisherigen langen Pendeln, acht bis neunmal kürzere angebracht werden können, mit welchen der gleiche langsame Gang, wie mit den langen Pendeln hervorgebracht, und außerdem ein Gehrad und die Hälfte des bisher erforderlichen Druckes erspart werde.	2. August 1856	1	geheim	
644	**Zülzer** Eduard, Kaufmann aus New-York (Bevollmächtigter Alois **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung einer Nähmaschine.	29. October 1856	1	offen	
645	**Zwillinger** Abraham, Chemiker und Spodium-Erzeuger zu Holleschau in Mähren, und Joseph **Zacher**, Privatier in Brünn.	Erfindung, in künstlicher Weise einen Stoff zu erzeugen, welcher dem Guano ganz gleich komme und von welchem ein Centner dieselbe Wirkung habe, wie 150 Centner Stalldünger oder fünf Centner Knochenmehl.	2. Februar 1856	10	geheim	Die Privilegirten beabsichtigen dieses Privilegium unter der Bezeichnung: „erste österreich. künstliche Guano-Erzeugung des Joseph Zacher u. Comp." auszuüben.